M.Abt.215a A1-405 2.Bezirk Vorangame 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

ZI. W 6841/45-I-4b/62
Zahlungsansuchen Nr.
Beilagen
1. An W. Györi, Gebäudeverwaltung,
Wien I., Stubenring 14 Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 4 wurden für das Bau-
vorhaben Wien II., Novaragasse 55 angewiesen:
a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten Rest S 9.490,
auf Konto Nr. 624 bei der Creditanstalt Bankverein, Zentrale, über PSA 20.772 Wien I.,
b) für 1º/oige Prüfgebühr S
auf Konto Nr. bei der
über PSA
daher insgesamt S 9.490,
Ergeht gleichlautend an:
2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18; XBXX6XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
5.Juli 1962

Für die Richtigkeit der Ausfertigung: Für den Bundesminister

i.V.: Dr. WEIHSBERGER

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Osterreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7640 61

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948) Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Gebäudeverwaltung Wohnhaus-Wiederaufbaufonds Darlehenswerber: Wilhelm Györi Wien I, Stubenring 14
Telefon 53:300 Grundzahl: Ort des Bauvorhabens: 2. Novaragasse 55 Beilage Formblatt für Ansuchen (W 1) Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes) Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes) Baubeschreibung (nach W 5) Las Benlevel Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen Unterlagen über künstlerische Ausschmückung Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11) Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7) Bemerkung: Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen. Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen: Pläne (Skizzen) des Neubestandes Stück Massenberechnung Kostenvoranschläge

Niew 10. Illin 58



Gebäudeverwaltung
Willelm Györi
Wien # Stubenring 14
Foodson 53 93 00
Derlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917b. - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

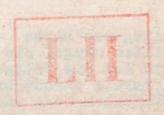
ZI. W 6841/39-I-4b/61
Zahlungsansuchen Nr.
Beilagen
1. An Herrn W.Györi zu Hd.Herrn Dr. Kraihammer Wien I., Stubenring 14
Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. wurden für das Bau-
vorhaben Wien 2., Novaragasse 55 angewiesen:
a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten S 2.5.0.
auf Konto Nr. 624 bei der CABV Zentralr Wien
über PSA 20.772
b) für 1% ige Prüfgebühr
auf Konto Nr. bei der
über PSA
daher insgesamt S 92.370.
Ergeht gleichlautend an:
2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA, 25, agistratsabteilu 25
Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33; Eingel. 1 2 JAN. 1962
by denytandeshauptmann wonx ZI. Big.
3. Herm Dr.Othmar Patak in Wien 18., Sommerhaidenweg 55
2.Jänner 1962
Für den Bundesminister:
der Ausfertigung: Dr. Reisel
St. Dr. Lager-Nr. 930. — Osterreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

ZI. W 6841/38-I-4c/61



Zu Grundakt:
W6841

Schlußbaukontrolle am 30. Oktober 1961

Baustelle: W i e n 2., Novaragasse 55

Fondswerber: Gebäudeverwaltung Wilhelm G y ö r y

Wien 1., Stubenring 14

Reihung: 1

Anwesend:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Techn. Oberrev. Ing. Karl Krampf

Darlehensnehmer: Dr. Roland Kraihammer (f.d. Geb. Verw. Györy)

Amt der Landesregierung:

Prüfingenieur: Dr. Ing. Othmar Patak

Planverfasser:

Bauführer: Bmstr. Friedrich Steinbach

Planunterlagen:

Baubeginn: 14. 12. 1959

Bauende: 1. 8. 1961

Benützungsbewilligung: ist nicht erforderlich.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja - im wesentlichen.

Festgestellte Mängel:

siehe beiliegende Liste - Der Darlehensnehmer hat die festgestellten Mängel bis 1. 1. 1962 heheben zu lassen. Desgleichen ist die Zeitschadensbehebung bis zu dem vorgenannten Termin durchführen zu lassen. Der Prüfingenieur hat die Mängelbehebung und die Zeitschadensbehebung zu überwachen und das ho. Bundesministerium von der erfolgten Durchführung in Kenntnis zu setzen.

Bis zur erfolgten Zeitschadensbehebung sowie Mängelbehebung wird der auf die Schlußrechnung noch offene Restbetrag von

S 101. 800 - zurückbehalten.

Sonstiges:

Sonstiges:

Den Beteiligten wurde das Ergebnis der Schlußbaukontrolle zur Kenntnis gebracht.

Einwendungen erfolgten nicht.

Dr. Kraihammer e.h. Dr. Patak e.h. Friedrich Steinbach

mg Want by auf

in

An

Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag. Abt. 25

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

15. November 19 61

WI	en	17.,	
Kalva	rienbe	erggasse	33,
Magis	tratsa	Dita	3
Eingel.	18 DE	Z. 1961	
ZI	***********	Blg.	
ZI:	*************	Blg	

Dr. Othmar Patak, Wien 18., Sommerhaidenweg 55

Wien, 30. Oktober 1961

An das

Bundesministerium f. Handel u. Wiederaufbau, Wohnhaus-Wiederaufbaufonds,

Wien I., Stubenring 1

Betr.: W 6841 - Wien 2., Novaragasse 55- Mängelliste.

Bei der am heutigen Tage durchgeführten Schlussbaukontrolle ob. Bauvorhabens wurden folg. Mängel festgestellt:

Die Erinnerungstafel ist noch nicht montiert.
Die Gassenfenster sind v. Tischler, Schlosser u. Glaser zu
reparieren u. im verrechneten Umfang zu streichen u. zu lackieren.

Der Windfang ist v. Tischler u. Glaser instandzusetzen. Bei d. Hofture ist die Oberlichte instandzusetzen (Tischler,

Glaser, Anstreicher).

Bei der WC Türe i. 3. Stock ist der Anstrich auszuführen; desgl. sind die 6 Wohnungseingangstüren zu streichen.

Die Waschküchentüre ist v. Tischl. instandzusetzen u. zu streichen. Die Bodentüre ist zu streichen.

In der Wohng. 5 ist der Parkettboden in den einzelnen Räumen im verrechneten Umfang herzustellen.

Im grossen Hof sind 4 eiserne Fenster zu streichen u. zu lackieren. Im Vestibule sind die Malerarb. herzustellen.

Ausserdem ist die vom Fonds geforderte Zeitschadensbehebung i. Betrage von S 188.000.-- fertigzustellen.

vossfelrende drøngel vis Verntris genommen.

ARCHITEKT
FRIEDRICH B.

N. STEIN BACH
BAUME STER
WIEN 19, HELLIGENSTADIERS 18-29
34-12-37
34-26-87

Gebäudeverwaltung Wilhelm Györt

Wien I, Stubenring 14 Teleion 52 54 56

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahl: w 6841/34-I-4/61/(6. //m.) w 6841/13-I-4/59

Bescheid:

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufwar für die Wiederherstellung 13.8.1959. *) des Wohnhauses in Wien 2., Novaragasse 55 im Grunde des § 15, Abs. (2) der Kat. Gemeinde des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, BGB1.Nr.130/48 in seiner derzeit geltenden Fassung unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbezugesichert worden. Die Wiedertrage von S 716.300, herstellungsarbeiten wurden am wohnungs-und Benützungsbewilligung wurde am teilt und dem WWF-Fonds am vorgelegt. Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate

- verstrichen sind.

 1. Die am vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt aß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlägen ausgeführt wurden.
 - 2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

(in Worten: siebenhundertfünfundzwanzigtausendnachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des WohnhausWiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden. Bevor die Restzahlung in der

Höhe von S überwiesen werden kann, ist der bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen. Auf Grund dieses Schuldscheines ist die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S ob der Liegenschaft, Einlagezahl der Kat. Gemeinde zu erwirken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

- 4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben. Der Erwerber der Liegenschaft ist vertraglich zu verpflichten, in das Schuldverhältnis, (Schuldübernahme) einzutreten.
- III. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate betragt

S 9.677.20 and based at some

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

- 2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 3.226.—
 ist am 1.7.1962 fällig und zahlbar. Die weiteren
 Tilgungsquoten werden an jedem, die sem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S 4.838,60 bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt IX).
- 3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung 6841 (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.
- 4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Persohen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff.5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B.grauer Blanko-Erlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
- b) dessen Adresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsquote S
- in Verzugszinsen S usw.
- 6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.
- IV. 1.Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-Auf oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.
 - 2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.
- V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und

Kapitalsraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen)
des ho.Bescheides vom
bzw. des Schuldscheines vom
hin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 des Tarifes der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S lo.- zu entrichten. Der Bewerber hat über ho.gesonderte Aufforderung diesen Betrag bereits entrichtet.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

- IX. Der im Abschnitt III, Ziffer 2 genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrstilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf die vier Monate entfällt, die seit Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten bis zum nächsten Halbjahrstermin verstrichen sind. Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.
- X. Unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes II, Ziffer 3 kann der Restbetrag erst angewiesen werden, sobald die bei der Schlußbaukontrolle festgestellten Mängel und auch die Zeitschäden behoben worden sind. Die Mängelbehebung ist dem Fonds bis spätestens 1.1.1962 nachzuweisen.
- XI. Im Abschnitt I wurden die beiden letzten Sätze amtlich gestrichen. Im Abschnitt II, Ziffer 3 wurden 4 Wörter gestrichen.

Begründung:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.(2) begründet.

Ergeht an: 1. (2fach mit Rückschein):

die Eigentümer des Hauses Wien 2., Novaragasse 55, zuhanden der Gebäudeverwaltung Wilhelm G y 5 r i

Wien I., Stubenring 14

2.den Herrn Landeshauptmann von Wien, MA 25

Wien 17. Kalvarienbergg. 33 zur do. Zl.M.A. 25 F 6746/58 z.g.K.

> 24.November 1961 Der Bundesminister: 1.V.: Dr. HAINZER

Pür die Richtigkeit der Ausfertigung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	Wohnhaus- Wiederaufbau Zahlungsansuchen W 9
ZI. W 6841/20-I-4b/60 M.A. 50 Zahlungsansuchen Nr. 1 gemeldet am 18.V. 60	7 1 1 1 6 6 1
Zahlungsansuchen Nr. 1	Zweitschrift für den iständigen Landeshauptmann
Beilagen	A Laboratory Company
1. An Herrn Wilhelm Györi Wien I., Stubenring 14	Grund-Zahl:
Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 1 wurden für das Bau-	. W 6841
vorhaben Wien 2., Novarag. 55 angewiesen:	6841 DaTale
a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten S 368.000	
auf Konto Nr624 bei der Creditanstalt Bankverein Wien I., über PSA 20.772	aufbau¹)
b) für 1% ige Prüfgebühr	Wien,
auf Konto Nr. bei der	w icii,
über PSA	P. Steinbeit.
daher insgesamt S 368.000	wr 1 1 1 1 1 1 1 1
Ergeht gleichlautend an:	e Wiederherstellung des durch
2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,	000 115
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;	16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.
x b) telenxbandesbanptnoant you	ersucht.
XXX	
3. HerrnArch.Dipl.Ing.Dr.techn.Othmar Patak in Wien 9., Pulverturmgasse 17 Magistratsabeth 5	t. Betrag ⁶) Vermerk der Prüfstelle
4.April 8966 1 APR 1960	polifi (ridet) generalk).
Für den Bundesminister:	Settled Betrage
Für de Richtigkeit	
der Ausfertigung: St. Dr. Lager-Nr. 930. – Usterreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9808 59	
3. Ersatzvornahme // 219.798.36	aum für Vermerke de Byr deministerius
86 1/2 0	
4. Vorprüfer 2.409.76 finne 368.369.73	
firme 368.369.73	
· 378.395.79	
Anmerkung:	

Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.

Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort "Zahlungsansuchen" das Wort "Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.

Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.

Jede Firma hat jeweils unter derselben "Lifde. Nr." aufzuscheinen.

In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.

Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

mpelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes Wohnhaus-(BGBl. Nr. 130/1948) Wiederaufbau Zahlungsansuchen Name des Darlehensnehmers Zweitschrift für den Wilhelm Gybri oder dessen Bevollmächtigten: zuständigen Landeshauptmann Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Grund-Zahl: Wion I., Studenring 14 Tel.-Nr. Get. Yarw. W. Dybri, 6841 . Stubenring 14 An das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau" (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) Wien, Bitte Fullnote Zahlungsansuchen Nr. Laut Bescheid vom . W 6841 /1959, Zl. , wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in II NOVARAGASCE ST ein Kredit bis zu S 716.300. — bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 368.000 auf Konto-Nr. 624 des 3) W. Gyori al Wien prod revise standil isro der3) Creditanstelt, Zentrale (P.S.A. _) in ersucht. Leistungs-Rechnung Lfde. Betrag Firma⁵) Festgest. Betrag 6) Nr.4) Vermerk der Prüfstelle Friedrich B. Steinbach 18.3 Architekt u. Baumeister Wien 19., Heiligenstädterstr. 29 34-12-37 Arch. Leitung Ersatzvornahme on für Vermerke de Vorprüfer

Anmerkung:

.378.395.79

3) Diese Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort "Zahlungsansuchen" das Wort "Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben "Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
5) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

merk										1	
Afrei	gemäß § 22 (BGB	des Wohnhaus-Wiederaufba l. Nr. 130/1948)	1		Ве	eilage zum Zahl	ungsa	nsuchen Nr.	1	Z = 2 193 H	
Name des Darlehensnehmers: W. Györi						-	Wohnhauswie- Leistungsrechn		fbau	W	8
Anschrift des Bauvorhabens: 2., Novarag. 55							C CANCELLAND BOTH	Country of the	nzureichen	COMMEN	STATE OF THE PARTY.
		ornabens:					3120	n ei	nzureichen	G SERVICE	1000
inschrift:	***************************************		***************************************	**********		1		Gru	indzahl	-	
An	Geb.	Verw. W. Györ	i,								
W		Stubenring 1					W 6	841			
1											
hre Best	ellungs-Nr.	(Tag)	Unsere Auf	ftrags-1	Vr.		Ort	::	Wien		
			und Zeiche	n			Dai	um	18.3	. 19	160
		Leistungs	rechnung	g N	r		1)			
Zeit de	r Leistung,	Lieferung:					Be	ilage	en:		
Postspark	assenkonto-	Nr. 102-875		Kont	obezeio	hnur	ng: F	. 5	teinbac	ch.	
Bank:				Kont	o-Nr.						
Zahlungsl	pedingunger	1:		Erfül	lungsor	t ui	nd Gerichtsst	and	für beide	Te	ile i
Post-Nr. des Kosten-	Menge,	Georg	nstand		Einheits	preis	Betrag	100	Festgestellter	Beti	rag ²)
voranschlages	Maßeinheit				S	g	S	g	S		g
								CHARACTER		H	
		Arch. Leistu	ngen W 11				E 046 0	-			
(8			trechnungssumn	Gesam			5.046.0	2			
		er er	ensnehmer bish ete Teilzahlunge	Darleh				THE PERSON NAMED IN			
				nerstraß				The same of			
			Restschul				1	No.			
		A R C H I T E		1							
	HO	MAHIDITO		Sour							
		BAUMELSTADT		1							

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Transport

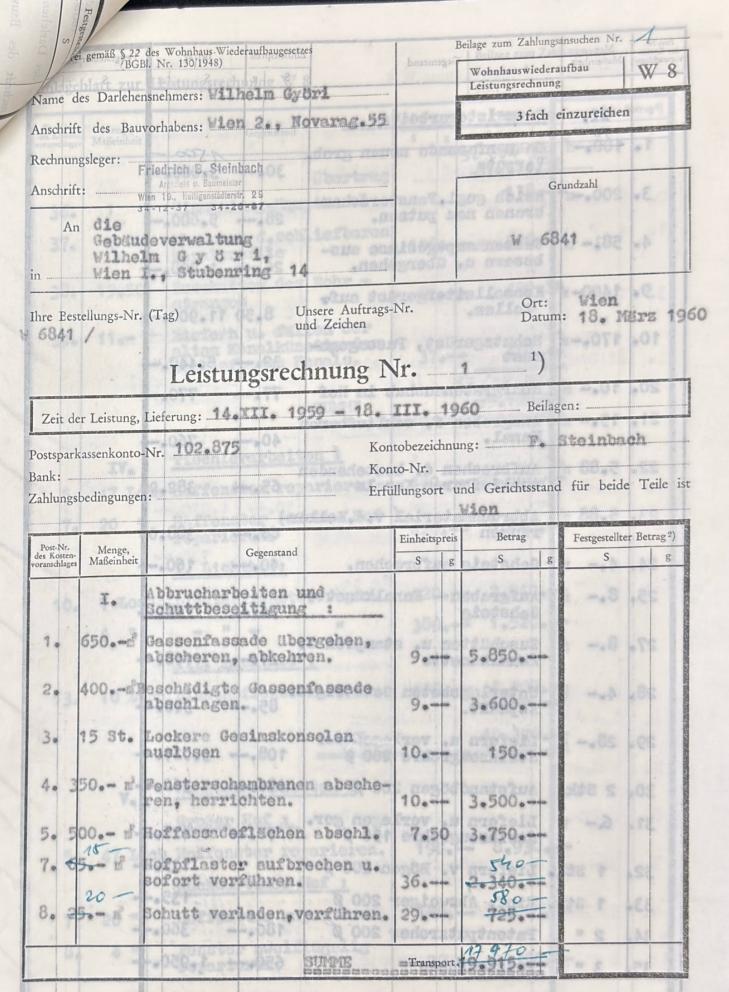
5.046.05

1 12										
elfiei gemäi	ß § 22 des (BGBl. 1	Wohnhaus-Wieder Nr. 130/1948)	aufbaugesetzes	be	В	eilage zum Z		FIRST CO.		See See
Name des Darlehensnehmers: W. Györi						Wohnhaust			W	8
anschrift des	Bauvoi	rhabens: 2.,			3	fach e	inzureiche	n		
kechnungslege	er:	H. Fleisc	her		- 1		KOTO NIKO	a Eye of Endertwee	120000000000000000000000000000000000000	
anschrift:				*************	-		Gr	undzahl		-
An	about	o Jones L tem	*			1	1//	841		
G	Geb. V. Gyö		1.4				V 6	0 41		
nre Bestellung	gs-Nr. (T	l'ag)	Unsere Auf und Zeicher				Ort: Datum	18		
		Leistun	gsrechnung	g Nr.	1		1)			CHINA
7 ' 1 T	The state of the s	6	20,72				Beilag	en:		
ostsparkassen	konto-N	r. 55.77	76	Konto-Ni		ng: H	. F1			ile
ostsparkassen ank:	konto-N gungen:	r. 55.77	76	Konto-Na Erfüllung		nd Gerich	. F1	für beid	le Te	
ostsparkassen ank:ahlungsbedin	konto-N	r. 55.77	76	Konto-Na Erfüllung	sort u	nd Gerich	. F1		le Te	
ostsparkassen ank: ahlungsbedin	gungen:	r. 55.77	Gegenstand	Konto-Na Erfüllung Einh	sort u	nd Gerich	sstand	für beid	le Te	ag
ostsparkassen ank: ahlungsbedin	gungen:	r. 55•77	Gegenstand	Konto-Na Erfüllung Einh	sort u	Betrag	sstand	für beid	le Te	ag
ostsparkassen ank: ahlungsbedin	gungen:	r. 55.77	Gegenstand 3 lt. W 7	Erfüllung Einh S	sort u	Betrag	sstand	für beid	le Te	ag
ostsparkassen ank: ahlungsbeding Post-Nr. es Kosten- ranschlages Maß	gungen:	r. 55.77	Gegenstand 1 1. W 7	Erfüllung Einh S	sort u	Betrag S	g g	für beid	le Te	ag
ostsparkassen ank: ahlungsbeding Post-Nr. es Kosten- ranschlages Maß	konto-N gungen:	Vorprüfung	Gegenstand 7 U. W 7 11 Separation of the separ	Erfüllung Einh S	sort u	Betrag	g g	für beid	le Te	ag
ostsparkassen. ank: ahlungsbeding Post-Nr. es Kosten- ranschlages Maß	konto-N gungen: enge, Beinheit	Vorprüfung	Gegenstand 7 U. W 7 11 Separation of the separ	Erfüllung Einh S Bing mo	sort u	Betrag S	g g	für beid	le Te	ag
ostsparkassen ank: ahlungsbeding Post-Nr. es Kosten- ranschlages Maß	konto-N gungen: enge, Beinheit	Vorprüfung	Gegenstand 7 W . # 7 Restorated:	Erfüllung Einh S Bing mo	sort u	Betrag S	g g	für beid	le Te	ag
ostsparkassen. ank: ahlungsbeding Post-Nr. des Kosten- oranschlages Maß	konto-N gungen: enge, Beinheit	Vorprüfung	Gegenstand 7 W . # 7 Restorated:	Erfüllung Einh S Balance mo	sort u	Betrag S 2.409	g g	für beid	le Te	rag
ostsparkassen ank: ahlungsbeding Post-Nr. les Kosten- oranschlages Maß	konto-N gungen: enge, Beinheit	Vorprüfung	Gegenstand The Work of the State of the Sta	Erfüllung Einh S Beliag bau Beim	sort u	Betrag S 2.409	g g	Festgestellt S	le Te	rag

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung des Schlußerchnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.



Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch iene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. s Kosten- ranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag	P	a sonuldi	Beilage zum Zo	0 507	Beilage zum Zahl	nlageblate ver
745	Bedte	ar baiwanadado W	Sg	S	Festgestellter Betra	11.44 711	Leistungsrechnung W 8	8 M Sunn	Blatt	The second secon
		Lettungstrom	1 10 10 10	ne merst skell	S	stblatt 25	TIGIA 1.17	Einheitspreis	Betrag	Festgestellter Betrag ²
	inzo,II hen	Baumeisterarbeiten :	PAT THE	orhabens:	dies Dancer	Taxange.	Gegenstand	hamananet	S g	5 8
1.	1000			orhabens:	drift des Baur	Menge, Maßeinheit	3 5 3 6		36.074.28	1
		Gassenfassade neuen grob Verputz		1500 -	brungsleger:			rtrag	138	Sant &
3.	200	Dadas -	30	3.000		The said	Einmuneung-Houptke	nel	1	1
20	4.009 mg	Reich gegl. Fensterschan- branen neu putzen.		A-A2 330-17	interior	4 1	EIREMAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A	Thoron	600	12 1
A	581- 1	No.	28	5.600	An die	6 3	Abmauern d. schlies	100.5	andrew of	
4.0	30% - III	Gassenhauptgesimse aus- bssern u. übergehen.	1	8 -2 B +	0/1/0	17.	Kennty	hys = 2	409.3	0 "0" +
^	****		26	1.508	ublu	18. 19.5	Zuschütten des Roi	21	403711	
9.	1400-1	Konsolleitergerüst auf				1380 890-	The second secon	der and	100000	IZV
L SAT	M wor	L. Keichen		11.900.	ne Bestellungs-Nr	11.	Liefern u. fullen alten Kanalkunett	e des 37.	40700	Book to
10.	170	Schutzgerüst. Passagege-			1 / 1	39. 110	alten Kinalkünett alten Kinalkünett schliefbaren Kana	130	27 628.78	9
		rust I gnum	32	5.440					39.120	2
20.	10 1	Rohrgrabeneushub im Hof	77	770			3	NOE -		
21,	19 n	Ausgraben f. schliefbare	OF AND	4.8	Zeil der Leistung					
	and miles in	Kontobezeichnung:	40,	760			Tischlerarbeiten	480	22.560.	12-100
22.	5.88 m	Aufbrechen d. bestehender		TO OI	Postsparkassenkon	I			2000 000000000000000000000000000000000	
Teile	für beide	schliefbaren Kanals	65	382.2	Bank	5. 47	Tischlerator repair Hoffenster (ruol	No HOE / 420	8.400	
23.	5.88	Abbruchmaterial v.d.Kelle	Y'aca	381	Zihlungsbedingun	7 2	HOLLOW	gaste Fig.	E CE STATE	2000
	Pergestellter	raumen manganadada	66	388.0		10	Lebus-		2.940.	
3 24.	4 - 18	Gehsteig aufbrechen.	Gegenstand 400	160	Menge		I. Lichthofi Thousand	roper. 420	1-5200	-
25.	8 1	Aufgraben - Kanalkunette-		witness of			Trichthoffens	11 380	0	
631	0	Gehateig	96	768	.1	100	7 1,000	Salar L. 21	000	
27.	8 - 1	Zuschütten u. stampfen d.	SD of Com		.023		4 " III. Montho?	49	4.900	1 2 - 10 +
		Kanalkunette	21	163	-000		TILL	r repuir	40.320	-
28,	4- 1	Unterlagsbeton Gehsteig u	some by	20.000	anna Le		10 Look Liohthorfongto	THE STREET	TO DESCRIPTION OF THE PARTY OF	D#4007 4
		Asphalt.	85	340		13-			oggiade	
- 29	. 28 m	Liefern u. verlegen der	gentlesske	niessod .es	181 18		+1000	ton 1	September 1	1,230,
		Steinzeugrohre 200 Ø		3.024			Sohlossoxorbo	#200 Dalin Hold	8.930	0
30	2 Stk.	Aufstandbögen 200 Ø	180	360	4088 .5	1	V. Großer Hog 1 Großer Hog 1 Großer Hog 1 Ruckwirther	19 19 19	00-	
31	- 6 m	Liefern u. verlegen ger.	-	1			Großes M	pario	3.600	1000000
	-	Steinzeugrohre 150 Ø	71	426	2.500		Toch Hoffen	HOS 1	1980/822	-1600 B
32	. 1 Stk	. Liefern v. Bögen 200 Ø	Tan Tole	135	1.	5.	47 Look Horronstor re Horronstor r	orerier	360	100
33	1 Sth	. Finf. Absweiger 200 Ø	mode mas	135	20		Hogianator	11080110	10 200	
34		· 中一年 [1] 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	180	360		7	20 " Fenstor avon		12.89	O a marin
		7 0 1 0 LM	650	.950		8	Rucker For Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose Rose	overtr	Suille cincutriques.	
35	4 3 1							7	1000	
A COLO COLO	operation and a real	destruction of the party of the		•574.23	andramul		5) Von der überprüfenden Stelle einzurzegen. Ohrereichliche St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblate.	verlag. (St.) 7172 55		TO THE REAL PROPERTY.
=) 1	Von der überprüfende	n Stelle einzutragen.		.074.28	one allog f' one I rated now has sub-may ("		alle einzutragen.	atsdru		
							2) Von der überprüfenden Steinlageblatt. Ost			
						. St.	Dr. Lager-Nr.			

-agnul	Beilage zum Zah				1	Gegenstand	Einheitspreis		- STATE
mageblatt zur	Leistungsrechnung W 8		Beilage zum Z	ahlunos	Set -	1927 1 30 1000	Sg	S g	-
ost-Nr. 9	8 Blatt	8 M Sun	ansuchen Nr.	I	1				1
ost-Nr. s Kosten- anschlages Maßeinheit	Gegenstand		***************************************	3,4,1		Zusammenstellung:	1	17970-	_
Tal Talkymin	8 8	Einheitsprei	1	Festgestellter	B	Abbrucharbeiten		17970-	-
	L. Lichthog : Obertrag	Sg	g	Mageinheit	allers of	Beumeistererbeiten		37.628.78	50
. 7 Loch	The state of the s		12.890		1	Beumel Sterez Sold		40.320.	-
-	Feneter reparteren.	195	1.365		100	Tischlerarbeiten			
• 4 "	Tomores				110	schlosserarbeiten		16.455	
	3. Lichthof:	150	600	20 0 .	10	Schlosson		6.763.	0
10 "	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	TO REAL PROPERTY.			II.	Glasorarbeiten		3.400+	
	Fenster reparteren.	160	1.600	Reer .	17.4	Nachtr Arbeiten		7.205	-
VII.	Glaserarbeiten :	0.	16.455			gardetung .		14.460	1
44	Hoffenster and	Will Com		7477 4	I.	Baumeisterarbeiten	-5	an executive desirent productions	+
70. TELL S	einglasen. 102	83.50	3.400 ·		II.	Bounelson		137.438	7
	1	=	00103000					1.931	4
	Nachtraggarbeiten:					Lohnerh. V. I - II u.	10 X	2.001	0
	I. Gerustung :	1000			1,5%	Lohnerh. I II		1745	+
· 64 17	Plateaugorust fur beide		- Land	VI		Lohnerh. V. IV., V.u.	711.	5 141.115.	4
L care like	offene Balkone	30 1	000	80 0	1,95	Tourser.	imma	-	
· 70 1	Aufzahlung für Gerüstung		.920	00 1			633		
34 5- 3	rings un Erker	10.50	735						
1300- n	Stuckmatte doppelt lt.						28		
201 000 3	Vorschrift doppelt 1t.	3.50 4	.550						
00	300.								
	SUME		.205			Manguart	MINISTER CONTRACT		
20 4 - 7	II. Reumeistererbeiten :		DODEED			Star She will summer the	TO STORY		
	Bresche in Mauerwerk	- 00 D	SOLUMENT O	7 1		The state of the s			
29, 28,- 7		00	600			N. January Constitution of the Constitution of			
100	Pensterabdechung, Erker-	73				The state of the s			
304 5 8889	gesinse instandetzen.	28 2.	800			T X 3 T TO BOOK T S	and of	42	
2 Stk.	Balkonecksüulen ausläsen 1. instandsetzen. 1.12	Sa cons	-V		2	HOADWIDAGW		1	
	Common San Carlo	20 20:	240			es TeratoAvenan Les	100	1	
. DO - E. I	Hauptgesinse instandsetzen	0 5.2	220			TO ROBERT	ator last	1,00	
wall as many	Fensterstücke auslägen,	200	220			Wang to (bia) Pillerand	200	-	
384 2 7 7	versetzen - großer Hoz 12	0 3.6	00	15		alloises and a second	7		-
. 2 Stk. 1	Balkon - Matursteinbalk.	750	7 3	41		The state of the s		451.14	1
1	resplatten 1.480	2.9	60				Ubortro		
			COSTO INCA						

Festgestellter Betrag 2)

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Betrag	Gegenstand	Einheitspre	eis Betrag	am Za	Festgestellter I	CONTRACTOR TO
anschlages	Maiseinheit	8 8	3 8	S	g S	g	Jisdansch 14	g
					1 4 1 2 2 2			
A. Salar			fin augus	to a standard	- Cultura Discourse		The state of the s	2
		17970	Überta	rag	151.141	62	- arrest	
		- plant		tion i	Constitution of the last	north I	12	B
			La Thians	THE SHARE OF THE S	or strategic fr	210.00		
		37 626 76		Me alous	0.00001900		*II	
1		0SE-00		800 L	A MANUFACTURE	-		
0 4		The state of the s		apraga	A PLATE THIS		472	
64		16.435.7		10030	I casera		. *	
		SCHEDE DE		no-	de de la constante	a to	VXX	
		3 400						
				1,500,1	DISTANCE OF THE			
		7*805*			THURSDA		.1	
		- 29h H						
34		TARREST !		m 2105 a	Massa d'Entre		VII	
					The state of the s	The same		
		32 438 78	+					
		312 1567		TI TI	- which		PE+5	
		124548			4,000,000			
		BOASS L	P TEN	ABAT CATE A	A PROPERTY		26.2	
34			-					
		34 511 191	received ?	he				
		A Land Col				2000		
						and the same of		
				ties-				100
					76	1		
				Dan A		1 0/	and the second	- 01
		Sallenda.	Gesam	trechnungssumme:	141.115.	42		3)
		1000 1000		ensnehmer bisher		1		
		- andres		ete Teilzahlungen:	0	1		
- Pole	Burk Mill							
				Restschuld:	P. Mary			
		78063	- Health	A D C	HITEI	KT	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	NAME OF STREET
			1	ARC	HITE REDRICH B.			
				STE	INBAC	H		
			Stan	npiglie BAU		ER	20	
		385205	vost sa	34-12-13Z	LIGENSTADTE	payment	87	
			Marie and the second	- Br		-0-	4	
Vor	stehende I	eistungsen aleman		00	1	SW.		1
01	Total La	a All A A C	fachtechnisch und	rechnerisch überpri	ift (richtigges			. 7
stgestell	ter Betrag:	5/14/1/1/15	46 (in Worten &	umuruled	elicer	lote	gylans	ezzge
					Finfred	ere	46/100	,
			A AMO	- MAN	Ó			
		Testreb	1	5	1			
			1 2 6	()	10	th	tes	
		- COL CARA		5	(Unterschrift des Prü-	fingenieu	(are)	
	The same of the sa	den Stelle einzutragen. 1 das Zahlungsansuchen au 2u streichen.		CHARLES THE		Danie P		

WIEN, 17. Dezember 1959 Sk/Hf

Eingel 2 & DEZ 1959

Magistratsabteilung 25

An den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag. Abt. 25

Wien XVII.,

Kalvarienberggasse

Betr.: W 6841 - II., Novaragasse

Wir geben den Beginn der Wiederaufbauarbeiten am Gebäude wie oben mit 14. Dezember 1959 bekannt.

Hochachtungsvoll:

BAUMEISTER

Gebäudeverwaltung

Wilhelm Györi Wien I, Stubenring 14

Telefon 52 54 55

#

WIEN, 28. September 1959 Sk/Hf

An die Mag.Abt. 25, Wien XVII.,

Kalvarienberggasse 33

Betr.: W 6841 - Wien II., Novaragasse 55

Wir melden hiermit den Baubeginn der Wiederaufbauarbeiten mit 1. Oktober 1959 und zeichnen

hochachtungsvoll:

Gebäudeverwaltung
Wilhelm Györi
Wien I, Sinbenring 14
Telefon 52 5755

ARCHITEKT
FRIEDRICH B.
STEINBACH
BAUMEISTER
WIEN 19. HEILIGENSTÄDTERSTR. 29
56-41-37
56-46-87

Magistratsabteilung 25 Eingel. 3. OKT. 1959

ZI.

Blg. J

ECHN. OTHER 28 9

R 53-0-26, R 53-5-76 / WI

W 6841/13-I/4/59

Bescheid

1. In Erledigung des Ansüchens vom 10. III. 1958 wird den Herren und Frauen Anna Rocco, Walter Jiretz, Anna Arleth, Anna Woitek, Marie Nistler, Maria Theresia Buchmaier, Robert und Gertrude Bathory, Rudolf Piermayer, Franz Biermayer sowie Marie Schmidt (vertreten durch den Abwesenheitskurator Wilhelm Györy), sämtliche vertreten durch Herrn Wilhelm Györy), sämtliche Vertreten durch Herrn Wilhelm Györy) Gebäudeverwalter, Wien, I., Stubenring 14 - - -

(im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohnhauses, Wien, II., Novaragasse 55 --

Grundstück_Nr.: 852 - - - - - - - -

Grund buch der Kat. Gem. Leopoldstadt - - - - - - - -

E.31.: 1436 - - - im Grunde des § 18, Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzs(BGBl.Nr.130/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem. § 15, Abs. (2), lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S 716.300 --

(in Worten: siebenhundertsechzehntausenddreihundert -- Schilling) bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Abschn. II, Ziff.11) festgesetzt.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1, des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S lo .- zu entrichten. Der Bewerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 6841 - - - an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden. I)Abschluß einer Versicherung und .IIIlese des Sperrscheines(sie

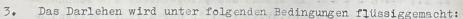
Do Darlehen wird nur bei Einhaltung der folgenden Bedingungen und Auflagen zugezählt:

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft E.Zl. 1405 der Kat.Gemeinde Leopoldstadt in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben.Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voran, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrundeliegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen; diese Löschungsverpflichtung (§ 469a ABGB) ist im Grundbuch anzumerken.

Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber zu veranlassen.

Dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds darf dürfen auf der genannten Liegenschaft als Lasten im Range vorangehen:

Lasten laut Grundbuchstand vom 2. VIII. 1959 -



- a) Ordnungsgemässe Errichtung des Schuldscheines.Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a mder Wien I., Wollzeile 27a, erhältlich.Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
- b) Nachweis der grund bücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Punkt 1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
- c)Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
- d)Bekanntgabe, wer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmacht).
- e) Vorlage von höchstens 7 Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
- f)Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines(siehe PRt.13).

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt die jeweils aufgewendeten

Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

In jenen Fällen, in denen der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Vorlage der Subunternehmerrechnungen für geboten erachtet, steht ihm das Recht zu, die Vorlage dieser Rechnungen vom Bewerber zu verlangen, der verpflichtet ist, diese Rechnungen vorzulegen.

Die dem Bewerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 14 Tagen an die bauausführenden Unternehmungen zu überweisen; die Vereinbarung eines Haftrücklasses bei der letzten Zahlung ist jedoch zulässig. Soferne vom Bewerber ein Generalunternehmer bestellt wurde, hat auch dieser die ihm vom Bewerber ausbezahlten Beträge binnen 14 Tagen an die Subunternehmer weiterzuleiten. Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung durch Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Leistung weiterer Zahlungen vom Nachweis der Erfüllung dieser Verpflichtungen abhängig machen.

Gebühren für Architektenleistungen für die Durchführung eines aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Bauvorhabens werden vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nur in die Darlehenszuzählung einbezogen, wenn diese von solchen hiezu berechtigten physischen oder juristischen Personen erbracht wurden, die während der Ausführung ihrer Leistungen weder zum Bewerber noch zum Bauführer oder deren Bevollmächtigten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen. Der vom Fonds überwiesene Betrag für Architektenleistungen ist vom Bewerber zur Gänze binnen 14 Tagen nach Erhalt jener Person zu überveisen, die diese Leistungen erbracht hat.

Die Wiederherstellungsarbeiten sind entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u.zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesent ichen
Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte
Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben, die Wohnungen
sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.

Jede Änderung der Bauausführung bedarf der vorherigen Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

- estativen & free old these and t-4-5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen 5 Wochen - - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von 10 Monaten durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.
- 6. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann sind unverzüglich zu melden:
- a) der tatsächliche Beginn und die tatsächliche Beendigung (Benützbarkeit aller aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Teile des Gebäudes) der Wiederherstellungsarbeiten. Diese Meldungen sind vom Bewerber schriftlich zu erstatten, vom Prüfingenieur verantwortlich zu bestätigen und vom Bauleiter (in dessen Ermanglung vom Generalunternehmer) gegenzuzeichnen.
-) Name und Anschrift des Bauführers.
- 7. Dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Organ des Landeshauptmannes) ist zwecks Überprüfung der Abrechnung jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren.
- 8. Dem Bewerber wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.
- 9. Strassenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rotweiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende, deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (weiss) (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) (rot)

Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der lo. Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender gewechselt werden, so ist hiezu vor Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen.

Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrundeliegenden technischen Unterlagen ein, se ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds \underline{v} o \underline{r} Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Landeshauptmann) überprüfen zu lassen.

- Spätestens 8 M Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unverzüglich vorzulegen.
- Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten (jedoch noch vor 12. Einreichung der Schlußabrechnung),ist an der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit dem folgenden Text so anzubringen, daß für die Vorbeigehenden die Tafel gut sichtbar und der Text gut lesbar ist:

" Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 zerstört beschädigt und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1959/60 - - - - - unter Bundeskanzler Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind vom Bewerber für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung mit der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind vom Bewerber pünktlich zu bezahlen.

Der bestehende und zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte Versicherungsvertrag darf ohne Zustimmung dieses Fonds nicht gekündigt werden.

14. Der Bewerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

15. Die Positionen des dieser Bewilligung zugrundeliegenden Kostenvoranschlages, die durchgestrichen und mit dem Buchstaben "Z" bezeichnet sind, beinhalten Arbeiten, die der Behebung von Zeitschäden dienen. Für diese Leistungen kann gem. § 1 - Wohnhauswiederaufbaugesetz-Fondshilfe nicht bewilligt werden.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, die so bezeichneten Schäden gleichzeitig mit den Kriegsschäden beheben zu lassen und dies anläßlich der Vorlage der Schlußebrechmung den Wehnhauswiederaufbaufonds nachzuweisen. Vor Erbringung dieses Nachweises kann die Zuzählung des Teiles der Darlehensvaluta, der mit der Schlußebrechmung angesprochen wird, nicht erfolgen.

Die Kosten der Zeitschadensbehebung wurden mit S 188.150,- Testgegestellt.

16. Der mit Schreiben vom 12. XI. 1958, Zl. W 6841/2-58 bekanntgegebene Technikerwechsel wird zur Kenntnis genommen. Es tritt daher an die Stelle des Ziviltechnikers Arch. Hans Fleischer, Wien, IV., Margaretenstr. 154a, der Ziviltechniker Dr. Ing. Othmar Patak, Wien, XVII., Horneckg. 8.

17. Der Darlehenswerber hat den Betrag für die Kosten der im Wege der Ersatzvornahme durch die Gemeinde Wien durchgoführten Wiederherstellungsarbeiten, die in der Höhe von S 219.798,36 Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind, im ersten Zahlungsansuchen anzusürschen. Gleichzeitig sind die von der Gemeinde Wien überpriften Originalrechmungen über die Ersatzvornahme dem ho. Bundesministerium zur Einsichtnahme vorzulegen. Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den genannten Betrag aus der ersten Zuzählung der Darlehensvaluta unverzügslich an die Gemeinde zu bezahlen und dies dem Wohnhauswiederaufbaufonds sofort nachzuweisen.

Ist zur Sicherung der Ersatzvornahmekosten ein bücherliches Pfandrecht bestellt, hat der Darlehenswerber dieses Pfandrecht spätestens
bis zur Vorlage der Schlußabrechnung vorbehaltlos löschen zu lassen.
Bei Nichterfüllung einer der obigen Auflagen wird der Wohnhauswiederaufbaufends die Auszahlung von Darlehensteilbeträgen sperren.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen, sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und
der Einhaltung der dem Bewerber auferlegten Verpflichtungen wird
Herr Dipl. Ing. Dr. techn. Othmar Patak, Wien, XVII., Horneckg.8,
bestellt.

Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1 % der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid bewilligten Darlehenssumme bereits enthalten.

IV

Durch die vom Wohnhaus. Wiederaufbaufonds vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Wohnhaus-Wiedefaufbaufonds nimmt die "Erklärung zur Darlehensbewilligung " vom 11. VI. 1959 und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 10. I. 1958 zur Kenntnis.Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrundezulegen. Lohn-und Preisbasis, Stichtag: 1. VI. 1959

VI.

Der Bewerber hat die folgenden Verpflichtungen auf seinen Nachfolger im Eigentum an der Liegenschaft zu übertragen:

- 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.
- 2.Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.
- 3. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den dem Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.
- 4. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschrift I, Ziffer 1, genannten

Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes eine Erklärung der neuen Eigentümer vor- zulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung zur ungeteilten Hand eintreten;

(§1405 ABGB) die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

VII.

Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die einschlägigen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes geregelt; das im Abschnitt I bewilligte Darlehen ist daher innerhalb von 75 Jahren (jährlich sohin 11/3 % der Darlehenssumme) zurückzuzahlen:

Für den Fall, daß die Rückzahlung nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.

Dem Bewerber steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung ist schriftlich an die Fondsverwaltung zu richten.

alegandon and and alegand der Abrochnung sugrandesuleg

Bei Nichterfüllung der in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen durch den Bewerber kann der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds das Darlehen zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) kündigen. Dieses Recht steht ihm vor allem dann zu, wenn der Bewerber an mindestens zwei Fälligkeitsterminen der Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

- a) das Darlehen erschlichen wurde,
- b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht hat •der sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht;
- c) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bun desgesetze vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

- d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;
- e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
- f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt.3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung
 - aa) nicht die dem Fewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt,
 - bb) die Wohnungsgrößen abändert,
 - cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B.Büres,Geschäfte,ärztliche und zahmärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

Begründung:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:

1. (zweifach mit Rückschein)

die Eigentümer des Hauses, Wien, II., Novarag. 55, zuhanden der Gebäudeverwaltung Wilhelm G y ö r y W i e n , I., Stubenring 14

2. den Herrn Landesheuptmann von Wien Mag. Abt. 25 Wien, XVII., Kalvarienbergg. 33

zur do. 21. M.A. 25 F 6746/58 zur gefälligen Kenntnisnahme.

13. August 1959 Der Bundesminister: i.V.: Krzisch

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Magist	ratsabteilung 25)
Eingel.	a are 40ED	
ZI	Blg	_

	Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes		T
	(BGBl. Nr. 130/1948)	Wohnhaus- Wiederaufbau	W 1
	A STATE OF THE STA	Ansuchen	" -
	I WOO AA	3 fach einzure	ishant
	0841	3 rach emzure	Ichen:
	An das		
	Bundesministerium für Handel und W (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	7iederaufbau	
	The state of the s	wien Wien	
	The state of the s	WICH	
	Der (Die) gefertigte(p) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),		
	b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Ve	orfinanzierung*),-	
	d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zusche	issen zur Verzinsung*)	
	aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaug nachstehende Bauvorhaben:	esetz, BGBl. Nr. 130/1	948, für das
	I and the state of		
	1. Ortliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):		
	Bundesland: Wien Politischer Bezirk: W	lien	mA 3
	Gemeinde: Wien 2 Straße und Haus Nr.:	Novaragasse 5	5
	Kat. Gem.: Leopoldstadt E.Z.: 1406 Grundstückn		
	2. Eigentumsverhältnisse **): Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Franz Wirth	und Mithes	
		rgerschaft: Österr	
			*
	Anschrift:	Fernruf:	4)
	Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April		
	Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: ————————————————————————————————————		
	Nummer der Baurechtseinlage: Anschrift:	Fernruf:	3.6
	3. Erbauungsjahr **): 1859		IL Acts
	4. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V., VI. Stock, Dachge-	schoß (Dachgeschoß im	Altbestand
	für Wohnzwecke zu 0/0, für Betriebszwecke zu 0/0 ausgebaut g		
	5. Angaben über den Mietzins**):		
	Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre		II Irina
	Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre S		Basis
	War die Liegenschaft am 1. Juni 1948 mit Pfandrechten belastet: Ja	/ Nein *)	Darred
	6. Unmittelbare Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Z	erstörung:	
	Bombentreffer im Hofe und Luftdruckschaden	, 1945	
	*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt		
	St. Dr. Lager-Nr. 916. — Usterreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.313 55		

7.	Gegenüberstellung der Nutzflä	ächen und Nutzeinheiten**): 1. Nutz	flächen:	14. Für das Bauvorhaben wird**) a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe	919.381.10 716.300, -	
		im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes	b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe		
	Gesamte Wohnfläche	1517,000	1517,00/	c) die Übernahme der Bürgschaft für S d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der ja	ihrlichen Höhe von S zur Verzinsung	
	Gesamte Betriebsfläche	249,00	249,00/	eines Darlehens der	von S angesprochen*).	
	Gesamte Verkehrsfläche	767,68	767168	15. Verfasser der Pläne, Einreichungs und Abr	echnungsunterlagen:	
	Summe .	2533,68	2533, 68	Vor- und Zuname: FRIEDRICH B	STEINB	
		2.531.68/ 2. Nutze	2 · 5 3 7 . 68 V	Anschrift: WIEN 19, HEIUGE	NSTADIERSTR: 29 Fernruf: 56.46-97	
	Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes	FRIEDRICH	HITEKT B. STEINBACH	
d) 12	Wohnungen	17/	17	vor- und Zuname: BAUM	EISTER IGENSTADTERSIR. 29 56-46-67 Fernruf:	
	Betriebsstätten	1/	1	17. Verantwortlicher Bauführer **): A R C	ILTEKT	
		10 Temporals	wext est enumbically office.	Vor- und Zuname: FRIEDRICH	B, STEINBACH	
8.	Art und Umfang des geplante	en Wiederaufbaues**):		Anschrift: WIEN 19, HEIL	GENSTADIERSTR. 29 Fernruf:	
	Herstellu	ng des Altbeatandes		18. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunt	ernehmer**): Ja/Nein*)	
				AXIOZIO	As Try. Otherse Pately	
				19. Vorprüfer der Einreichungsunterlagen 36):	TEKT 17. Serverlyone 8 150HEF Helpholytilleshaller Fernruf: 43. 67. 10	
		1 1 mm\ T /NT '	11	HANS FLE	ISOHER 2 43. 62. 70	
9.		vom Altbestand ab**): Ja/Nein		Anschrift: Steatl befugter u. best WIEN V., MARGABET	ENSTRASSE 154	
	Angabe der Abweichung:			Telelon A 34-5-5	3, B 25:599 -	
	Angabe der Gründe:			Marie 1	@ Gabändonamuni	
10.	a) Die Baubewilligung **) wurde am von			Wreu , am 10. 3	. 195 & Gebäudeverwaltung Wilhelm Györi	
	mit Zahl erteilt.			It is the second of the second of	Wien I, Stubenfing 14 Teleion 53980	
	b) Eine Baubewilligung ist nich	nt erforderlich*).		AT AMERICAN SECTION	(Eigenhindige of preschrift)	
11.	Angaben über allfällige Zwan	ngsmaßnahmen der Baubehörde*	·):			
	Ersatzausführung d					
	1. E.V. 1951 5 77. 942.18				-	
	2, E.V. 1954	5 141.856.18		Prüfvermerk des Vorprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:	
				M. Abt. 25 Datum: Datum: Zahl F 67 46 58		
12.	Fristen für die Baudurchführt		and the second second second			
		Wochen nach Erhalt des Bewi				
	Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von Wochen nach Baubeginn.			Anarourium 250	Beilagen	
.13.	Gesamtkosten der Durchführu	ing des Bauvorhabens S	1,009 11	0.53.		
				In Acres May be a submitted to		
	*) Nichtzutreffendes ist zu streich	nen **) Siehe Merkblatt		*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe M	erkblatt	

A Arbeitsumlang:

Bundesminist	rlum für Har	delund Wi	ederaufbau
Verwaltung de	e Wohnhau	s-Wieders	ufbaufonds
Llegt dem	Bewillig	ungsle	sacheld
W	68	41	
4.0	00	41	
ugrunde.			property le
ir die Richtig	colt	- F	7
ler Austertigur			-

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes thon (wan see BGBI No Bell 44) everwaliung Wohnhaus-Wiederaufbau W 5 Wilhelm Györi Muster für die Darlehenswerber: Wien I, Stubenring 14 Baubeschreibung Telefon 53 93 00 Zweifach beilegen! Ort des Bauvorhabens: Beilage Nr. 34. Ist mit den Wiederausbauarbeiten schon begonnen worden?

Muster

ning syndie durchge die Baubeschreibung.

19. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundsrückes als auf der bisher verlbnurgusa .Le

- 1. Art der Baustelle (z. B. Eckbaustelle usw.):
- 2. Ausmaß des Baugrundes: Machang Machang anweiden werden stelle Baugrundes die Baugrundes des B
- 3. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
- 4. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr: 122) 2021 annahm W matte der Bakalien und Abwasserabfuhr: 122 (2011)
- 6. Art des Gehsteiges:
- 7. Sind bei Bauführungen Anderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?
- 8. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand), all nabnalangurandes was angeren A. A.

- 9. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbauungsmäßiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte:
- 10. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte:

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

- 11. Verbaute Fläche (samt Berechnung):
- 12. Umbauter Raum (samt Berechnung):
- 13. Geschoßzahl:
- 14. Geschoßhöhen:
- 15. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
- 16. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
- 17. Ausstattung des Gebäudes:
- 18. Anzahl der Wohnungen im Kellergeschoß:
- 19. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
- 20. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
- 21. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
- 22. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

IV. Kriegsschaden.

- 23. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
- 24. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

- 25. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
- 26. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
- 27. Umfang der Schuttabfuhr:
- 28. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
- 29. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:
- 29a.Art und Menge der wiedergewonnenen und verkauften Baustoffe:

St. Dr. Lager-Nr. 920. - Usterreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6111 55

oellrei gemäß § 22 des Wohnhalls Wiederaufbaugesetzes VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung. 30. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) no bestehender Gebäudeteile: Beilage zu W 5. bestehender Gebäudeteile: (Baubeschreibung) 31. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Gewerbetreibenden oder Sachverständis-Wien, 2., Novaragasse Nr. 55. (event. Gutachten beilegen): 32. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau Do Baugrund 33. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. den Wiederaufbau noch verwendbar? 1. Eckbaustelle / 34. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden? 2. lt. Plan 767,12 m2 a) Datum: b) Arbeitsumfang: 35. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten: 4. ja/ VII. Geplanter Wiederaufbau. 5. Hofmauer 36. Art und Umfang des Wiederaufbaues: 6. Asphaltgehsteig 37. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründ 7. nein 38. Wird die Raumausteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe: 39. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewesene 8. nein, Grundfläche aufgeführt? Gründe: 40. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden? I. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden 41. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Gas, wieden das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet? Gründe: Wiede das Gebäude auf einem anderen Grundstück errichtet. 9. der Bauordnung und Bauklasse entsprechend verbaut 42. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung); bau -neitakäl zeb tra. 4. 43. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses (samt Berechnung): : Raubeirinie 19b 17A. 3. 10. 1859 Wohnhaus, Bombenschaden 11. $\frac{27,00 + 33,50}{2} = 30,25 \times 14,60 =$ 44. Geschoßzahl: 45. Geschoßhöhen: 45. Geschoßhöhen: Abiltabrota naznangerlandenagai. I ab nagnurabne nagnurdiffund jad bnis 7.
46. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abbrud material, Schuttverwertung): 168.93, 47. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteilesseinlichen (Althessenlichen Bauteilessein (Althessenlichen Bauteilessein) 48. Geplanter Baustellenbetrieb (Personalstand, Art und Umfang, Baustelleneinrichtung); 155.10 III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird. 12. Umbauter Raum (samt Berechnung): 767,12 abzügl. Sinfenx 4Höfe 46,92 15. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß? 16. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe: 17. Ausstattung des Gebäudes: 18. Anzahl der Wohnungen im Kellergeschoß: 19. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen? 20. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauunes-13. 5 Geschoße 14. 5,55 m, 4,34 m, 4,10m, 3,95 m, 3,60 m 21. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes: 22. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel: 15. ganz unterkellert 16. Ziegelvollbau 23. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung: 17. Gas, Licht, Wasser 24. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest: 18. keine Durchgestihrte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes. 19. nein 25. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.): 20. nein 26. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten: 21. keine, 27. Umfang der Schuttabfuhr: 28. Angabe der noch lagernden Schuttmengen: 22. keine 29. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe: 29a.Art und Menge der wiedergewonnenen und verkauften Baustoffe:

I. Lager-lye. 920. - Onerroichische Stansdruckerel,

V. Kriegsschaden 23. Dach und Decken 24. wurde durch Ersatzvornahme behoben t. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebüuderestes 25. - 29. a entfällt /I. Bauzustand im Zeitpunkte der Einreichung 30. Absturz von Fassadenteilen 31. nein 34. nein II. Geplanter Wiederaufbau 36. Wiederherstellung des Altbestandes 37. nein 38. nein 39. nein, 40. nein/ 41. nein 42. - 47. wie Altbestand Bundesministerium für Handelund Wiederaufbau Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds 48. Mittelbaustelle Liegt dem Bewilligungsbescheid zugrunde. Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Magistrat der Stadt Wien, Stadtbauamt, Mag. Abt. 36 Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei f.d.Bez. 1-9 u.20 im selbständigen Wirkungsbereich

M. Abt. 36 - 10419/49 2.Bez. Novaragasse 55. E.Z. 1406 Grdb. Leopoldstadt

Wien, am 8. Juni 1949

Bescheid.

Durch amtliche Erhebung wurde festgestellt, daß der Verputz an den Gassenschauseiten an mehreren Stellen locker ist und herabzufallen droht.

Der Eigentümer des Hauses in Wien, 2., Novaragasse Nr. 55 wird daher in Anwendung des § 57 des allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (A.V.G.) gemäß § 129, Abs. 4 der Bauordnung für Wien beauftragt:

durch einen befugten Gewerbetreibenden unverzüglich den lockeren Verputz von den Gassenschauseiten beseitigen zu

Begründung.

Der festgestellte Schaden stellt im Sinne der Bauordnung für Wien Baugebrechen dar, der von den Hauseigentümern gemäß § 129, Abs. 2 der Bauordnung für Wien zu beheben ist.

Die gestellte Frist ist nach Art und Beschaffenheit der Gebrechen angemessen, Da es sich um eine unaufschiebbare Maβnahme handeltm ergeht der Bescheid gem. § 57, Abs. I des allgem. Verwaltungsverfahrensgesetzes bezw. des § 129, Abs.6, der Bauordnung für Wien ohne Durchführung des Ermittlüngsverfahrens.

Gegen diesen Bescheid steht gem. § 57, Abs. 2 des allgem. Verwaltungsverfahrensgesetzes eine Vorstellung offen, die binnen zwei Wochen nach Zustellung bei der M.Abt. 36 eingebracht werden kann. Die Vorstellung hat keine aufschiebende Wirkung.

Ergeht an: tige Vollatreckung in Interesse des Missellichen Vohles Den Hauseigentümer z.h. des Hausverwalters Herrn Wilhelm Györi, Wien, 9., Alserstrasse 18 in Abschrift an die M.Abtlg. 36

Der Abteilungsleiter Dipl. Ing. Wagner eh. Stadtbaureat

Bescheid.

m Eigentümer des Hauses in Wien, 2., Noveregasse Mr. 55 rd deher in Amvendung des § 57 des allgemeinen Verweitungs-Tairrensgesetzes (A.V.G.) gemäß § 129, Abs. 4 der Bauerdnung

-ed teb fielde Friet ist man for the Sescientenheit der Gerecomen angemessen, De as sich um eine unaufschiebbare Habnehme ndeltm ergeht der Bescheid gem. 5 57, Abs. 1 des allgem. Verwaltunge-

Terwaltungsveriencesettee eine Voretellung offen, die binnen camp. Die Vorstellung hat keine aufschiebende Wirkung.

en Hauseigentumer s.h. des Hausverwalters Herrn Wilhelm Györi, dien, 9., Alserstrasse 18

of . AltdA.M sib na filtrdosdA ni gegeben ist. Tor Abtellungaleiter Dipl. Ing. Vagnor ch.

Abschrift

Magistrat der Stadt Wien, Stadtbauamt M. Abt. 36 die Berufun Bau- Feuer. und Gewerbepolizei f.d. Bez. 1-9 u.20 im selbständigen Wirkungskreis.

(Abt. 36 - 12616/49

TT. Novaragasse 55, astlawayanah ash gaban Marana Salah ash .1

. C. cassasson 1406 Grdb. Leopoldstadt

tostabloqued , down down riegsschaden

Wien. 28., Juni 1949

2. die M.Abt. 35 (sweifech)

Bescheid

Es wurde festgestellt, dass im obigen Hause die Dacheindeckung urch Kriegseinwirkung stark beschädigt ist und dadurch die Decken des hersten Geschosses der häufigen Durchnässung ausgesetzt sind. s ist zu befürchten, dass die hölzernen Geschoßdecken dadurch Schaden elitten haben und einstürzen.

In Anwendung des § 56 des A.V.G. wird der Hauseigentümer gem. 4a des Gesetzes vom 27. 7.1947, L.G.Bl. für Wien Nr. 20/47 beauftragt, rch einen Befugten Gewerbetreibenden:

unverzüglich die Decken des obersten Geschosses auf ihren Bauzustand untersuchen und erforderlichenfalls gegen Einsturz sichern,

binnen 3 Wochen nach Erhalt dieses Bescheides über das Ergebnis der Deckenuntersuchung und die getroffenen Sicherungsmassnahmen einen schriftlichen Befund vorlegen,

binnen 6 Wochen nach Rechtskraft des Bescheides das Dach instandsetzen zu lassen.

Nach der Instandsetzung des Daches ist für die Austrocknung der rchnässten Geschossdecken Sorge zu tragen.

i Nichtbefolgung dieser Aufträge behält sich die Baubehörde vor, die ingelnde Leistung im Sinne der Bestimmungen des V.V.G., B.G.Bl. Nr. 276 is 1925, auf Kosten und Gefahr des Hauseigentümers zu bewerkstelligen.

iner allfäldigen Berufung wird hinsichtlich der Auftrage A. und b m Sinne des § 64, Abs.2 des A.V.G. B.G.Bl. 274/1925 die aufschiebende irkung aberkannt.

Begründung

is erteilten Aufträge betreffen notwendige Vorkehrungen zur Hintanhaltung iner Gefährdung, zu denen der Hauseigentümer gemäß § 4a des Gesetzes om 21.7.1947, L.G.Bl. Nr. 20/47 verpflichtet ist.

lie aufscheibende Wirkung einer allfälligen Berufung wirde aberkannt, Weil die Vorzeitige Vollstreckung im Interesse des öffentlichen Wohles vegen Gefahrt im Verzuge drigend geboten ist.

Der Bescheid wurde in Wnwendung des § 56 des A.V.G. ohne Durchführung des Ermittlungsverfahrens erlassen, da der Tatbestand von vornherein klar

Gegem diesen Bescheid kann binnen 2 Wochen nach Zustellung die Bern bei der Nagistratsabteilung 36 schriftlich eingebracht werden . sterniegnustiv negipnäjadles at

ergeht an:

1. den Hauseigentümer zu Handen des Hausverwalters de Dansser Herrn Wilhelm Györi, Wien, 9., Alserstresse 18

in Abschrift 2. die M. Abt. 36 (zweifach)

and sentenced sit cause nogico a Der Abteilungsleister butwell riegasinwithung stark be, vidigs ist und dedurch die Doeken den

. bale delos aus gaussand Dipl. Ing, Wagner accorded as nubedod downeb nodoebdodosed semiskich Stadtheurat e.h.

ten haben und einstursen. In Amendang des 9 56 des A.V.O. wird der Hauseigentimer gen. des Gesetzee vom 27. 7.1947, L.C.AL. Tur Wien Nr. 20/47 besuftragt,

versu lich die Reeken des obereten Geschoses auf ihren Bausustand torsuches und erforder licherdalle gegen Lineture eichern,

unon 6 Woollen nach Rechreite des Bescheides des Dach instand-

messten Geschosseeten Sorge zu tragen.

Contbefolgung dieser Auftrege behalt sien die Beubehörde vor, die ande Leistung im Sinne der Bestinmungen des 7.V.G., B.C.Bl. Nr. 276 925, auf Kosten und Gefahr des Heuseigentuners zu beverwstalligen.

Mane des § 64, Abs. 2 des A.V.G. B.G.BL. 274/1925 die aufschiebende ung aberkennt.

BETHERRERS erteilten Auftrige betreffen notwendige Vorkenrungen zur Hintenhaltung n Gefahrdung, zu denen der Kauseigentumer geruff 3 de des Gesetzee

21.7.1947, L.G. H. Rr. 20/47 verpillenten let. sufschelbende Wirkung einer allfälligen Berufung wirde aberkannt, soldow medeilinello cob essereini mi gancioentellov egitiescov eib

a Gefahrt im Verzuge drigend geboten ist. escheid wurde in Musandung des 5 56 des A.V.G. ohne Durchführung des

de de la faction de de la lacación de de la faction vor vornierens ilar

Winner Magistrat - Magistratsabteilung 64 im selbstädigen Wirkungsbereich

Absohrize

M.ADV. nedgow tous nounted of b from asbishoused assets II Ital neges

E.Z. 1406 Grdb. Leopoldstadt E.Z. 1400 Grab. Leopolastadt Wien, am 3.2. 1954.

Androhung der Ersatzvornahme.

1.) die Hauseigenfung Th

der gebis 1 lo, Abests 3, TVG 1950, keine auf cohiebende wirkung zukommt. Die Berufung het einen begründeten Berufungsantrag zu ent-

halten und iet mit einem S 6 .- Bundesstempel zu verschen. Vollstreckungs-

verfügung.

f. Mit dem Bescheid vom 23.2.1952 21. 2/51 hat die Mag. Abt. 36 dem Eigentümer des Hauses 2. Novaragasse 55 auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 13.7.1951, LGBl. für Wien Nr. 20 nachstehenden Auftrag erteilt:

den lockeren Verputz von den Gasse- und Hofschauflachen sowie von der Feuermauer beseitigen zu lassen.

Da diesem Auftrage innerhalb der Erfüllungsfrist nicht entsprochen wurde, erteilt der Magistrat in seiner Eigenschaft als Vollstreckungsbehörde gemäß § 4 Abs. 1 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes dem Eigentümer den Auftrage, binnen einer Woche mit den noch ausständigen Arbeiten zu beginnen und diese Arbeiten in ununterbrochenener Folge zu beenden, widrigenfalls die mangelnde Leistung auf Gefahr und Kosten des Eigentümers bewerkstelligt wird.

II. Gleichzeitig wird dem Verpflichteten gemäß § 4 Abs. 2 des Verwaltungvollstreckungsgesetzes die Vorauszahlung der voraussichtlichen Kosten im Betrage von S 5,000, -- aufgetragen. Dieser Betrag ist mit dem beiliegenden Erlagschein binnen zwei Wochen nach Erhalt dieses Bescheides einzuhahlten. Die grundbücherliche Sicherstellung des angeforder en Betrages bleibt vorbehalten.

Begründung:

Die Verpflichtung zur Leistung der hoch ausständigen Arbeiten besteht durch den vollstreckbaren baupolizeilichen Auftrag zur Recht. Der Verpflichtete wird aufmerksam gemacht, daß ihm kein Recht susteht der Einwendung gegen den rechtskraftigen Bauauftrag zus eht. Die Vorauszahlung der Kosten kann nach der angeführten Gesetzes -

stelle von der Behörde verlangt werden.

.Jat mode

Son, § lo, Absets 3, VVO keine aufschiebende Wirkung zucomst.

Abschrift.

enterialness of tentalness menature a Rechtsmittelbelehrung:

Gegen Teil II dieses Bescheides steht die binnen zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder telegraphisch bei der Magistratsabtei 64, Wien, XVII., Parhamerplatz 18, einzubringenden Berufung offen der gemäß § 10, Absatz 3, VVG 1950, keine aufschiebende Wirkung zukommt. Die Berufung hat einen begründeten Berufungsantrag zu em halten und ist mit einem S 6 .- Bundesstempel zu versehen.

Ergeht an:

- 1.) die Hauseigentumer Therese Buchmeier, Verlassenschaft nach Mar Schmidt, Herbert Wyr, Margarete und Rudolf Mitlöhners Elsa Pr bisch, Anna Rocco, Walter Jiretz, Berta Zehetner, Anna Arleth, Fritz Wirth, Elfriede Keil, Marie Nistler, z.H. des vevollm. Hausverwalters, Herrn Wilhelm Györi, Wien, 9., Alsterstr. 18.
- 2. Mag. Abt. 36 zur Kenntnisnahme ast neb nov zdugiev neredool
- 3. Buchhaltungsabteilung VI a zur Vormerkung. Isteed Tenamiene
- 4.) Mag. Abt. 25 zur Kenntnisnahme. Da diesem Auftrage innerhalb der Erfüllungsfris

Abs. 1 des Verweltungsvollstrechungs-

enteprochen wurde, erteilt der Wegistrat in seiner Eigenschaft Der Abteilungsleiter

doon ned the edood tente meantd , egert e.h.

ollstreckukss-

Senatsrat

Arbeiten au beginnen und diese Arbeiten in ununterenemer Folge zu beenden, widrigenfalle die man elnde meistung often und Kosten des Eigentumers bewerketelligt wird.

Gletchcoitig wird dem Verpflichteten gemmag 4 Abs. 2 des Verweituns+ Astrockungeressizes die Versuszahlung der vormussichtlichen Costen Metrage von S 5,000, -- aufgetragen. Dieser Betrag ist mit dem bei-

anden Erlagschein binnen zwei Wochen nach Erhelt dieses Bencheides washien. Die grundbücherliche Bicheretellung des angeforder en

Beardndung:

Die Verofiltehtung zur Leistung der hoch susstandigen Arbeiten .These tur deriving den volletreexberen beupolisellichen Auftreg sur Becht. Vorpfiiohtete wird sufmerkeem gemacht, des inm kein Secht esetung the standard gagen den rechtekraftigen Bauswittag zus ent.

Ole Veraussehlung der Kesten kann nach der angefuhrten sesstiss .nebrew sgnelrev estones red nov elle

Magistratsabteilung 64, Magistrat der Stadt Wien, im selbstädigen Wirkungsbereich Trou Marin Schuidth Fran Laroline Thereast Wirth Schull war

S.A b. 64 - 4248/50

Novaragasse 55 Telland bloncel grack dealdhorf acid cont Tandolitie

inleitung der Ersatzausführung Wien 24. Juni 1950 Arloth, Free Anne Weiter, Heirn Fritz Wirth und Freu Elfriede Edil.

vollstreckungsbescheid.

I. Mit dem Bescheid vom 28.6. 1949 Zl. 12616/49 hat die Mag. Abt. 36 em Eigentümer des Hauses, Wien, 2., Novaragasse 55 auf Grund des § 4a es Landesgesetzes vom 21.7.1947, L.G.Bl. f.Wien Nr. 20/47, den Auftrag rteilt, durch einen befugten Gewerhetreibenden die Decken des obersten eschoßes untersuchen, erforderlichenfalls sichern und einen Befund voregen, sowie das Dach instandsetzen zu lassen.

Da diesem Auftrage nicht entsprochen wurde, erteilt die Mag. Abt. 64 n iherer Eigenschaft als Vollstreckungsbehörde dem Eigentümer den uftrag, binnen einer Woche mit den noch ausständigen Arbeiten zu beinnen und diese Arbeiten in ununterbrochener Folge zu beenden, widrigenalls im Sinne des V.V.G. die mangelnde Leistung auf Gefahr und Kosten es Eigentümers bewerkstelligt wird. Derselbe wird schon jetzt darauf ufmerksam gemacht, dass ihm kein Recht der Einwendung gegen den Umfang er bereits rechtskräftigen aufgetragenen Instandsetzungarbeiten, die . The der Kosten und die Art der Durchführung der Ersatzvornahme zusteht.

II. Gleichzeitig wird dem Verpflichteten gemäß § 4, Abs. 2 es V.V.G. die Vorauszahlung der voraussichtlichen Kosten im Betrage von 45,000, -- aufgetragen. Dieser Betrag ist mit dem beiligenden Erlag-Schein binnen 2 Wochen nach Erhalt dieses Bescheices einzuzahlen, widrigen--Maj Ladedrov tdfeld segant falls die grundbücherliche Sicherstellung veranlasst wird.

Begründung.

Die Verpflichtung zur Leistung der noch ausständigen Arbeiten besteht durch den vollstreckbaren baupolizeilichen Auftrage zurecht.

Die Vorauszahlung der Kosten kann nach der angeführten

Gesetzesstelle von der Behörde verlangt werden.

Gegen Teil II dieses Bescheides steht die binnen zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder telegrafisch bei der M.Abt. 64 Wien, 8., Friedrich Schmidtplatz 5, einzubringende Berufung offen, der gem. § lo, Absatz 3, VVG keine aufschiebende Wirkung zukommt.

Maristratesbtullung 64, Magistrat der Stadt Wien,

Abschrift

len

Ergeht an:

Frau Marie Schmitdt, Frau Karoline Theresia Wirth, Frau Theres Buchmaier, Herrn Herbert Weyr, Frau Margarete Mitlöhner, Herrn Rose Mitlöhner, Frau Elsa Preibisch, Herrn Leopold Nistler, Frau Anna Wohlschläger, Herrn Walter Jiretz, Frau Berta Zehetner, Frau Anna Arleth, Frau Anna Weitek, Herrn Fritz Wirth und Frau Elfriede Kail als Hauseigentümer, zuhanden des Hausverwalters Herrn Wilhelm Gyön Wien. 9., Alserstrasse 18.

- 2. M. Abt. 36 zur Kenntnisnahme
- 3. Buchungsabteilung VI a zur Vormerkung und Bekanntgabe
- 4. Mag. Abt. 25 zur Kenntnisnahme
- 5. 3-fach an die Magistratsabteilung 65 mit dem Ersuchen um Erwirkm des Sicherungsherstellungspfandrechtes. 21:77:1947; I. G.R.L. E. Vien Nr. 20/47, den suftrak

Der Abteilungsleite

Legish first nodes bitw selected, Brit tailleteriewed siemutner

eroite rechtstratigen aufgetregenen Instandestaumerbeiten, die

II. Gletchzeitig wird dem Vergilichteten genen & d. Abs. 2

V.V. die Voreuszehlung der voreuscichtlichen Kosten im Betrage von ... suffetragen. Dieser Betrag iet mit dem beiligenden Erlegda binnen 2 Wechen nach Windle dieses Bescheices einzwahlen, widrigen-

. Attw descriptions Stangardlight verenless wird.

He Verpillehtung zer Leistung der noch ausstendigen Arbeiten besteht

Die Vorauszahlung der Mosten kann nach der sugofuhrten

.nebrew tynnine verlengt werden.

Gegen Tell II dieses Moscheldes steht die binnen swei on nach Zustellung mohrtitiloh oder telegrafisch bei der M.Abt. Sa

8., Friedrich Schmidtplate 5, cinzubringende Berufung offen, der

10, Absatz 3, VVG keins aufschiebende Wirkung sukonst.

M.Abt. 64 - E.A. II/54

2. Novaragasse 55 2. 1406 Grb. Leopoldstadt

indrohung der Ersatzvornahme.

vollstreckungs -

Tonal . Tendo Verfügung.

Matlohner, Else Freibisch, Anna Roggo, Halton Jirett, Heim Mit Bescheid vom 7.10.1953, 21.3/53 und mit dem Bescheid vom 12.12. 1953 Zl. 6/53 hat die M.Abt. 36 dem Eigentümer des Hauses 2. Noveragasse 55 auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 13.7.1951, LGB1. f. Wien Nr. 20 und des § 129 der Bauordung für Wien nachstehenden Auftrag erteilt:

1.) Das Dachgesparre (von der rechten Hausgraze gezahlt) unter Entlastung der Abschlußdecke von der Dachlast furch Einbau einer entsprechenden Tragkonstruktion in einen tragfähigen Zustand versetzen zu lassen.

die fehlende Dachstuhlstrebe an der Hausecke wieder anbringen

3.) Die oberste Geschoßdecke des Vorder- und Hintergebäudes durch Auswechseln oder Verstarken der schadhaften Konstruktionsteile nach Gesundhacken und Imprägnieren derselben mit Fäulnisschutzmitteln in einen tragfähigen Zustand versetzen zu lassen.

Da dieser Auftrag innerhalb der Erfüllungsfrist nicht entsprochen wurde, erteilt der Magistrat in seiner Eigenschaft als Vollstreckungsbehörde gemäß § 4, Abs. 1 des Werwaltungsvollstreckungsgesetzes dem Eigentümer den Auftrag, binnen einer woche mit den noch ausständigen Arbeiten zu beginnen und diese Arbeiten in ununterbrochener Folge zu beenden, widrigenfalls die mangelnde Lerstung auf Gefahr und Kosten des Eigentümers bewerkstelligt wird.

Begründung:

Die Verpflichtung zur Leistung der noch ausständigen Arbeiten besteht durch den vollstreckbaren baupolizeilichen Auftrag zu Recht. Der Verpflichtete wird aufmerksam gemacht, daß ihm kein Recht der Einwendung gegen den rechtskräftigen Bauauftrag zusteht,

Rechts mittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid steht die binnen 2 Wochen nach Zustellung schriftlich oder telegraphisch bei der M. Abt. 64, Wien, XVII., Parhamerpl. 18, einzubringende Berufung offen, der gemäß § 10, Abs.2, VVG 1950

keine aufschiebende Wirkung zukommt und die nur aus einem der im § 10, VVG, 1950, angeführten Gründe erhoben werden kann. Die Berufung ist mit S 6 .-- Bundesstempel zu versehen. Ergeht an:

- 1.) die Hauseigetümer Marie Schnidt, Karoline Theresia Wirth, Theresia Buchmeier, Herbert Weyr, Margarete Mitlöhner, Rudol Mitlöhner, Elsa Preibisch, Anna Rocco, Walter Jiretz, Berta Zehetner, Anna Arleth, Anna Woitek, Rritz Wirth, Elfriede Kail, Marie Nistler. z.H. des Hausverwalters und Abwesenheit kurstors der Miteigentümerin Marie Schmifdt, Herrn Wilhelm Györi, Wien, 9., Alserstrasse 18.
 - 2.) M. Abt. 36 37
 - 3.) M. Abt. 25 San a Suel devidos 156 dov) erre
 - 4.) Buchhaltungsabteilung VI a zur Vormerkung

die fehlende Dachetuhletrebe an der Hausseke wieder anbringen Der Abteilungsleiter doub achuaday result bas - reprov seb adas Senatarat feredo ela

64 - E.A. II/54

-studescale. d. sand impregnieren derselven mit fullstanduts-

Justand vergeoren zu lesaen.

mitted in einen treatishing Zuetand vorseigen zu lessen. cohen wirds, ertailt der begievest in seiner Sidenscheft als Voll-

iundesministerium für Handelund Wiederaufbau Varweitung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds Liegt dem Bewilligungsbescheld

zugrunde.

Für die Richtigkelt ler Ausfertigung

reckungsbehörde gozaß y 4. Abs. I de setzes dem Eigentumer den Auftren. setundigen Arbeiten zu beginnen umd age to boenden, widrigenfalls die z sten des Eigentümers bewerketelligt Bearundana

Die Verpflichtung zur Leistung der verpillohtete wird autmerksen gen Invendung gegen den rechtskraftigen

recuts wittellogionical Osgon dissen Zescheid steht die binnen 2 Woohen nach Zustellung hiffilion oder telegraphicon bei der M.Abt.64, wien, IVII., Perhanerpi. straubringende Berufung offen, der gemes 3 lo, abs.2, VVG 1950

Rechnungsleger

Friedrich B. Steinbach Arch. und Baumeister Wien, 19., Heiligenstädterstr.20 Anschrifte

An den

Magistrat der Stadt Wien Magistrats-Abtellung 25

in Wien 17 / Parhamerol. 18

Arbeits-Bedarfs- } Stelle 2. Novaragasse 55

Schluss-Rechnung Nr. 3972

Wien, 15.6.1954

Abschrift.

Bestellende Dienststelle (M.-Abt.)

EA 178/50 Tag der Bestellung:

Zeit der Leistung (Lieferung): 8.-15. 6.1954

Bezahlung durch Postsparkasse auf Konto-Nr. 102,875

Kontolnhaber: F.Steinbach

Bank, Sparkasse

Kto.-Nr.1 Stadthauptkasse (Bar)

Zingangs- und Bearbeitungs-Vern

Jermerke von Banken u. Sparkessen:

Zeichen u. Nummer Gegenstand Preis je Einheit Menge u. Einheit 1 Bundtram ausgewechselt etc 2,300 220,--1 fehl. Strebe eingezogen etc 2.520 ---F.B. Steinbach Wien, 19. Vorliegende Abschrift stimmt mit der von der M.A.25 ahgewisenen Originalrechnug per S .25.20 ... sachlich und züffernmäßig überein.TS Wien, am . 14 HRZ: 1858 Bruder Erlagschein beilegen! Erfüllungsort und Gerichtsstand für

Zahlungsbedingungen

belde Telle ist Wien.

			Menge und Einheit	Preis je Einheit in S	Betrag		Gegenstand
T	Zeichen und Nummer	Gegenstand	Einheit	on S	2	Zeichen und Nummer	28,558,71 205.43 x 20,50 4,211.32
7	/E 2	Neue Decke	526,08	97, 40,			7 526,08 x 97, 51,029,76 8 636 x 300, 1,908, 2 33.32 x 30, 999,60
8	/M 1	Mauerw. i. Dachgesch.	6,36	300,			86,707,39
9,	/M ll	Scheidem. Nachmg.	33,32	30, 22, 52,	Carried 1	17	6 Zimmer aus und eingeräumt 5 Kab 15 Nebenräume
N	KV I	Mittelm. nachgem.	52,00	16,	2.3		ab Teilzahlung
	KV 6	AufzhlgAusgleichsbeton -	4214	23,	1,196,		Als Restzahlung ausweisbar
	KV 2	Deckenteile üher 6 m	184,10	18,70 8,80 27,50	C3 100		S 16,336,18 Wien, 2. März 1955
	12	Auflagerbeton	205,43	7,90 4,90 12,80	100000		F
	KV 3	Bodenrinne aufgehängt	15,50	6,			Vorliegende Abschrift stimmt mider M. Ab. 25 angewiesenen Origin
	KV 5	4 Träger gel. und versetzt	85,97	1,60	1000		mäβig überein MRZ 1958 Wien. am
	KV 4	Aufzahlung f. Passfelder	50,99	8,20 6,20 3,30	Teple of E		Binder
16	/s 1	Schutt ab	30,21	3,30 9,50 37, 22, 59,			
54	5,53 19,39 5,53 52,23 55,\$3	Lohnerhöhung: 1 x A 3,50 x 13, 7,142,07 x 16,80 8,492,90 x 4,20 639,37 x 20,80 10,515,02 28,558,71	-	59,	1,782,39		
					132,285,21		
							Erlagschein beilegen!
							114830401

28,558,71 6 205,43
6 205,43
Zimmer aus und eingeräumt Kab Nebenräume ab Teilzahlung Als Restzahlung ausweisbar S 16,336,18 Wien, 2. März 1955 Friedr. B. Steinbach e.h. Vorliegende Abschrift stimmt mit der von der M. Ab. 25 angewiesenen Originalrechnung per S. A. 336, 38. sachlich und ziffern- mäßig überein MRI 1958 Wien, am
orliegende Abschrift stimmt mit der von der M. Ab. 25 angewiesenen Originalrechnung per S. 139. 336 418. sachlich und Ziffern-mäßig überein 4 MRZ 1958 wien, am

näden čt.

1 .8 + ne

B-10,76

mg

376.68 180.-

ien

55-

Die richtige und ordnungsmäßige Leistung sowie der angemessene Preis wird bestätigt. Der anerkannte Rechnungsbetrag wird m 7. Wien, am	Wien, /89, Linzerstr. 160
*) Damit wird erklärt, daß die Lieferung (beigeschlossen. beigeschlossen. aventarschein der M. Abt. übermittelt. Vermerke der Buchhaltungsabteilung An die Stadthauptkasse zum Vollzug! Rechnungsjahr Delicktsbezeichnung: Barzahlung durch die Stadthauptkasse	Magistrats-Abtellung25 Vermerke von Banken u. Sparkassen: In Wien 17
S g durch die Postsparkasse D a r D ber weis ung D ber weisung auf Konto-Nr. D ber	Abeltr Stelle 2. Novaragessa 55 Bellagen Auftrage-Nr. u. Ort Datum Wien, 9.10. 1951 Rechnung Nr. 1310
Zahlbar gestellt als Voll-,Teil-, Restzahlung an	Betellende Dienststelle (MAbt.) Ma. Abt. 25 Betellung: E.A. 178/50 Zeit der Leistung (Lieferung): Stadthauptkasse (Bar) Leiter Leistung (Lieferung): Stadthauptkasse (Bar) Stadthauptkasse (Bar) Stadthauptkasse (Bar) Bezahlung durch Postsparkasse suf KontonNr. 47586 Kontoinhaber: Fr. Latlein Metallw.Fabrik Bank, Sparkasse Österr.Länderbank A.G. (47 KlooNr.: Expositur Penzing Stadthauptkasse (Bar)
mit dem Betrag von in Worten Schilling daftrücklaß von Sg Rubrik Konto auf "Kautionen" durchgef. Längsstempel	Zoichen u. Renge u. R
Abt. 6. Verfügung über die Auszahlung: Schilling g Verbotsvermerk: Albar gestellter Gesamtbetrag: evon sind anzuweisen an:	3. Einfassung der Brand-Feuermauer- Wandichsen, Feneterrutschen, Licht- Wandichsen, Feneterrutschen, Licht- hof, Rauchfangeinfassungen und Putzleisten lt. K.V.P. 17 m2 lo2,64 96,84 9,339,66 4. Bodenrinnenkessel aus Zinkblech Stk 2 lt.K.V.P.19 Ausfütterung der Bodenrinnen 50 cm Ausfütterung der Bodenrinnen 50 cm Im Umburg mit Zinkblech lt. K.V. im Umburg mit Zinkblech lt. K.V. 30,66 l35,88 4,166,08
Wien, am Kassenrufnummer Kassenrufnummer Legitimation:	Ubertrag 16,685,78 Erlagschein beilegen! Ertüllungsort und Gerichtsstand für beide Telle ist Wien.

Genehmigung:

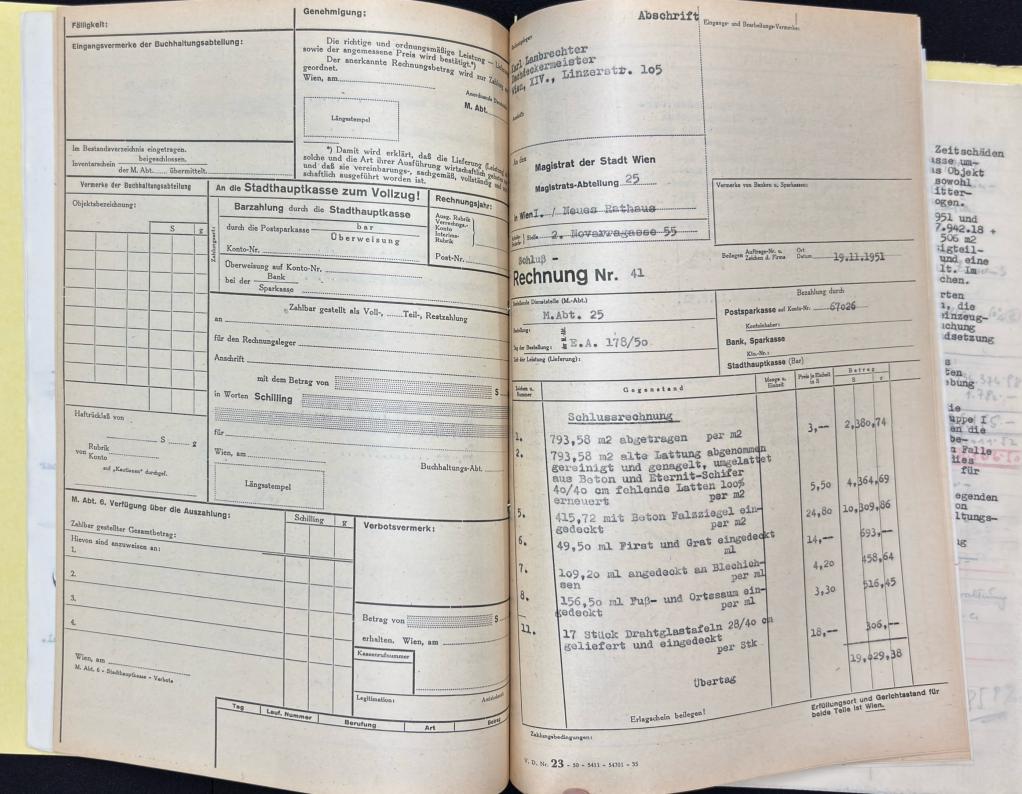
Abschrift

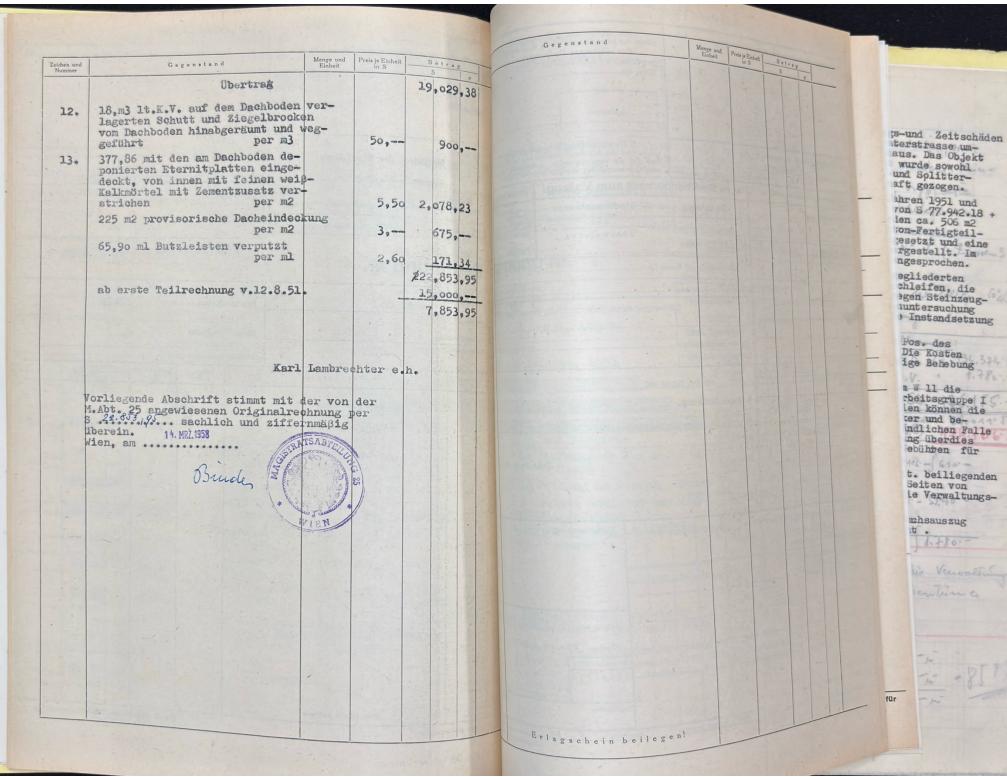
ichen und Nummer	Gegenstand	Menge und Einheit	Preis je Einheit in S	Bet	1	Gegenstand	Menge und Einheit	in S	ST	
	Ubertrag			S	Siden and	Übertrag			37,329,22	
6	Doppeleinlaufstutzen (Rinnen u.			16,685,78	1	saume und Ichsen lt. K.V.P. 15 m2	20,	1,71	34,20	
6.	Aumstutzen) aus Zinkblech lt.				19.	Säume und	20,			Lt
	K.V. P. 21 Stk	The state of the s	74,16	510 24	13	rinfassungen 100 m2	61,	1,78	108,58	3))}
7.	Dunstschlauchköpfe aus Zinkbleel lt. K.V.P. 22 Stk		9- 51	2-3175	20 .	7 7 K.V.P. 37			10,14	
8.	Liegende Dachaussteinfenster aus	- Con	80,54	161,08	01.	Bodenrinnenkessel lt. K.V.P. 37	2	5,07	10,17	
	verz. Eisenblech 60/60 cm im				44.	Bodenrinnen 1t. K.V.P. 20 m2	30,66	1,37	42,	
9.	Dunstschlachrohre 12 am d	6	258,45	1,550,70	22.	Boden III		6 05	2,05	
- 1	Linkalech It. K.V. P. 24 ml	1,90	65,40	124,26	23.	doppelte Einlaufstutzen lt. KV	1	2,05		
10.	Eindeckung der Säume inkl. Saum- streifen und der Dachichsen aus			124,20	63.	P.21 punstschlauchköpfe lt.K.V. P. 22 stk	2	1,37	2,74	
	verz. Eisenblech lt.KV P. 15	-		7.5	24.	74 K.V.P. 24	1	1,10	2,09	
11.	Saumrinne aug ware Di	90,06	89,28	8,040,56	25.	punstschlauchrohre lt.K.V.P. 24	1,90	1920	37,531,02	
	im Umbug 1t.N.K.V.P.1 vom 6.7.51		700		1	0	1	la Fi	20,000,-	
2.	flache Dechoins	69,15	67,50	4,667,82		ab Teilzahlung	15199		17,531,02	
-3	flache Dacheindeckung aus verz. Eisenblech die Quernähte dicht genietet u.gelötet lt.NKV P.2		, ,		1	an rest				
3.	neue Dans d	33,21	99,60	3,307,72		-		3-0		
	15 cm 0 lt.KV P. 3 (Nachtrags-					ift stimmt mi	der vo	g per		
14.	neue Dunotant	4,60	83,	381,80		Vorliegende Abschrift stimmt mi M. Abt. 25 angewiesenen Original: S. 37:331/02 sachlich und zif:	ernmäß:	ig über		
15.	neno stat	72.00	EE	1 24		S. 37. 531,02 sachlich	SIRA ISA	40		
	neue Stützeinfassung aus Zink- blech bei den Kaminen 1t. NKV	12,20	55,	671,		ein. 14. MRZ.1958 Wien, am	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	33		128
16.	Books Stk	2				Buider	Contract of the second	1		-
	Bestehende Blecheindeckung gründ- lich reparieren und einmal mit Bessemerfarbe streichen lt. N.KV	-	66,	132			1 2003	× /		- 1
		14,31	16,	228,96	3.					
		and the last		220,7			-	3		
I e	Aufzahlung auf Grund der am 16.7.1	113,26	7,40	838,12						-
8. 8	Aufzahlung auf Grund der am 16.7.1 eingetretenen Loherhöhung von 13.7 Saumrinne lt. K.V.P. 12	951		030,23	1		-	1		
		12,50	7 6							-
0	Phermag	7845	1,64	20,50			1	19		
1	201 188		-		1					
			3	7,329,22						
		11 -51 35		Tale Sign						
		7				a hein-beilegen!				
						Erlagschein beilegen!				

äden ne

374 (8 780,-15.-1e 11e

nden





		Genehmigung:		Jags	AOSCHTIT	
Fälligkeit: Eingangsvermerke der Buchhaltun	gsabtellung:	Die richtige und ordnung sowie der angemessene Preis w Der anerkannte Rechnungeordnet.	gsmäßige Leistung – Little vird bestätigt.*) gsbetrag wird zur 7	- Ama	ich B.Steinbach ster	
		Wien, am.	Anordnende Dienth	Vien,	19., Heiligenstädterstr. 29	
		Längsstempel				objek
Bestandsverzeichnis eingetragen. beigeschlossen. rentarschein der M. Abt übermitt	olt.	*) Damit wird erklärt, d. solche und die Art ihrer Ausfüh und daß sie vereinbarungs-, sa schaftlich ausgeführt worden ist	aß die Lieferung (Leistung rung wirtschaftlich geboten chgemäß, vollständig und v	An den	Magistrat der Stadt Wien Magistrats-Abtellung 25	wohl ter- en.
der M. Abt ubermitt Vermerke der Buchhaltungsabteilung	An die Stadthau	ptkasse zum Vollzug!	Rechnungsjahr:		Vermerke von Banken u. Sparkassen:	942.1
ektsbezeichnung:	Barzahlung d	urch die Stadthauptkasse	Ausg. Rubrik Verrechngs Konto	1		06 m2 gteil nd ei
S	geart	Überweisung	Rubrik)	schluß		ien.
	Konto-Nr. Überweisung auf Ko	onto-Nr.		Rec		ten die
	bei der Bank Sparkasse			Bestellende Di		nzeug
	_	ahlbar gestellt als Voll-,Teil-,	Restzahlung		M. A. 25 Postsparkasse auf Konto-Nr. 202 875	lsetzi
	anfür den Rechnungsleger			The second second	Kontoinhaber: Fr. Steinbach Bank, Sparkasse Kto-Nr.:	eng
	Anschrift				bis 14.Sept. 1951 Stadthauptkasse (Bar)	bung
	mit dem B	etrag von	S	Zeichen u. Nummer	Gegenstand Menge u. Einheit Preis je Einheit S S g	ie
	in Worten Schilling	***************************************		1.	D 1 - 114,2 m2 Deckenunters. 114,2 m2 4, 456,80	uppe en di be-
aftrücklaß von	für			2	D 2 - Beschüttung Bodenpflaster und Verguss 114,2 " 16, 1827,20	n Fal dies für
Rubrik Konto	Wien, am	В	uchhaltungs-Abt	3.	D 12 Aufhängung der Decke mit U Eisen 27,8 " 75, 2,085,	iegen
auf "Kautionen" durchgef.	Längsstempel			4.	D lo Pölzung in versch, Räumen 75,85 26, 1,972,10 S l Schutt entfernt und abgef. 3,-m3 40,5 121,50	von
Abt. 6. Verfügung über die Ausz		S.I.W.	3	-		zug
lbar gestellter Gesamtbetrag:	aniung:	Schilling g Verbotsvermer	k:	6.	N.9ff. v.25.6.51. N 8a Abgleichen bis 4 Scharen 26,50 42,- 1,113,-	0
yon sind anzuweisen an:					ab Teilzahlung 5,000,	rual
					Als Restzahlung anweisbar S 2,575,60. Wien; 10.12.1951	ma
	Mary Mary	Betrag von	5		S 2,575,60. Wien, to a stimmt mit der von Vorliegende Abschrift stimmt mit der von	
		erhalten. Wien,	am		der M. A. T. W. Sauth	
ien, amAbt. 6 - Stadthauptkasse - Verbote			Amlabeksmil		Wien, am Muches &	-8
	Tag Lauf, Num	Legitimation:	Betreg		Erlagschein beilegen! Erlagschein beilegen! Erlagschein beilegen!	
		Berufung	Art	Zahlungsb	edingungen:	
				V. D. Nr. 2	3 - 50 - 5411 - 54701 - 35	

Genehmigung:

		Genehmigung:			ABSCHTIFT	77			
Fäiligkeit: Eingangsvermerke der Buchhaltung	sabtellung:	georunes	gsbetrag wird zur Zahlun	g alien,	Schabasser rmeister XXI., Schüttaustr. 55	Elogangs- und Bearbeitung	-Vermerke:		
		Wien, am	Anordnende Dienst	Anschrift					Zeitschäder asse um- as Objekt
Im Bestandsverzeichnis eingetragen. Inventarschein beigeschlossen. der M. Abt übermittel	t	*) Damit wird erklärt, d solche und die Art ihrer Ausfüh und daß sie vereinbarunge-, se schaftlich ausgeführt worden ist	aß die Lieferung (Leistun rung wirtschaftlich gebote chgemäß, vollständig und	g) An de	Wagistrat der Stadt-Wien				litter- zogen. 1951 und
Vermerke der Buchhaltungsabteilung		ptkasse zum Vollzug!	Rechnungsjahr:	1	17 Magistrats-Abtellung Parhamerplatz 18	Vermerke von Banken u.	Sparkasseni		77.942.18 + 506 m2
Objektsbezeichnung:	durch die Postensul	durch die Stadthauptkasse bar bar Überweisung	Ausg. Rubrik Verrechngs Konto Interims- Rubrik	in W	en 2. Novaragasse 55				rtigteil- t und eine ellt. Im
3 8	Konto-Nr	Oberweisung	Post-Nr.		1	Beilagen Auftrags-Nr. u. Zeichen d. Firms	Ort Datum	n, 30.8.51	rochen. lerten len, die
	bei der Bank Sparkasse			Ke	chnung Nr. 322				Steinzeug- rsuchung
		Zahlbar gestellt als Voll-,Teil-,	Restzahlung	Bestellend Bestellung	o Didni பூடிய பு. 295	Postsparkasse auf	Bezahlung Konto-Nr.	dych r Zmst.Wien	andsetzung
	für den Rechnungslege	r		Tag der E	istulung: 178/50	Bank, Sparkasse		2 340 46 44 4015	Costen Behebung
		Betrag von	s	13.00	0.00)10	Stadthauptkasse			.l die
	in Worten Schilling			Zeichen Numme		Menge u. Einheit	Preis je Einheit in S	Betrag S g	sgruppe I tönnen die
				1.	Dachstuhlinstandsetzung bei cbm Holzverbrauch	748,91	11,22	8,402,77	nd be-
Haftrücklaß von S g	für			2.	Instandsetzung der Dachbode	enrinnen 56,20	21,	1,180,20	iberdies wen für
Rubrik Konto suf "Kautionen" durchgef.	Wien, amLängsstempel		Buchhaltungs-Abt	3.	Herstellung von Dachfenster schalungen incl. einer Ruts von max. 1,20 m Breite:	cein- sche 6 Stk	45,	270,	eiliegenden en von erwaltungs-
Abt. 6. Verfügung über die Ausza	ihlung:	Schilling g Verbotsverme	k:	4.	Kostenerhöhungen: Die oben anfeührten Preise stehen sich nach dem Anbot 7. Feber 1951.				auszug
lievon sind anzuweisen an:					Lohnerhöhungen lt. Aufstell	lung		59,52 69,12	- Venvalia
the state of the s					Rechnungsbetrag			9,981,61	Time.
		Betrag von	S		Josef So Zimmern	chabasser neister e.h.			
Wien, am		erhalten. Wien, Kassenrufnummer	am		Vorliegende Abschrift stimm M. Abt. angewiesenen Origina Sachlich und ziffernmäßig ü sachlich und ziffernmäßig ü	t mit der von lrechnung per berein.	der 9:28	461.	- 30
M. Abt. 6 - Stadthauptkasse - Verbote	Tag Lauf. Nur	Legitimation: Berufung	Amtabekanni Art Betrag		wien, am .14.407.4358 Wien, am .14.407.4358 Erlagschein beilegen!				N. Comments
		The state of the s				MIEN	belde Teile	rt und Gerichtsstand für ist Wien.	
	The state of the s				gsbedingungen:				
The services	r la			V. D. N	23 - 50 - 5512 - 61206 - 35				

Fälligkelt:			Genehmigung:		Stemp
Eingangsvermerke der Buch	chhaltungsa	abtellung:	Die richtige und ordnun sowie der angemessene Preis v Der anerkannte Rechnun geordnet. Wien, am	, , , ,	wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes in
and the second second	2				320
Im Bestandsverzeichnis eingetra Inventarschein der M. Abt.	ossen.		*) Damit wird erklärt, d solche und die Art ihrer Ausfüh und daß sie vereinbarungs-, sa schaftlich ausgeführt worden ist	ichgeman, vollstandig und	Washington and the state of the
Vermerke der Buchhaltungsabt	teilung	An die Stadthau	ptkasse zum Vollzug!	Rechnungsjahr:	b) hieron bienosodegnugiliwed mab bull 6841
Objektsbezeichnung:	S g	Barzahlung du durch die Postspark	bar Uberweisung	Ausg. Rubrik Verrechngs Konto Interims- Rubrik	Gebühren für Architektenleistungen
		Konto-Nr.		Post-Nr.	zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
		Überweisung auf Ko bei der Bank Sparkasse			Erklärung.
		Za an	ahlbar gestellt als Voll-,Teil-,	Restzahlung	de Maint Novaragua 53
		für den Rechnungsleger		<u> </u>	Von mir (uns) der (die) Printer Friedrich 2 B. Heinbach ? Keiligenstatter
		Anschrift		S g	as dell Gebuiltensatzen für Mentektenheistangen bei Basten in der
	100	in Worten Schilling			der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:
Haftrücklaß von S Rubrik von Konto auf "Kautionen" durchgef.	g	für		Buchhaltungs-Abt.	Baugruppe:*) C Arbeitsgruppe:*) I % 3.32 Of all a control of the
M. Abt. 6. Verfügung über d	die Auszah	lung:	Schilling g Verbotsverme	rk:	me der % der reinen Gesamtbaukosten 10
Zahlbar gestellter Gesamtbetrag	g:	No.			b) Benützung A. H. W. Z. Pushe Jo) in der Höhe von
Hievon sind anzuweisen an: 1.	14	B			die veranschlagten Baukosten (Formblatt W7, Punkt 12) in der Hohe vohr.
2. •		in the second			hitektenleistungen in der vorläufigen Flone von
4.		Shake but on 5	Betrag von erhalten. Wien	, am	Wilhelm Györi Wien I, Stylbenring 14 Teleton \$3300 (Unterschrift for party form)
Wien, am M. Abt. 6 - Stadthauptkasse - Verbote	to	Tag Lauf, Nun	Legitimation:	Amtsbekant	De nontlinde
		, Tools Num	mmer Berufung	Art Betrag	*) Diese Angaben sind entspectation with the Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.
					k. Dr. Lager-Nr. 915 Osterreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1512 57

01. Dr. Lager Nr. 938. - The

Zeitschäden rasse um-Das Objekt sowohl plitterzogen.

1951 und 77.942.18 + 506 m2 rtigteilt und eine ellt. Im rochen.

derten fen, die Steinzeugrsuchung tandsetzung

des Kosten Behebung

die sgruppe I connen die md bechen Falle berdies ben für

eiliegenden en von erwaltungs-

auszug

+80.-

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948) neldGebäudeverwaliung nas Wohnhausb Wiederaufbau W 7 Wilhelm Györi parlehenswerber: Wien I, Stubenring 14 Zusammenstellung Ly we gesetze Chalifudevenwallung der Gesamtkosten Ort des Bauvorhabens: Wien, 2., Novaragasse 55. 1 Zeitschäden 3 fach beilegen! rasse um-Das Objekt Beilage Nr. le sowohl Splitter-Zusammenstellung der Gesamtkosten gezogen. 1 1951 und Bundesministerium für Handelund Wiederaufbau 77.942.18 + Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) S 740,129,37 a. 506 m2 ertigteilb) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S Liegt dem Bewilligungsbescheid zt und eine tellt. Im c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S prochen. II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen ederten 31,529,51 1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) zugrunde? ifen, die Steinzeug-Für die Richtigkelt 2. Gebühr für den Vorprüfer (0.5% der unter Pkt. I c anrsuchung 3,700,64 standsetzung 6586.35 3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic an-des Kosten Behebung 11 die tsgruppe I mäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufba können die und be-ichen Falle iberdies 8. Gebühren für den Anschluß an die men für eiliegenden en von erwaltungs-9. Kommissionsgebühren für a) Baubewilligung ie auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten d) Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) S _ chlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für 28.037. 86 f) Kanalabnahme u. Druckprobe 10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben) a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel S abournift! and non thinks Angesprochene Fondshilfe 326 Gebändeverwaltung Wien Wien Stubenring 14 St. Dr. Lager-Nr. 922. - Unterreichinche Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14,137 56 Dr. Lagor-Nr. 915. - Carecreichitche Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1512 57

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes

annähernd gleichen Raten zuzuzählen.

Darlehenswerber: Wien I, Stubenring 14

Ich beantrage das Darlehen in

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) S 240, 129,

c) Differenz (zur Tragung Bestehnung bei Baukostensumm

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu mangen den Legius

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formelai 4 8 8

2. Gebühr für den Vorprüfer (05% der rhyse Pkt. I.c. angesprochenen Baukostensummte)
3. Gebühr für den Prüfingerheur (10% den unter Pkt. 16 akbithols olb nist
gesprochenen Baukostensummte)
4. Kosten für künstlerische

8. Gebühren für den Anschluß an die

9. Kommissionsgebühren für

c) Rohbau und Eisenbeschau

a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . S 550, --

II., Novaragasse 55

Vorgerchen us is a Das Ansuchen enthält die Benebung von Kriegs-und Zeitschäden an dem von den Verkehrsflächen Novaragasse - Praterstrasse umsehlossenen vierstöckigen Eckwohn-und Geschäftshaus. Das Objekt wird zur Gänze bewohnt, bzw. benützt. Das Objekt wurde sowohl gassenseitig als auch hofseitig durch Luftdruck-und Splitterwirkung von Bomben sowie Beschuß in Mitleidenschaft gezogen.

Im Wege von Ersatzvornahmen wurden in den Jahren 1951 und 1954 Sicherungsarbeiten mit einem Kostenaufwand von S 77.942.18 + 141.856.16 = S 219.798.36 durchgeführt. U.a. wurden ca. 506 m2 schadhafte Decken abgetragen, ca. 526 m2 Stahlbeton-Fertigteil-decken hergestellt, die Dachkonstruktion instandgesetzt und eine definitive Dacheindeckung einschl. Verblechung hergestellt. Im W 7, Pkt.5 wird die Rückvergütung dieser Kosten angesprochen.

Vorgesehen ist u.a. die Instandsetzung der gegliederten Straßenflächen und der Hoffassaden, Rauchfangausschleifen, die Auswechslung der beiden schliefbaren Haushanale gegen Steinzeugrohrkanale (siehe Bauauftrag v. 17.5.1957), Deckenuntersuchung im Bereich der Wohnung Top.Nr. 5 (ca. 82 m2) sowie Instandsetzung von Fenster und Türen.

Die festgestellten Zeitschäden wurden in den Pos. des Leistungsverzeichnisses mit "Z " gekennzeichnet. Die Kosten derselben betragen ca. S 174.200.-. Die gleichzeitige Behebung der Kriegs-und Zeitschäden ist erforderlich.

Von der bauausführenden Unternehmung werden im W 11 die Gebühren für Archit. Leistungen der Baugruppe C, Arbeitsgruppe I und IV angesprochen. Gemäß den ergangenen Richtlinien können die Leistungen der Arbeitsgruppe IV nur an Ziviltechniker und befugten Architekten vergütet werden. Dit im gegenständlichen Falle dies nicht zutrifft, die bauausführende Unternehmung überdies als Generalunternehmer aufscheint, können nur die Gebühren für die Arbeitsgruppe I in Anrechnung gebracht werden.

Es wird abschließend darauf hingewiesen, daß lt. beiliegenden Schreiben des bevollm. Darlehenswerbers diesem von Seiten von 8 Miteigentümern mit insgesamt 6179/9600 Anteilen die Verwaltungsvollmacht gekündigt wurde.

Ungeachtet h.a. Aufforderung wurden des Grundbachsauszug und eine Abschrift der Zinsliste noch nicht erbracht .

Wien, am 16.12.1958.

days & pelinder taken.

Fehlende Milestogen Demathin and British

Striger.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBL 130/1948) Wohnhaus-	
Ich beantrage das Darlehen in annähernd gleichen Raten zuzuzählen.	
Darlchenswerber: Wilhelm Györi der Gesamtkosten	
Ort des Bauvorhabens: Wieft, 100 veragasse 55.	
Beilage Nr.	
Zusammenstellung der Gesamtkosten	
I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der ΚΥΔ) S 740, 129, 27	
I. a) Reine Gesamtbaukosten Chumme der KA(A)	4
c) Differenz (zur Tragung zu Fondsmitgeln angesprochene Baukostensumme) S II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu han gegenden Legungen gehalt.	
1. Kosten für Architektenkistungen (siehe Foruglar V 80	
2. Gebühr für den Vorprafer (05 % der diver Pet. 1 c. an- gesprochenen Baukostensumnte).	
3. Gebühr für den Prüfingenleur (1° Krier inter Pkr. 16 Augustein St. 7,401,29	
4. Kosten für künstlerische Ausstratigingen 18 . 5	
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen	
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen	
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände	
8. Gebühren für den Anschluß an die	
a) Kanalisierung	
b) Wasserleitung	
c) Gasleitung	
d) Elektrizitätsleitung	
9. Kommissionsgebühren für	
a) Baubewilligung	
b) Benützungskonsens	
c) Rohbau und Eisenbeschau	HEERL
d) Gas-u, Wasserinstall (Druckproben usw.) S	
e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde S 1,200, Q 800	
f) Kanalabnaime u.Druckprobe S 1,200,-7 S 3,400,-	
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)	
a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel S 550, 77	
Minghagn (9	
a leg working s 550.	
Angesprochene Fondshilfe AM SEL led S-Loos 509, 17	
Wilhelm Grön	1
Wies on 5. White 195 Wight to provide the	1
(workerstand our transfers), we will see that the second of the second our second our second of the second our	1

Vineprehaden! View 2. Novanagame Il Bruben nohtreffer, hit obrib i Speritter em withings das Tycht ut em Etherolm- i feschofes how; zur Jamze unterhellert I genla dig mid zur Jamze bewent. Mittels E.V. umolen fregansia Arbeitan olunch geführt: Cornolarbee: Conhlothung abgenonmen, Dankhant aligenommen 19, 11. 11 men gehottet must mit Beton folgge egele some letemit men puderle midnive Verstrick. Stempleraberten khadhofte Blech einderkung abgenoumen, 9.10.51 Genericit source berichande Endeckung reparient gestriken. Tunen Boolen blechartest americal. Banneigerout. I techenjing abrillagen, Ergelpflasia abrielman 27. XII. th diheabtragen, but ellings outerton, nene techo 20.8. 51 Some terhan på &. Zimmenneigler: Soulestishe in stomolsetgen, tack brotemine tomo histiefender. Brumeisterout! Techer intersiden highorying Tresing fieit. Korten ein fwond ! 22.853. PT 5 Goeldecher Spangler 37. 531.05 (21) 141.856.18 5 139.336.18 (54) Bairmaster Timmermeister P. P81. 61 (51) 7. 175.60 (51) - Baimaister 2.520 - 54 Ban meisles 219.79836 E.V. = 141.856.181 (54) 5 77.94248

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen

W 9

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Györi

(Dr. Kraihammer)

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien I., Stubenring 14

Tel.-Nr. 525455

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl:

W 6841

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau"

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Zahlungsansuchen Nr. 4/6336

Laut Bescheid vom

W 6841/1959 , wurde für die Wiederherstellung des durch

Kriegseinwirkung beschädigten - zerstörten - Wohnhauses in Waen 2., Novarag. 55

ein Kredit bis zu S 716.300.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S Creditanst., Zentrale des3) W. Györi, Wien auf Konto-Nr.

ersucht.

Lfde.	Firma ⁵)	Leistungs-R	echnung	Betrag	200	Festgest, Betrag ⁶)	
Nr.4)	Anna ')	Datum	Nr.	S	g	S	Vermerk der Prüfstelle
1	Friedrich B. Steinbach Architekt u. Baumeister Wien 19., Heiligenstädterstr. 29 34-12-37 34-26-87	23.9	4	546.921 8 583.547.1	7	492.894	38
2	Arch. Leistungen			6.109.7	4	5.M6,2	
3	Ersatzvornahme			219.798.3	6	Liver anhar	The strains of the ma
4	Vorprüfer			2.409.7	6_		
5	Votivtafel			500	-		
6	Befunde, Nebenk.			1.800	1	150	
				814,165.0	3	*	

St. Dr. Lager-Nr. 924. - Osterreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9951 57

¹⁾ Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort "Zahlungsansuchen" das Wort "Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kréditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben "Lfde, Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

fde.	T* E 5	Leistungs-	Rechnung	Betrag	Stause.	Festgest. B	etrag ⁶)	Vermerk der Prüfstel
Nr.4)	Firma ^b)	Datum	Nr.	S	g	S	g	vermerk der Fruister
	markatiwa isaa Landagaa Land			.)		.4	(0):210: 2012: U	duriting
						7504 Praint	9114	
				744-955	57		87	
	malunish	Gesamt		814.165	.03	stantas	LE US	
5,60	4 V	В		Gesamtbauko		420.		Bitte Fußnote
			Bisherig	e Überweisun Restgutha	GOLP.	101.8	60.7	zu beachten:
				Trees Section				D / D - At 11
Tal - 1	Auf vorliegendes				PROPERTY.	101.80	60-	4
Juni 1948, B S 30.000, bz Wie	Auf vorliegendes zur Kenntnis, daß GBl. Nr. 130, insoferr w. drei Monate Arres n, 23. 9. 196	unrichtige An n sie nicht einer et bestraft werd	gaben g	emäß § 24	des	Wohnhaus-Vig unterliege Dr. Ro	Wiedera RECHIS Land Vert. I. S I., S. T. U	unfbaugesetzes vo ainer Geldstrafe Kraihampuk trafsachen BENRING 14
Juni 1948, B S 30.000, bz Wie Orstehendes Zahlrüft (richtiggestel	zur Kenntnis, daß GBl. Nr. 130, insofern w. drei Monate Arres	unrichtige An n sie nicht einer st bestraft werde	gaben g strenge en.	emäß § 24 ren Strafbestin	des V nmung	Wohnhaus-V g unterliege Dr. Ro WIEN (Unterschrif	Wiedera RECPHS Land Vert. I. S. T. U. TEL Darks	winger Geldstrate/ Wraihampul Varaisachen BENRING 14
Juni 1948, B S 30.000, bz Wie Orstehendes Zahlrüft (richtiggestel	zur Kenntnis, daß GBl. Nr. 130, insofern w. drei Monate Arres	unrichtige An n sie nicht einer st bestraft werde	gaben g strenge en.	remäß § 24 ren Strafbestin	des V nmung	Wohnhaus-V g unterliege Dr. Ro WIEN (Unterschrif	Wiedera RECPHS Land Vert. I. S. T. U. TEL Darks	winger Geldstrate/ Wraihampul Varaisachen BENRING 14
Juni 1948, B S 30.000, bz Wie (Da Forstehendes Zahlrüft (richtiggestellestgestellter Betra	zur Kenntnis, daß GBl. Nr. 130, insofern w. drei Monate Arres n. 23. 9. 196 dungsansuchen fachtechnisch lt. 7444	unrichtige An n sie nicht einer it bestraft werde und rechnerisch i 955 7	gaben g strenge en.	ren Strafbestin	des V	Wohnhaus-V g unterliege Dr. Ro WIEN (Unterschrif	Wiedera RECPHS Land Vert. I. S. T. U. TEL Darks	winger Geldstrate/ Wraihampul Varaisachen BENRING 14
Juni 1948, B S 30.000, bz Wie (Da Forstehendes Zahlrüft (richtiggestellestgestellter Betra	zur Kenntnis, daß GBl. Nr. 130, insofern w. drei Monate Arres	unrichtige An n sie nicht einer it bestraft werd und rechnerisch i 955 7 Unterschrift)	gaben g strenge en. iber- Fi G	ren Strafbestin	des V	Wohnhaus-V g unterliege Dr. Ro WIEN (Unterschrif	Wiedera RECPHS Land Vert. I. S. T. U. TEL Darks	winger Geldstrate/ Wraihampul Varaisachen BENRING 14
Juni 1948, B S 30.000, bz Wie (Da Forstehendes Zahlrüft (richtiggestellert Betra	zur Kenntnis, daß GBl. Nr. 130, insofern w. drei Monate Arres n. 23. 9. 196 dungsansuchen fachtechnisch lt. 7444	unrichtige An n sie nicht einer it bestraft werde und rechnerisch i 955 7	gaben g strenge en. iber- Fi G	ren Strafbestin	des V	Wohnhaus-Vg unterliege Dr. Ro W.I.E.N. (Unterschrift 1 auf Grund	Wiedera RECPHS Land Vert. I. S. T. U. TEL Darks	winger Geldstrate/ Wraihampul Varaisachen BENRING 14
Juni 1948, B S 30.000, bz Wie (Da Vorstehendes Zahl rüft (richtiggestellestgesteller Betra	zur Kenntnis, daß GBl. Nr. 130, insofern w. drei Monate Arres n. 23. 9. 196 dungsansuchen fachtechnisch lt. 7444	unrichtige An n sie nicht einer it bestraft werd und rechnerisch i 955 7 Unterschrift)	gaben g strenge en. iber- Fi G	ren Strafbestin	des V	Wohnhaus-Vg unterliege Dr. Ro W.I.E.N. (Unterschrift 1 auf Grund	Wiedera RECPHS Land Vert. I. S. T. U. TEL Darks	unfbaugesetzes vo piner Geldstrafe Kraihammuk trafsachen BENRING 14

²⁾ Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Beilage zu Zahlungsansuchen Sichluss

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Name des Kreditnehmers: W. Györi	Leistungsrechnung W 8 a
Anschrift des Bauvorhabens: Wien 2., Novarag. 55	3fach einzureichen
Rechnungsleger: Dr. Othmar Patak, Anschrift: Wien 18., Sommerhaidenweg 55	Grundzahl
An das	W 6841
Bundesministerium für Handel un (Wohnhaus-Wiederaufbaufo	
	in Wien Ort: Wien, Datum: 30.9.1961
Teil-*) Leistungsrechnu (Honorarnote)	ing Nr.
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% de ausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.	
Gesamtbetrag**): 1%	Festgestellter Betrag in S:
Bisherige Überweisung	
Bisherige Überweisung	
	1830-
Restguthaben	1830- 101.860-
Restguthaben	101.860
Restguthaben	101.860 -Nr. 11357 , lautend au oder au

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

^{*)} Nichtzutreffendes ist zu streichen.

**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten. Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

	gemäß § 22 d. (BGBl.	es Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes Nr. 130/1948)		Bei	lage zum Zahlungsa	insuchen Nr.	
Name de	s Darlehens	nehmers: W. Györi			Wohnhauswiederau Leistungsrechnung		W 8
	des Bauvo	Friedrich B. Steinbach			3 fach e	inzureiche	n
	sleger:	Architekt v. Baumeister Wieh 18., Heiligenstädterstr. 29 34-12-37 34-26-87					
	2 - 10 00000				Gr	undzahl	13.5
					W	6841	
	ellungs-Nr. (841/195		ags-Nr.		Ort: Datum	Wie: 23.9	n, .1961
		Leistungsrechnung	Nr	1	1)		
Zeit der	Leistung, Li	eferung:			Beilage	n:	
			Konto-Nr		g: F. St	***************************************	
				W:	d Gerichtsstand ien		
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		W:	d Gerichtsstand i en Betrag S g		e Teile iss
Post-Nr. des Kosten-	Menge, Maßeinheit		Einheitsg	reis	Betrag	Festgestellt	er Betrag ²)

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteren Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948) Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Wohnhauswiederaufbau W 8 Name des Darlehensnehmers: Wilholm Gybri Leistungsrechnung Anschrift des Bauvorhabens: Wion 2., Novorog. 3 fach einzureichen Friedrich B. Steinbach Rechnungsleger: Architekt u. Baumeister Wien 19., Heiligenstädterstr. 29 Anschrift: 34-12-37 34-26-87 Grundzahl An Gob. Verw. Wilhelm Gyori, 6841 Stubenning Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) Unsere Auftrags-Nr. Ort: Wien und Zeichen Te/Hf Datum: Sept. 1961 Leistungsrechnung Nr. SCHLUSS Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen: 14. XII.1950 -20.VIII.1961 Postsparkassenkonto-Nr. Kontobezeichnung: F. Steinbach Bank: Konto-Nr. Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Post-Nr. des Kosten-voranschlages Einheitspreis Menge, Betrag Festgestellter Betrag 2) Gegenstand Maßeinheit S S S I. ADDRUCHARDBITEN : 6288,30 770.80 Gessenfassade übergehen 419,22 3772. 462,40 Putz abschlagen Gesimskonsolen auslösen 10 3580 Schambranen abscheren 198955 M. Hoffessaden, Lichthüfe 024.64 6. Feuermauern Hofpflaster -Abbruch 8. Schuttabfuhr FENSTER AUSLOJEN Transport

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind simtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fordaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

	Post-Nr. des Kosten-	Menge,		Einheitsp	reis	Betrag		Festgestellter Betrag ²)	
	voranschlages	Maßeinheit	Gegenstand	S	g	S	g	S g	
to 0/		209,61	II. BAUMEISTERARBEITEN :			6288,3	0	A STATE OF THE STATE OF	
70% Z	1	162.482	and the control of th	30	iems.	13.874.4	0		
TO THE S	2.	770.80	- " - Uberreiben	Salling.		17 728	20		
	3.<	352.70	Schambranen neu	236	-	10.155	0	133	
	4.	58/200		58		1001338	7		
	5.	1024.64		266		1.513.4	4	32,744,65	
	11/11/2		Noffassade	43/		56.490.	35	02, 777, 03	
	6.	829.71	united to the same of the same	306		29039.	2	god, god land to	
	7.	792.40	Feuermauerputz	35%	013 mm	27.734.	9.65+		
	8.	2219.46	Fisenfenster // gran	1126	-	440.	100	200	
	9.	2346.80		86	50	19.947	10	16,944,50	
	10.	330,60	Schutzgerüst	32	Fireis	10.579.	26		
	11.	702.81	Leitergerüst	86	PUR 6719	2637, 5.307.	60	-original section of the section	
	12.	665.50	be me beauf Ducher	126	ette 415	7.320.	30	sample of the	
	13.	450,45	Reuchfengschleisen KX	W		10.360	35		
	15.	55,371	and the state of the spectal state of the st	39.	60	2.705	10	2 190 28	
	16.	55,431		1/2/10	-	2216	24	21 11) 40	
	17.	2,1,640	75 17120	1,00	180			4 274	
	18.	55.31	Ratrich	37	0)	11210662	17	2000	
	19.	10.70	Trehnfugen	26	in so	278	20	拉拉里	
(20.	11.03	Rohrgrabenaushub		13	849.3	1	二十年 1	
1	21.	3.69	Ther schliefbaren Kanal	77	5	7147	60	September 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	
	PERSON S	3.24		40,	1.7	2100	60	77.75	
	22.	3.24		65,	1	20%	36		
	23.	8,40	Wie vor (fernführen)	730		1092	00	824 16	
D SO	23a	16.60	Stahlbeton üb. Kanal	760	1000	601	-		
Z\	24.	10		1		4007	13.3	9. 3 sembs	
-	25.	30	Kunette aufgraben Zuschütten	-96	0	2,880,	10000		
AKV	278	25.56	Hinterfullen - Kanal 85 -	200		10.224.	ing as	2,172,60	
1	28.7	48,90	Unterlagsbeton-Gußasphalt Steinzeugrohre Ø 200	108	D min e	850	20		
	-3.	24,45		27.12		2640,6	0	Last of Parameter	
	100000000000000000000000000000000000000			1 1000	1000	21000	-	4.4	

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

157, 727, 42

| Bellage zum Zahlungs-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. thald galaid Blatt _____

	Post-Nr. des Kosten-	Menge,	Hinheitspreis Gegenstand	Einheitspreis	Betrag	Festgestellter Betrag 2)
	vor- anschlages	Maßeinheit	8 2 8 2	S g	169.8721748	Tiendie Sity
	30.	2 4 Stk.	Aufstandbögen Ø 200	180	213.933 360720. 227.20	5. 49-Roc
	32.	6.40m 4-Stk.	steinzeugrohre Ø 150	135	540	10 Pm
	33.	4 "	Abzweiger einfach Ø 200	1.35	540.	7, 20,"
	34.	6 "	Patentputzrohre Ø 200	180,-	1,080.	8 4
0%	35.	6 "	Putzschächte	650	3.900.	9, 12,
Z	36.	2 "	Einmündungen	138	276.	110 67
-	37.	3.69	Kanal abnauern	100,-	77/49	11. 3.4
	38.	7.39	Zuschütten	210-	155.10	
	39.	0.50	Erdmaterial liefern	372	140	13. 10
	40.	2 Stk.	Syphon liefern versetzer	280	- 2560.	14. 64
KA /	408	130	Div.Stemmarbeiten im Zug der Kanalverlegung	e Pausch	1.800	15,-1924
		12.1	SUME	459	225.535.5	163,288 61
	11.54	物态	-III. SPENGLERARBEITEN :	180	VVCCCCC	2061 - 12.E
	1.	33,418	Fassadenbleche abnehmen	140-	6347 28	18, 18,
	2.	45,08	Eindeckung mit Blech	160	7.212.80	19, 17 "
	3.	45, 68r	Unterlagspappe 350	16	721028	20, 7 "
	4.	78 Stk.		3,2	249,80	21. 17 "
	5.	57,200	Wetterschenkel	16.	A COLUMN TO SERVICE AND A SERV	TOTAL BOOK OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PE
	6.	30 Sti	What a way a first service of the service of	26	780,4	23 88,45
JKA	7.	Bom of	Saurrinnen rep.	284-	3un 224	9-18
	8.	24.203	Ortssaum rep.	12	459.80	
	0,0	19.8.98	SUME		9 928, 36	17.50
		10000	IV. TISCHLERARBEITEN N	BERARES	eolife a Sign	
	1.	37 Loc	r Gassenfenster rep.	560	20.720	1. 37 In
	2.	3 "	neu	900	2.700	2 8 2
	3.	3 "	Erkerfenoter-rep.	220,4	1.860	
	4.	J "	Balkonturen rep.	560	2.240	24 454
		N. J. S.		rtrag	27. \$20	

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W gnundoo Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

1) Von der überpeüfenden Stelle einzutrege

5.	Maßeinheit 49 Lock	Gegenstand	S	g	S	g	Hannie Self	g
	49 Lock	The state of the s		-		8	3	5
6.		Horrenster rep. Ubertrag	480.		27.520.		22.50	98
	2"	Hoftur rep.	60.	No.	600	-	COLLEGE ST	12
7.	20 "	H offenster rep.	420	935	8.4004	1	287 O HR	100
8.	4 11	Top.	240.	0.0	960%	/	-	340
9.	12,"	WC-Fenster rep.	100.	186	1.200.		The St	100
10.	6,"	Lichthoffenster rep.	1	ORE	2.520		2	36
11.	3,"	rep.	420.		max - promittee	18	69.8	AS.
13.	10 "	rep.	380.	1	1.140,	-	-100	182
14.	6,"	740	490.		4.900,	13	orgo	100
15.	7/11		2900		1.740	10	- 0 age	100
16.	02.11	Küchentüren	189.	W	180.		100	100
17.	2 "	T. T. I. Doc	130.	409 400	269.	122 000	130,-	
	24 "	Kabinettür	T LARGE		130%	-		17
18.	7"	Bodentur 62W. W.C. TURE	430	-	-430.		33,413	F
19.	1"	Waschkuchentur	200	Sh	430.	4	300	18
20.	2"	Kellertur	date	94	500	4	45,400	3.
21.	26	Windfang	499	les.	420.		G8/24	40
22.	201	Schiffboden	86.	4 55 6	4.720.	-	1000	18
23.	88,45m	Parkettboden	The section		17.690,		1 1	19
917		Handlauf (Buche)	92	-	8282	-	日子が	1.0
	5.94 m	Blindboden im Vorr.insta	nds35	-	557	00	35/15	-8
		V. SCHLOSSERARBEITEN :	grunn:		96491	20	96,361	,90
1.	37 J.	Gassenfenster rep.	330		12,210		- X 80	
2.	3 "	- " - neu	900	7 44	1.050		02/0	+ 1
3.	8"	Erkerfenster rep.	120	71	960		1	. 12
4.	4."	Balkonturen rep.	200	TIES!	800	-	1. 18	3
5.	49"	Horrenster rep.	190	109	AND DESCRIPTION		2 422	19-80
94	15147	Thorston	Tub,	7	24.330			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

AKV

AKV

echnung W 8

| Beilage zum Zahlungs-Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Blatt

Post-Nr. des Kosten- vor-	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand	Einheitsp	preis	Betrag		Festgestellter Be	trag
anschlages	Mademneit	8 8 8 8	S	g	S	g	S	g
6.	1 Loch	Hoftur rep. Ubertreg	HOISS	TE	24.330.	7		
17.0	20 "	Hoffenster rep.	180.	0.0	3.600	-	4373	
8.	4"	- " - rep.	.99	***	360,	-		
9.	13"	WC-Fenster rep.	60	-	720	60	12 1 0	
10.	8"	Lichthoffenster rep.	195		1.170,	-		
110	3 "	rep.	150	640	450			
13.	10 13 11	rep.	160		2.080.			
14.	5 "	Eingangstüren	52,	-	312	4	1354	
15.	1 11	Innentur	1003	-	80;	4-		
16.	8 4	Kabinettüren	80.		AN 160,		80,-	
17. 1	"	Küchentür	1200	T B	800	4		
18.	2 11 2	Bodentur 82w. w.c. Tois	180	-	180,	4-	360,5	
19. 3	11	Waschküchentür	PATER	TS	10.	40	4.95	
20. 1	н	Kellertür	pelte	TA	160.	4-	*111	
21. 1	11	Windfang	Delte	IE	1010160.	7	.VI	
22.	11	Kellerfenster	100.	-	400	4		
		SUME SUME	10888	rfo	343792	-	. IV	
		VI. GEWICHTSCHLOSSERARBEI	PEN:	64	Firenti		vir.	
Agril	20-0	Stiegengeländer abnehmen	100.		900	-	1.25	
2.	20-11	liefern	320,	18	2.880	-	18,41	
13.	1080	Balkongeländer	5000	-	15.400,	-	02	
11	10,80	SUPPLE -10	43		19.180,			-
44 44	4.8	VII.GLASERARBEITEN:	DEDE	300		1	175,77	
	39 Lock		110	-	4.290	4	21,5192	4
165.11	346"	Erkerfenster	60	-	3016. 7.932.5	-		
3.	95 "	Hoffenster	83,5	50	7.932.5	0	1 1	
4.	92 "	WC-Fenster 22,038,32	12	0.000	- 120	-		THE PERSON NAMED IN
5	7 11	Windsang Tannos		-	120	-		-
tons	2,784 1	SUMB : SEPTER			13326	0		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

AKV

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 111 Andrews Inia echnung W 8

Blatt .

magei	Diatt Zui	Leistungsi				.1	Betrag	Festgestellter	Betrag.
		Betrag	Hinheitspreis		Einheits	preis		Tours of the	g
Post-Nr. s Kosten- vor- nschlages	Menge, Maßeinheit	S g	Gegenstand		S	g	S	- T	3
1	421.01	= 000 07	NSTREICH	ERARBEITE kieren		122	47894, 60 .71.398.0	846,94	3,24
1a	4 Stk.	Kelleri	censter 40 eren, str	o/60 eichen umes	50		71.598.0	47,149	1,24
1.	1358,90	SURFE	ERARBEIT	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	4	.80	6522.72	the state of	\$. AT . ET
I.	,638	Abbruch	ENSTELLUN aterarbei	5,07.3	w.w.	A A STATE	31.088,93 37710.77 38.042.0 175.433.93 226.095.5	163,288	61
II IV V.	1.	Spengle	erarbeite erarbeite erarbeite	n	30	dat	9928 36 10.829.9 86 494 - 96.075.9 34292 - 34.950	46.36	1,90
VI VI	r.	Glasera	tschlosse arbeiten icherarbe	TENNAMENT Altrophysical	COUNTY OF THE PARTY OF THE PART	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	19.180.4 13.326 13.325 48.094.66 71.598.0 65 22.72	3	9,24
IX	•	3,400,-		94, 377, 54	ant ant	1000	6.502.7 436219-4 515.279.9	421,28	4
2000年	37 Sa 1	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	V. 2	9% 51.142.22 26,860,22		はないない。	6.603.4 6.607.2 7.283.1	4 6.57	8, 95
		1332.6		SUMME			529.166.4	432,6	76,15

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

| Bellage zum Zahlungs-

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Post-Nr.	A STEEL				Blatt _		***************************************	
des Kosten- vor- anschlages	Menge, Maßeinheit	Ratio Elegenstand	Einheitspr	reis	Betrag		Festgestellte	er Betra
		8 6 8 8	S	g	S	g	Ningelinden S	an series
		NACH TRAG:	Jan. 62.				-	
				9	261-599		08.43	
		I.GERUSTUNG :	non	alk	Crear of		59.80	*2
70	62 - 2	Carried Marie	7anse a	de	REAL PROPERTY.		600	.8
	63.7	Plateau -Staffelgerüst	30,0	4	1.890	de	15,01	100
2,	168	Erkergerüst	10,3	C	1.764	-	5-405	201
3.	1297618	s Stuckatumetten	305	d	4.540	13	1	
		SUMTE			8.194.	12	00.05	
		20000000		-	001940	10	marie	
		II. BAUMEISTERARBEITEN :	13		720000			485
4.	6 mil	Breschen im Mauerwerk	100,		600			
5.	238,80	Fensterabdachungen	28		6.686.4	0		
6.	2 Stis.	Balkonsäulem 1	.120,	-	2.240,			
70	58,200	Hauptgesimse	90	2 rough	5.238,	- 10	4-169	24.
	152	Sockel	70-	9 3 8	1.800		1.050,-	-
9.	37.8tk.	Pensterstücke auslüsen	120.		-			
10.		Balkongitter	V	-	2060		10506	+18
4 4			100,	1200	1.800.			
- P. C. C.		Krasplatten 1	.4800	and a	2.960	-	12	
110	101175	Konsolen	420.		1.260	-	LIE	
12.	27.30	Kellertüröffnungen	120.	15	7206-	-	1.050,-	
13	30.80m	Asphaltbelag	50,		1.540.			
14.	30.80	Unterlagsbeton	34	1	047		714	
15.	30.80m	Mill abtragen	13	Mo	400.40		273,	
16.	13.72	Schutt abführen	29	13	3970			
141	146	SUME SE	7	3	138.80		29,674,	20
	C K-1			51	+130 eb6	-	07,077,	
PN =	C2 24	\$50.085 00.60ver				No.		
	25,34	TO NAME IN SHALL OF			1 6			
and the same	1	120061011111111111111111111111111111111		-		-	05	

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Blatt

echnung W 8

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. s Kosten-		Einheitspreis Berrag	Einhe	itspreis	Betrag		Festgestellter Betrag
s Kosten- vor- nschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	S	g	S	g	Transaction S
		III. SPENGLERARBEITEN :	A	2 3	10,47		
	57.80		30	0	-816.		
17.	68,-1	Wetterleisten		22	STATE OF THE PARTY	10	
18.	Corti	Mauerabdockung	200	2:	432		Ar. 60 . 1
19.	15000	Wetterleisten		22	180,		San Bar
20.	20,-01	**	1	22	2400	400	a mar
21.	23,75	Wandichson	3	7000	831.		11/10
22.	34,200	Erkereinfossung	3	7000	1.265	40	
23.	8 Stk.	Wasserspeier	11	00	880	-	
		SUM IS OF SUM IS OF			4.644	40	4. 5-2
		IV. Dachdeckerarbeite	n	done	THE STATE OF		230,00
24.	69 m	Eindeckung aus Nachbar dücher	- 2	2,	1.320		10 2 Mar.
	1.050	VI. ANSTRUCHERARBEIT			Looker		D-193-0
27.	103.68	Winisieren 981 1000	Torso.	700	7.257	60	377 27 PEER
		Zusammenstellung :		12 00	Transition or		44. 2 80k.
	I.	Gerustung			8.194	413	20 141
	II.	Baumeisterarbeiten	- AND NO	a consi	31.138	.80	29,674,20
	TIII.	SpenGlererbeiten	T		4.644		20 20
824	ATY	Dachdeckerarbeiten		30	1.320	K	45-42
	VI	Anstreicherarbeiten			7.257	260	V2.74
		3823813		00	52,554	0 D	50,987,93
0.5.	29, 874,	Lohnerhühung: III. 2.5 % v.39.33	2.93	27.70	98:	3 3 3	946,71
		Prof. III-VI. 2.9 %	Vo73	19.6	The second second second second	3014	Santal Land
		226,880,2		-		-	1-2 2 AF 1
		-924	THE I			24	2.676,457

^{*)} Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge,	nge, Einheitspre		reis	Betrag		Festgestellter Betrag ²)	
voranschlages	Maßeinheit		S	g	S	g	S	g
ex,							,	
a di		Baumeister 2.5 % v. S 261.414.15		/	447 831 is 261.599	50		
Lynn H	1 3	Prof. 2.9 % v. S 243.954.88	/		250.942	5		
		v. 1. 5. 1960 Baumeister 4.95 % v. S 264.789			277.747	5		
		Prof. 3.4 % v. S 259.912.62		1	268.545	64		
		v. 1. 1. 1961 Baumeister 4.6 % v. 290.798.18	/		299.760	.89		
		Prof. 3.3 % v. 274.912.18			283.786	-28		
		Die Lohnerhög. v. 1.5. 1961 wird von mir beansprucht			4.00 0.00		1 7 100	
10.	1.5.1900	18.3,1960=78368:78			- anan			
		129 460142 X 47						
	R. A.	2-13>8p. 33-77.676= 54373.	16× 62	-	6242.8	2		
	J. 4:	= 26638, Po						
T. S. A.		234441.89 - 26638.80 = 207	P18.0	9>	1000 00	2		
		×3.3% 2			6857.9	I	1.1	
	B. A.	17.61 135713:33 208184.72 135713:33 5204.61 6242.82 144956,15 2181632.15					4	
		- 14676 x 2	40 -		18 15 15	- 6		
	Prof.A.	6817.99	ow all	7	18 4 5. 5	9	orthopast 1	d agree
	/ =	241249iff 214626i08 240 =		-	4341-			
/					65.710.	56		

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	3	Einheitspreis	Betrag	Festgestel	lter Betrag 2)
Maßeinheit	3 2 3 3		Sg	S	g	g
Mußeinheit			1 1			
	Summe I	*			432.6	76/15
	T 22. H	1959	1.1.	. advend	52:3	15.11
50	ha coa tao	1.414.15	8 26	1913Kamn		
	astrolourna et	· Bulage		2.5 .20	4.0	100,12
	15 26 6 1052 , Que	88.426.	45.8		4012-8	91/38
12/9/02	Application.		960	umoistes	88	
20 pine	278.715	987.	32.2	7 - 19414		
23490	a Australia	03.010.0	28 8	.30	IS .	
LL-pn-	The same of	20.216.				
			190 M		88	
	299.750.8	81.89	.068	7		
	s served	81,91	9 974.	.5 .10	19	
		-			The state of the s	
	III DONE	141200	C 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		ta	
CONTRACTOR	- desirable line		0.00	d wim		
	dictar	196.6	= 4836	019.80	1 5 16 DE	1
Fig.	WOLL AND DATE OF THE STATE	0.6 19	207 829	29/2 12 3		
		39 X 28 1	13656			
THEFT		1	1.6	TAKE THE		
	1 502 m		77			
	7 61 51 37 37 5 5 7 4	13/012 -13	12 676	1692A.G	3)	3
46	News Control of Control			83.547	₹ 492.80	91,38
TIL	Vom Vom			12 23235	5 000 100	
SEX.As.	Direction of the last of the l	Re	estschuld:	faire la		
MARK.	Seekandan arakta	THE NAME OF THE PARTY OF THE PA	estscritici.	1		
	- KIRSTON LA TRANSPORT	1.9.30.0	A F	FRIEDRICH	多KT 8	
		Stampiglie	SI	EINB	ACHI	e e
		7 25 119	WILL 19.	TEILI (Unitersolf in	DTERSTR. 29	our j
2 (2) 2	0 0 14 0	13 12 13 14			4-26-87	LITA
stehende Le	istungsrechnung fachtechnise	ch und rechnerisc	ch überprüf	t (richtiggeste	ellt). 4)	E.
lter Betrag:	S 1/092/10 (in Wo	orten funfik	eundert.	rechaeh	n tame	nol
		WG.DR. TEC	nenn	hundert-	evan zig	eing
	435	DE DE	10	Posses	45/1	
	80.07F.000	图 2	MAA	Interschrift des Prüfi	ngenieurs)	
	stehende Le	stehende Leistungsrechnung fachtechnisch	Gesamtrechnung Vom Darlehensnehme geleistete Teilz: R Stampiglie	Gesamtrechnungssummer Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: Restschuld:	Gesamtrechnungssummer 5.3.5 M Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: Restschuld:	Segentian S S S S S S S S S S S S S S S S S S S

Betr.: Bauvorhaben Wien 2., Novaragasse 55 Lohn- und Preiserhöhungen

vom 1. 5. 1960 - 31. 12. 1960

Baumeisterarbeiten

Leistung bis 1. 5. 1960

L.R. 1 vom 18. 3. 1960

L.R. 2 vom 27. 5. 1960

- 77.263,78

202.857,78

125.594,--

$$77.263,78 + \frac{125.594 \times 43}{70} = \frac{154.504,09}{}$$

Leistung bis 31.12.1960

L.R. 3 vom 15. 4. 1961

L.R. 2 vom 27. 5. 1960

228.178,98

202.857,78

25.321,20

$$202.857,78 + \frac{25.321,20 \times 218}{323} = 219.949,59$$

$$(219.949,59 - 154.504,09) \times 4.6\% = S 3.010,49$$

Professionistenarbeiten

Leistung bis 1. 5. 1960

L.R. 2 vom 27. 5. 1960

L.R. 1 vom 18. 3. 1960

99.640,26

60.175, --

39.465,26

$$60.175 + \frac{39.465,26 \times 43}{70} = 84.446,14$$

Leistung bis 31. 12. 1960

L.R. 3 vom 15. 4. 1961

L.R. 2 vom 27. 5. 1960

149.502,26

99.640,26

49.862,--

$$99.640,26 + \frac{49.862 \times 218}{323} = \frac{133.297,11}{133.297,11}$$

(133.297,11 - 84.446,14) x 3.3% = S 1.612,08

ab 1. 1. 1961

da keine Stichtagsrechnung per 1. 1. 1961 gelegt wurde, gilt die Erhöhung erst ab Leistungsrechnung 3 vom 15.4.1961.

Baumeisterarbeiten

Schlußrechnung L.R. 3	232.245,87	
	4.066,89	
4.066,89 x 4,95%	= S 201,31	
Professionisten		
Schlußrechnung	239.979,82	
L.R. 3	149.502,26	
	90.477,56	
90.477,56 x 3.4%	S 3.076,24	
3010,49 + 1.612,08 +	201,31 + 3.076,24 =	S 7.900,12

15.M.61

Ausmansanfstellung für Wiederaufban in Wien II. Novaragane 55 W 6841 ARCHITEKT FRIEDRICH B. STEINBACH Squift un 1 30.9.6/ Catures BAUMEISTER WIEN 19., HEILIGENSTÄDTERSTR. 29 94-12-37 34-26-87 I. ABBRUCHARBEITEN Garrenfornade inbergeben: 50% 2x(3.0×1.05)+(2x(7.50×1.40)+(58.20×0.95)+(0.40×91)+ +(27.0 × 24.30)+(31.20×24.30) -(50%)= 707. 13m - 3,50 (31,20+10,00) - 50% Z Absehlagen van vot: 30% von \$4,40 2 == 419.22 424.28 m Gesimskomolen amløsen = 18 Strick Schambranen abscheien: 358 -[(2x3.50)+2.30] 77 - (50% X)= 362.70 m Lishtlisfe und Hoffansolen: a) grove that: (9.40 + 5.10 + 9.40) 23.80 + (0.50 + 0.80 × 2.50) = 579.21 Stiegenhausanfmaneung (AH-ha): (2.70 x 1.80) + (1600) (1/2 x 2.70 x 0.60) + + (1/2 x 1.80 x 1.50 x2) + (1.55 x 0.30 x2) + 1.38 16.56 + [(3.35 x2)+(1.68 x2)] 0.30 +2 (0.45 x3.35)+2 (0.55 x1.68)= 47.19 Gesimalwicklung: (0.57+0.35) x (9.40+5.10+9.40-3.60) = b) kleiner Hof: (6.80+ 2.50) 24.30 = 225.99 e) Sighthof I, II. : (2.70 + 2.50 × 2) 29.50 + (2.00 + 1.30 + 1.40) 23.20 = 1024.64 202,80 = 536.48 1344 92 m Putz al: Fenermaner

```
W 68411 3,50
                                       (6.50+8.50 × 40+4.50) = 47.78
        (3.0x2.30) + (1/2 x4.0 x 4.50)+
        (8.80 × 4.95) 2 =
                                                           69.96
       (7.0+2.30) 19.70+ (7.0x24.0)+(1/2 x1.50x 2.0)+(3.10+1.60)27.0= 483.36
                                                                         829,41
       (15.0 × 22.0)+ (3.0 × 1.0)-[(10.50 × 10.90)+(12 × 5.0 × 10.90)= 191.30
                                                                         492.40m
7.)
      Hofpflaster aufbrechen:
                                                                         55,31 m
       (9.40+9.70 × 5.10+4.90) + 2.80×2.40 =
                                                                        44.45
       Saluttalefuler:
8.1
          698,70
                             13.47
       1) 707.13 x 0.02
                            14.15
           419,22
                            20,46
       31 424.28 × 0.05 =
                             21.21
       3.) 24 X 0.125 =
                            10.74
      4 362.70 x 0.03 =
          1024.64
                             30,70
     54) 4877 82 x 0.03 =
                            -41.33
           829.71
                             24.89
       6) 792.40 x 0.03 s
                             23.74
                             8.30
                                                                       111.16
       3) 64.33 x 0.15 =
                             10.10
                                                                      121. 44 3
                             111.16m3
       70.) Feurteranslosen
                                                                       3 Sturle
                    IT Banneisterarbeiten
    Ganenfanade nen:
1.
                                                                       209,61
     Wie I., Par 2) - (50% Z) =
                                                                       424.28m
     Gassenfanade n'beneiben:
2.1
                                                                        698,70
      WieI, Post - (50% E) =
                                                                       404.13m
      Fensterehabranen nen:
3.1
                                                                        358,-1
      Wie I Par 4) - (50% Z)
                                                                      362.40 mi
      Gassen hampt gesimse:
4.1
       31.20+ 27.0 =
                                                                        58.20 m
       Hoffanaden nen:
S.J
                                                                       972,56
        Wie I. ( Por 5) =
                                                                     1344. 82 m
6.1
        Hoffassaden - Gerimse
                                                                       29.90 m
        (9.40-3.60)+5.10+9.70+2.50+6.80
```

	-4- W 6841	
	Anfbrechen Hranondeike:	
50% 7		1.10 2 da som
25)	tennette an fignalien (Steame)	
20% 5	(5.0 x2) x 2.0+4.0 =	30.00m
26,	milit surgeführt.	
27.1	Zuchiten, strampfen : wie vor	30.00 m
707 27a) 18.)	Hinterfullen kanal 2×3.60 ×1.20×0.60 = Muterlagsletton, Chun asplialt: vie Pos 24	25.56 3 5AAL M
29.1	Heinsengrohre \$200:	The state of the s
	5.0 + 6.30 + 5.0 + 2.0 + 7.20 + 6.60 + 8.0 + 3.30 + 3.50 =	24.45 46.90 m
30.)	Aufstandsbögen:	It shink
31.)	Heinzengrahre 9,150:	
	140+1.20+3.0+0.80=	3.20 -640 M
32.	Heinseng - Bögen:	24844
33.)	Absveiger einfach \$200:	2 K864
34.)	Patentputrolive \$200:	3 68H
9 35)	Putschachte:	3 6 114
36.)	Einmindung Hampthanal:	1 X Stle
37.)	Kanalprefil almaneen:	6 x Hle
38.)	Zuschütten im Keller: wie Pos 21)	3.69 4.39 3
39.)	Endmaterial liefern:	
	3 x (4.00+3.00) =	10.50 3 2400m
40.)	Syphone	O. T. Selle.
	I Grenglevarlei ten	

Abuehmen Fanadenbleche: 50% 5 2.50×0.33× = - (50% Z) =

Eindeckungen:

02 (2.50 x 0.33 x 48) + (31.20+24.0 x 0.33) + (2x10.0 x 0.33)-(50%2)=	45.08 m
, 50%2 Unterlagspappe 350g vie son - (50% Z) =.	45.08 m
4,50% = Varhöpfe: 48×2 - (50% =) =	78 slls
5.) 10% 2 Wetterschenkel: 1.10x96-(50% Z)=	54.20 1 50.60 m
6.) Balkoneinfanung:	30 Strick
7.1- A.K.V. Samminne rep. (2 × 9.10) + 6.00 =	24.20m
IV. Timbluarleiten	
1) = = (Gane) - (50% Z) =	34 8th
2. Fenster nen =	3 44
3.) Enherfenster =	8 844
4.) Dallantinen =	4 flle
5.) Hoffenster im gronen Hof =	49566
6.) Hoftin	1 Alle
4.) Hoffenster im kleinen Hof :	20 844
(.) Hoffanster im kleinen Hof =	4 Alle
4.1 W.C. Femter	12 8th
10.) Lichthoffeurter	6 th
M.) Sichthoffenster	3 844
12.) micht ausgeführt	
129 Lichtlis ffernter	so shh
14.) Eingangstriven - (60% Z)	6 Hh
18.) Tunentinen	2864
16. Krichen triven	2 164
17.) habinettiven	a seh
18.) Badentine	C Heh
19.) Warehlrüchen triven	Atth
20.) kellerabyang triv	atth

-6- W 6841

	-7 00 00 41	
4.1	Eingangstinen - (60% E)	6 Lack
15.)	Yunen timen	V u
16.)	Evissheutinen	2,"
77-)	_ ,	2"
18)	Boolen tiven BZW. W. C. True	3 **
4.1	Warch brichen tiv	2"
20.)	Hellutin	1.
21)	Windfang	2"
22)	kellerfens tei	2"
	- 1 20 - 1 X (- Con - 3 top) 4	
	I Gerichtschlosswar beiten	
1.)	Hiegengeländer abnehmen	9:00 m
2.)	Hieger gelander einen ein	Pigo m
3)	Balhangelander (7.40x2)+ (1.50x4)+(3.0x2)+(1.0x4)=	30.80 m
	VII Glaserar beiten	
1.)		
۸٠)	Reparaturrenglasung - (50% Z)	39 Forts
2.)	Enlerfens ter	18.
3.)	Hoffenster .	85 u
4.)	W.C. Fenster	12 4
(. 2	Windfang 2 x 0.75 x 1.80 = 2.70m²	1"

AUFMASS AUF STELLUNG ZUM NACHTRAG

I Crewisting

Plateau- Staffelgerist:

9.0 x 3.5 x2 =

Anfrahlung:

[3.20+(1.20 x2)] 2 x 15.0 =

Hubbmatten: 3.)

(31.20+27.0) x (24.30-3.60) =

+ 1.20 ×4× 15.00 - 3.60) = + 3.50 ×2 × (9.00 - 3.60) =

63,-m

168 - m

1204.74

54.64 34,80

1297.18m

I Banneis terarbeiten.

Breschen im Manewerle: 4.)

Fensteraldachungen: 5.)

50%2 474.60 - (50% Z) =

Balhensanlen: 6.1

Hamptgesinse: 7.1 27.0+31.202

Sorbel erner en: 8.1

9.1

Feur tentoche auslosen: [(7,50+(1,40×2)]2 = Ballisugitten: [7,0+(1,0×2)]2= 10.)

Dalhantragplatten: 11.)

honsolen muter Balkon: 110

kelletino ffrungen: 12.1

Asphaltbelag: (7.10×1.40×2)+(4.70×2)= 13.)

14. Unterlage beton: vie og

- altragen: 18.)

6. - m

238.80 m

2 Stuck

58.20 m

15. -m

37. Shurts 20.60

2 Hick

3 Hinch

6 Stuck

37,30 30.80 m 27,30

30.80 m 27.30

30.80 m

16.) Selutt abführen:

am Pon 4)
$$0.15 \times 6.0 = 0.90$$

5)

6.) $2 \times 0.25 = 1.50$

6.) $15.0 \times 1.50 \times 0.15 = 3.40$

9.) $3 \times 0.20 = 0.60$

10.) 0.20

11.) $30.80 \times 0.15 = 4.62$

13.72 m

III Spenglerarleiten (38×1,20)+(2×1.50)+(4×1.00)+(2×1.30)+ 57.80 1 Wetherleisten einen ein: +(2×1.19+1.40 = 17.) Manualederling 6. - m 18.) Wetterleisten 19.) - " — Linkthof 20.-m 20.) Wandishren 23:- m 21.) 34.20 m Erhereinfamming 22.) Warupeier & Hinch 23.)

ir Dachdecherarbeiten

24.) Darheimderleung lei Nachbardrichen: [(14.50×2)+(9.40×2)+(6.10×2)] 1.0:

60. - m

Vs Austreichnarbeiten

27.) Minisieren

50% 7 (43.20 ×1.20) 4 = 201.36 - (10% Z)=

103.68 1

```
Wien 2. Nevaragane st
```

Massanfstellung für Amstreichnarlieiten: lt. Tirklu Por 1):

a.)
$$1.27 \times 2.60 \times 1.30 = 4.29$$

 $2 \times (1.27 + 2.60) 0.40 = \frac{3.10}{7.39} \times 66 =$

6)
$$1.50 \times 2.60 \times 1.30 = 5.04$$

 $2 \times (1.50 + 2.60) 0.40 = 3.12 3.28$
 $4.17 \times 8 = 8.35$

(2.75×0.18 + 2×1.20×0.15) 4 =

lt. Timb les Por 3/:

Balkon timen:

 $1.24 \times 3.40 \times 1.10 \times 2 = 9.50$ $(2 \times 3.40 + 1.24) 0.40 = \frac{3.24}{13.24} \times 4 = (2 \times 0.35 \times 1.50 - 1.40 \times 0.90) = 12.73$

Grosse Hofr:

1.40 x2,40 x1.30 = 4.91 × 2x(1.40+2,40)0,15 × 1.50 = 4.91 × 6.46 × 33 =

1.40 x2.40 x1.30 = 4.91 V 2x(1.40+2.40)0.40 = 3.28 V P.19 V X =

1.40 x 3.00 x 1:30 = 5.46 L 2x(1.40+3.00) 0.15 x 1.50 = 7.98 L 7.44 x 2 =

 $0.90 \times 1.20 \times 1.30 = 1.40 \times 1.20 \times 1.20 = 0.95 \times 1.50 =$

484.74

66.80 65.52 m2

40.68 2

3,44 47.76 m²

301 -24.56 m

10,92 -8.16 42.76

223.08m

40.95 1

14.8000

14.10 m 982.23 m 1969.43

na.

```
Blat 2
                                                    W 6841
Wien 2. Nevaragare TT
                                                                  964,43
                                                   ric.
                                                                 982,23 2
         1.80×1.80×1.20 =
                                       2.34 V
                                      1.26 V
                                      3.60VX2=
                                                                   7.20 m2
          0.30 x 0.60 x 1,20 -
                                      0.23
                                                                   0.64 m
                                       0.41
                                      0,64
          3.60 x 1.25 x 2.20 =
2x3.60+1.25x0.40 =
                                    3.88
                                                                 12.67
14.67m
   Kleiner Hof:
            140 x 2.40 x 1.30 = 4.91 V
2x(140+2.70) 0.15 x 1.50=1.85 V
6.76 x 10=
                                                                     67.60m
  -Linkhof I:
             1.95 × 1.65 × 1.30 = 4.18V
2 × (1.95 + 1.65) 0.15 × 1.50 = 4.12 1.62
5.35 × 6 =
                                                                34.80
                                         5.35 x 6 =
                                                              32.10 m
             1.95×1.20 ×1.30 =
                                         3.042
                                          0.974
                                                               12.03 m
                                         4.01 × 3 =
   Lichtles I:
           2.20 x 0, 60 x 1.30 =
                                        1.720
           2x(2.20+0.60)0.15×1.50=
                                        1.261
                                       2.981 × 4=
                                                                11. 92 m
           0.30 × 0.60 × 1.30 =
2× (0.30+0.60) 0.15×1.50 =
                                        0.23V
                                        0.41
                                                                 7.68 m2
                                        0.64 /X12
            2.20 × 1.00 × 1.30 =
2×(2.20+1.00)0.1[×1.50 =
                                        2.860
                                        1.440
                                                                 86, m
                                        4.30/x20=
  Fingangstowen:
          1.30 x 2.50 x 2.20 =
(2x 2.50 + 1.30 x 0.18 =
                                   7.150
                                                              49,92
                                   -1-3× 1.17
                                  8.52 X6
                                                           57.12 m
                                  8,32
   Tunentare:
          125x2.50 x2.20 = 6.88
                 (2x2.50)+1.25x0.40 = 2.50v
```

9,38 m 1292,57 0 1264,27

ис. 1264.27

0.90 x 2.05 x 2.20 = 4,06 V (2 x 2.05 + 0.90) x 0.40 = 4,06 V 6.06 x 3 =

24.18 2

Boolen tiere: Ward birther tive: Welletine: W.C.TURE:

 $0.90 \times 2.10 \times 2.20 = 4.16204 \times = (2 \times 2.10 + 0.90) \times 0.40 = \frac{4.05204 \times = 3.24}{6.20}$

24:63 m

windfang (Natu):

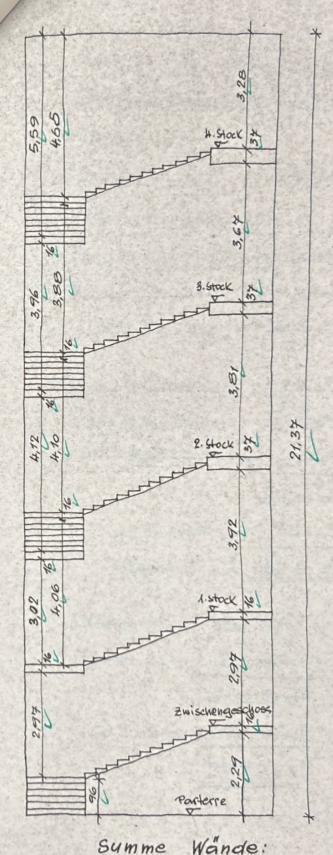
 $\frac{4.20 \times 2.20 \times 2.20 = 20.33}{(2\times4.20+2.20)\times0.40} = \frac{20.33}{29.65} - 2\times(1.80+0.80) = \frac{19.37}{23.47m}$

Gesant 1364.83m

-Z. 2 - 405.57

Summe 921.05m2

W 6841



Wien 2, Novaragasse 55

Schnitt Stiegon haus

Maßaufstellung für Malerarbeiten

Wande:

JOP, 61 $(2 \times 6.75 + 2 \times 5.15) \times 21.37 = 509.01 \text{ m}^2$ abzüglich:

$$1.90 \times 3.93 = 7.47 \text{ m}$$
 $1.72 \times 3.28 = 5.56 \text{ m}$

Decken- und Stiegenuntersichten

$$5,15 \times 1,60 = \frac{8,24 \,\mathrm{m}^2}{146,55 \,\mathrm{m}^2}$$

489.33 4.88,81 m2

Summe Decken- und Untersichten: 146,55 m2

635,36m 635.88

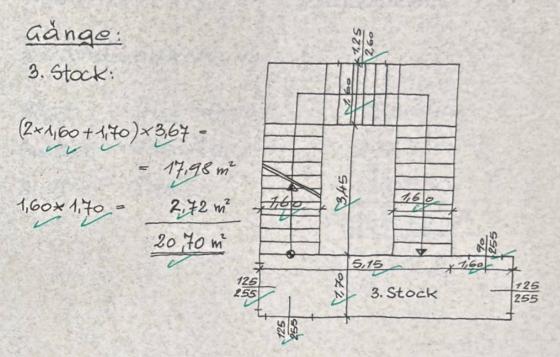
314.68 m2 317.66

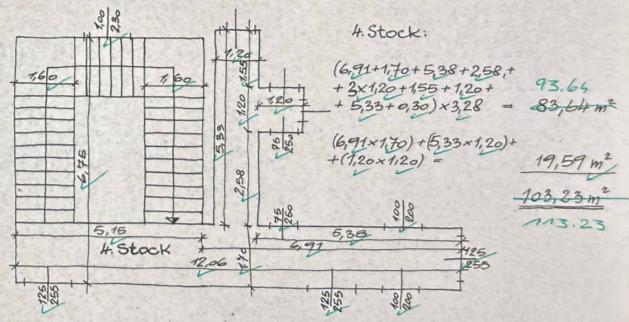
953,04 m2 953,54

+ 50% davon:

Wien 2., Novaragasse 55 Maßaufstellung für Malerarbeiten - Fortsetzung Hausflur: 56.84 $(2 \times 1,60 \times 5,35) + (2 \times \frac{5,35+4,25}{2} \times 0,95) + (2 \times 3,60 \times 4,25) =$ -45,28 m2 (1,60+0,95+3,60) × 2,35 = 14,45 m2 (6x0,40 x 4,40)+[(4x0,40)+(2x1,60)x4,00]+[(3,40+0,20+0,40+2,00)x ×4,00]+(1,50×0,10)+(0,75×3,14×3,90)+[(1,35+2,85)×3,93]+ 88.14 + (2,85+1,35 × 1,90) + (0,75+1,25 × 1,35) + [(1,25+0,75) × 4,00) = 92,94m2 Summe 1 = 152,67 m2 3,40x (2x0,40+1,60) = 8,16m2 759.43 2,35 x (3,40+2×940)= 9,87m 2,00+0,20+1,50+0,40 ×3,40= 6,97 m2 21.52 2 -25,00 m +30% davon - 7,50m2 Summe 2 = 32,50m Summe 1 = 152,67m2 159.43 Summe 2 = 32,50 m2 21.52 x 185,17 m2 180,95 +50% davon = 92,59m 90.48 277,46m2 200 4,85 6,75 5,15 1,25 2,30

Wien 2., Novaragasse 55
Maßaufstellung für <u>Malerarbeiten</u>-Fortsetzung





3. Stock: 20,70 m²/ 4. Stock: 1,63,23 m²/ 1,83,93 m² Wien 2., Novaragasse 55

Maßaufstellung für Malerarbeiten

Zusammenstellung:

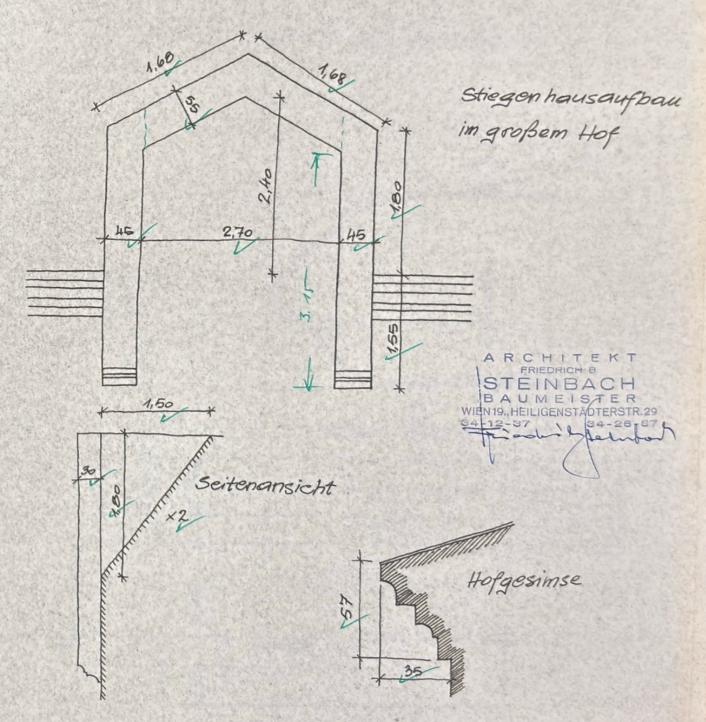
Blatt 1 - Stiegenhaus

Blatt 2 - Hausflur

Blatt 3 - Gange

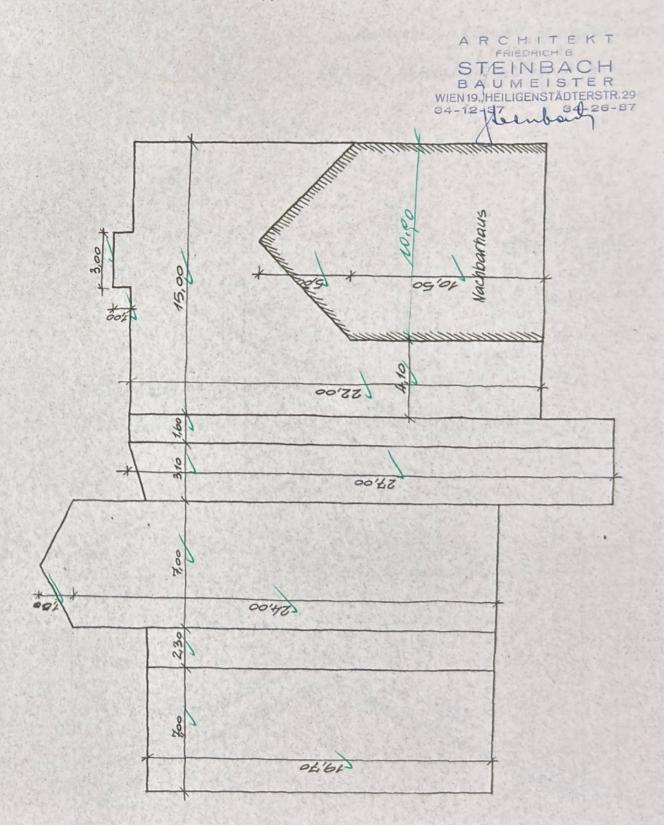
953.04 m²
274.43
274.46 m²
183.93 m²
1354.73 m²
1358.90 m²

ARCHITEKT
FRIEDRICH B.
STEINBACH
BAUMEISTER
WIEN19, HEILIGENSTÄDTERSTR.29
34-12-97
34-26-87

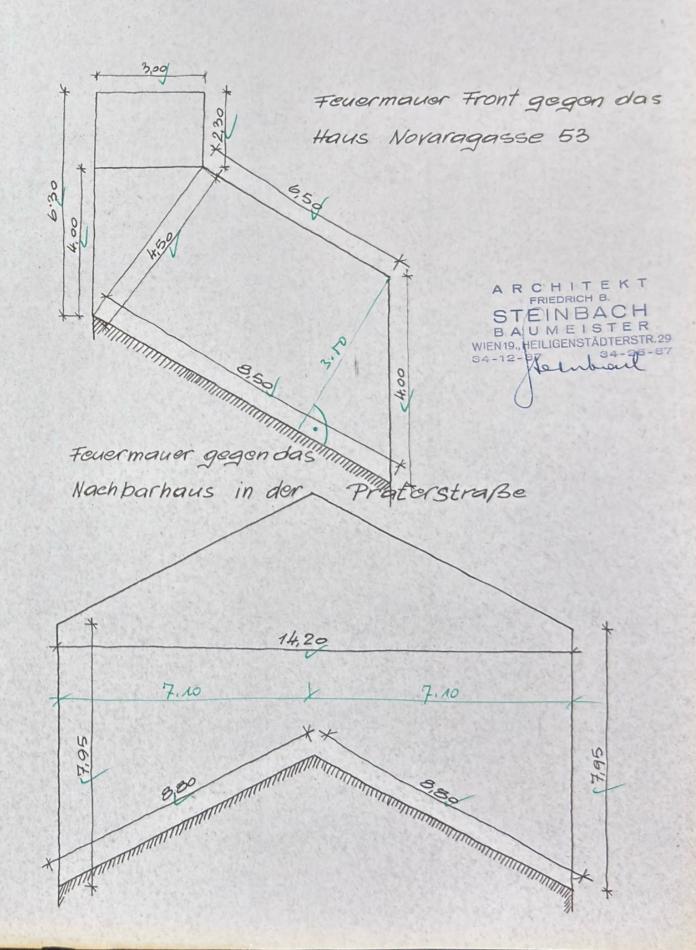


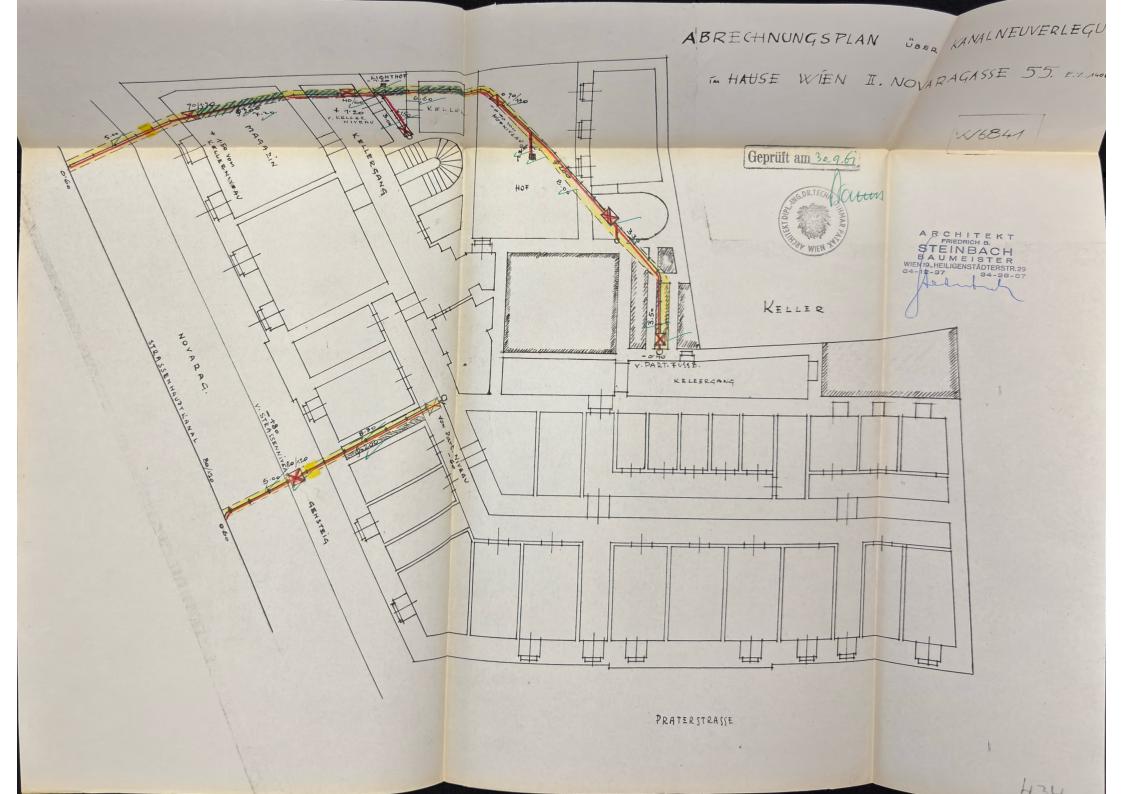
ARCHITEKT
FRIEDRICH B.
STEINBACH
BAUMEISTER
WIEN19, HEILIGENSTÄDTERSTR.29
94-12-97
94-26-87

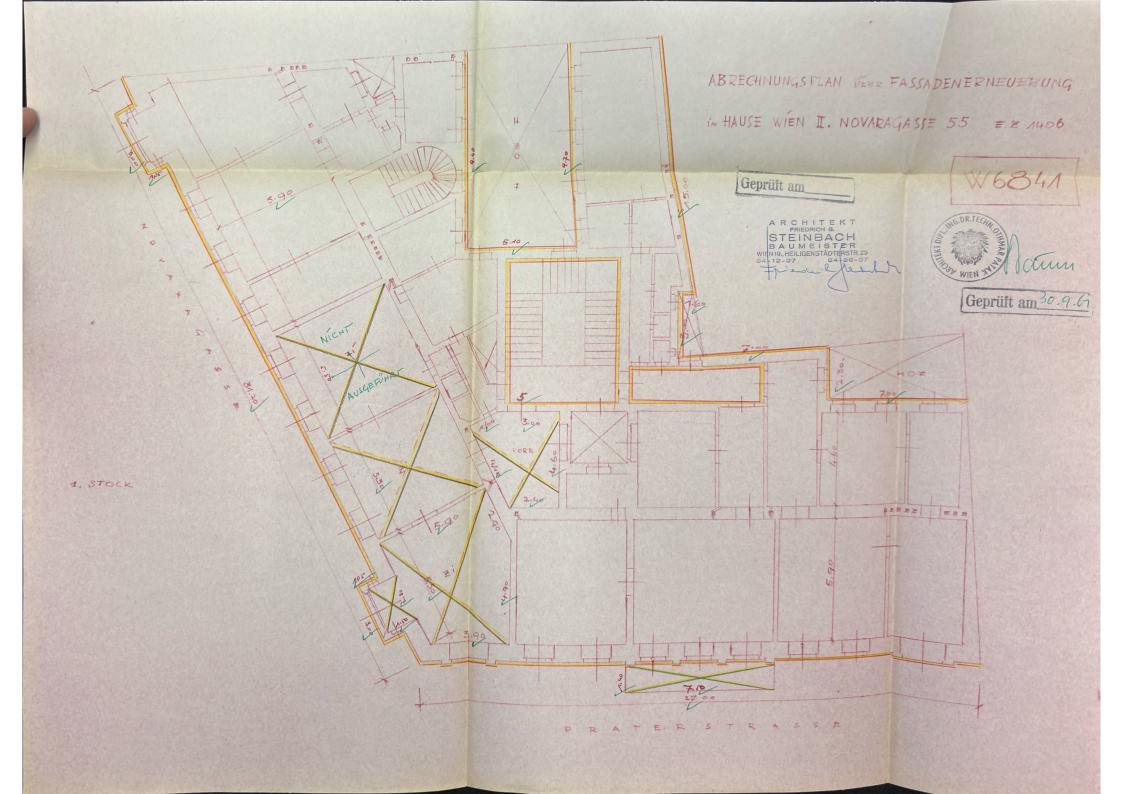
Wien 2, Novaragasse 55 Skizzen zur Maßaufstellung Baumeisterarbeiten Lichthof-u. Hoffassaden; Feuermauern

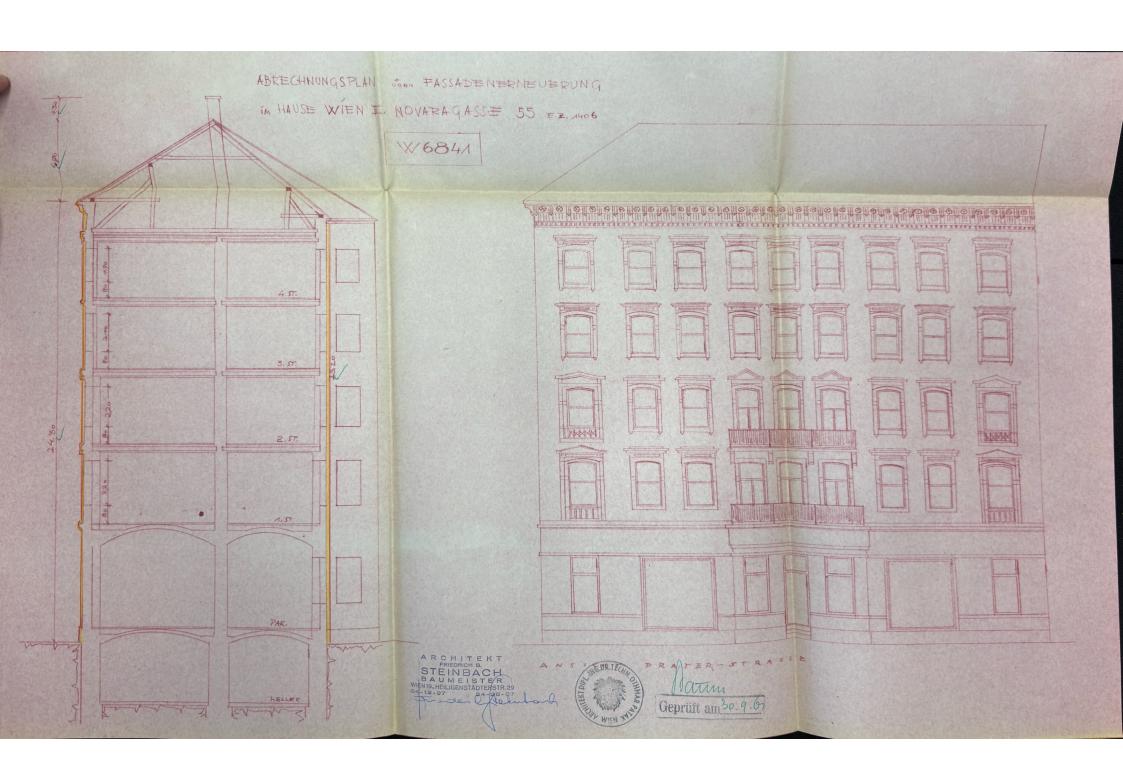


Wien 2, Novaragasse 55 W6841 Skizzen zur Maßaufstellung-Baumeisterarbeiten









Zahlungsansuchen Nr. 3 Beilagen 1. An Herrn Wilhelm G y ö r 1, Wien I., Stubenring 14 Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 3 wurden für das Bauvorhaben Wien II., Novaragasse 55 angewiesen: a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . s 82.000,- auf Konto Nr. 624 bei der CABV Wien - Zentrale über PSA 20.772 b) für 1% ige Prüfgebühr	Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	Wohnhaus- Wiederaufba Zahlungsansuch	u W 9
1. An Herrn Wilhelm G y 8 r i, Wien I., Stubenring 14 Auf Grund des (Schluß-Zahlungsansuchens Nr. 3 wurden für das Bauvorhaben Wien II., Novaragasse 55 angewiesen: a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten S 82.000,- auf Konto Nr. 624 CABV Wien - Zentrale über PSA 20.772 b) für 1% ige Prüfgebühr S — wien, XVII., Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 35; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 35; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 35; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 35; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 35; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 35; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 35; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 36; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 36; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 36; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 36; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 36; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbergasse 36; b) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVIII. Kalvarienbe	ZI. W 6841/29-I/4b/61		
1. An Herrn Wilhelm G y ö r 1, Wien I., Stubenring 14 Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 3 wurden für das Bauvorhaben Wien II., Novaragasse 55 angewiesen: a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten S 82.000 auf Konto Nr. 624 bei der Caby Wien - Zentrale über PSA 20.772 b) für 1% ige Prüfgebühr	Zahlungsansuchen Nr. 3	uständigen La	ndeshauptmann
worhaben Wien II., Novaragasse 55 angewiesen: a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten s 82.000, - auf Konto Nr. 624 bei der GABV Wien - Zentrale über PSA 20.772 b) für 1% ige Prüfgebühr s - auf Konto Nr. bei der über PSA daher insgesamt s 82.000, - Ergeht gleichlautend an: 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII, Kalvarienberggasse 33; b) den Landeshauptmann von - is - 3. Herrn Arch Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgass Magistratsabtniller 25 Eingel 8 MAI 1961 Für den Bundesminister II. Blg. Big. St. Betrage) Vermerk der Prüfstelle s e Vermerk der Prüfste	1. An Herrn Wilhelm G y ö r i,	Grund-Zahl:	W 6841
a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . S 82.000,- auf Konto Nr. 624 bei der über PSA 20.772 b) für 1% ige Prüfgebühr . S - Wien, auf Konto Nr. bei der über PSA daher insgesamt S 82.000,- Ergeht gleichlautend an: 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienbergasse 33; b) den Landeshauptmann von ise- 3. Herrn Arch. Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgass Magistratsabtnilur; 25 Eingel 8 MAI 1961 Für den Bundesminister Dr. Kröner St. Br. Lager Nr. 930 Onerreddische Statasdruckerei, Verlag, 11.77442 4. Vorrödler	Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 3 wurden für das Bau-		6141
auf Konto Nr. 624 bei der über PSA 20.772 b) für 1% ige Prüfgebühr	vorhaben Wien II., Novaragasse 55 angewiesen:		
b) für 1% ige Prüfgebühr	a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten S 82.000,-		
auf Konto Nr. bei der über PSA daher insgesamt S 82.000,- Ergeht gleichlautend an: 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33; b) den Landeshauptmann von in 3. Herrn Arch. Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgas Magistratsabteil 25 25. April 1961 Für den Bundesminister Dr. Kröner St. Dr. LagerNr 1930 Onterrichinde Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60 4. Vornbuffer 2. 409.75 Grap 567. 56 616. 273. 3		aufbau¹)	51-
daher insgesamt S 82.000, — Ergeht gleichlautend an: 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33; b) den Landeshauptmann von in — 3. Herrn Arch. Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgass Magistratsabteilur; 25 Eingel 8 MAI 1961 Für den Bundesminister Zl. Blg. St. Dr. Lager. Nr. 930. — Onterreichinde Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60 4. Vorrbuller 2.409.76	b) für 1% ige Prüfgebühr	W	ien,
Ergeht gleichlautend an; 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33; b) den Landeshauptmann von in — 3. Herrn Arch. Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgass Magistratsabteilur 25 Eingel 8. MAI 1961 Für den Bundesminister Zh. Big. Big. Big. Big. Big. Big. Big. Big	auf Konto Nr. bei der	Bellagen: -	83000 W
Ergeht gleichlautend an: 2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33; b) den Landeshauptmann von in — 3. Herrn Arch. Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgas Magistratsabteilu: 25 25. April 1961 Für den Bundesminister ZL Blg. Für den Bundesminister Dr. Kröner der Aussertigung: Wormbuffer 2.409.76	über PSA		
2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33; b) den Landeshauptmann von in 3. Herrn Arch. Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgass Magistratsabteilurg 25 25. April 1961 Eingel 8. MAI 1961 Für den Bundesminister Zl. Big. Big. Big. St. Dr. Kröner St. Dr. Lager-Nr. 1930 Osterfeichische Stattsdruckerei, Verlag. 11.376 60 4. Vorraburer 2.409.76	daher insgesamt S 82.000,-	lie Wiederherst	tellung des durch
3. Herrn Arch. Dipl.Ing. Dr. techn. Othmar Patak in Wien 17., Horneckgass 25. April 1961 Für den Bundesminister Dr. Kröner St. Dr. Lager-Nr. (930. — Otterreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60 4. Vorrbüller G19.567-56 G19.567-56	Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33; b) den Landeshaupunann von	300 11 14 186	Ich nehme Ich Jum 1948, BC zu S 30,000, bzw
in Wien 17., Horneckgas Magistratsabteilur 25 25. April 1961 Für den Bundesminister 71. Big. St. Dr. Lager-Nr. 930. — Usterreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60 4. Vorrbüfer Gag. 567. 566 616. 273. 21		est. Betrag ⁶)	ermerk der Prüfstelle
25. April 1961 Eingel 8. MAI 1961 Für den Bundesminister Zl. Big. St. Dr. Kröner St. Dr. Lager-Nr./930. — Osterreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60 4. Vormulfor G19 567-56 616.278.2	in Wien 17., Horneckgas Manietrateahtailura 25	S g	worstenstides Zahlu
Für den Bundesminister Zh. Big. St. Dr. Lager-Nr. 930. — Osterreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60 Vormbüller 2.409.76	- 0 MAI 4004	000	
619.567.56 616.278.21	Für den Bundesminister ZL Big. Dr. Kröner		
619.567.56	4. Vorpoulfer 2.409.76	de Bradisministrum	iom für Vermerke
616.278.21	D. Age. J. St. Velleges 6'	412.4	
	619.567.56		

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.

5) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort "Zahlungsansuchen" das Wort "Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.

8) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.

9) Jede Firma hat jeweils unter derselben "Lfde. Nr." aufzuscheinen.

5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.

6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

elfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes Wohnhaus-W 9 Wiederaufbau (BGBl. Nr. 130/1948) Zahlungsansuchen Zweitschrift für den Name des Darlehensnehmers Wilhelm Györi zuständigen Landeshauptmann oder dessen Bevollmächtigten: Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Grund-Zahl: _ W 6841 Wien I., Stubenring 14 An das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau" (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) Wien, Zahlungsansuchen Nr.

, Zl. W 6841/1959 wurde für die Wiederherstellung des durch Laut Bescheid vom Kriegseinwirkung beschädigten - zerstörten - Wohnhauses in Wien II., Novaragasso

ein Kredit bis zu S. 71.6.300. bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S

auf Konto-Nr. 16242 ve 62 10 des 3) W. Gy 632 1 W 191

ersucht.

Lfde.	Firma ^b)	Leistungs-	Rechnung	Betrag	Festgest. Betrag ⁶)	Vermerk der Prüfstelle
Nr.4)	ARCHITEKT	Datum	Nr.	S g	Sg	
7	STEINBACH BAUMELSTER WIEN19, HEILIGENSTÄDTERSTR 29 34-12-87 84-26-87	15.4. 1961	TO DE	392 343 39	3 29 S	orzenendes zahung- nüft (richtiggestellt) expertellter Betrege
2.	Arch. Leistung			5.046.05	161620	No.
3.	Ersatzvornahme			219.798.36	1 19 19	17 (8)
4.	Vorphüfer	physical	Jutoh	2.409.76	Budeminischung	im für Vermerke de
	5. 1200 E Dog-12.210	Model		2010	9,000,	-0 Flat
		- Appear		2 7000	362700	
		W-100		200		5007 1 100
	D. See See See See See See See See See Se				194103	
	- Language			619.567.56	3+332+***	MI

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort "Zahlungsansuchen" das Wort "Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben "Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß 2 4 des Wohnhaus-Wiederauthaugesetzes vor Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bisherigen Gesamtbaukosten von Wilhalts Großt Wien I S. 2000. Vorstehende Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestell). Fergesteller Betrag: R. 3 6.7 5.6 5.7 5.6 5.0 beantragt. D. S. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie micht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bestehnt in der Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bestehnt in der Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bestehnt in der Großt in der Gesambaukosten von Strafbestimmung wird auf Grund der feingebellten bisherigen Gesambaukosten von Strafbestimmung wird auf Grund der feingebellten bisherigen Gesambaukosten von Strafbestimmung wird auf Grund der feingebellten bisherigen Gesambaukosten von Strafbestimmung wird auf Grund der feingebellten bisherigen Gesambaukosten von Strafbestimmung wird auf Grund der feingebellten bisherigen Gesambaukosten von Strafbestimmung wird auf Grund der feingebellten bisherigen Gesambaukosten von Strafbestimmung unterliegen Gesambaukosten von Strafbestimmung	Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Oberweisungen: Bisherige Oberweisungen: Shoo Shoo Bitte Zu Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß \$ 24 des Wohnhaus-Wiederaufpaug (6. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestummung unrerliegen, mit einer uns der Wiederaufpaug (Dauden) Wieder Wiederaufpaug (Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestummung unrerliegen, mit einer Milhelms Gront wieder Wieder wirden (Dauden) Wieder Wieder wirden wird wird auf Grund der fengebellte prüft (richtiegestellt). Fersgestellter Betrag: R. S. J. G. J. S. J. S. J. G. J. S. J. S. J. G. J. S. J.	gemäß §
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überwe	Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Uberweisungen: Bitte Zu Wilhalt Gerand Wilhalt Guber Wilhalt Gu	des
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überwe	Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Oberweisungen: Bisherige Oberwe	ame
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Uberweisungen: Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bisherige Oberweisungen: Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bisherige Oberweisungen: Shoop Wilhalms Wiederaufraugesetzes vor os. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unstelle und werden. Wilhalms Grond Wilhalms Grond Wilhalms Grond Wilhalms Grond Wilhalms Grond Worstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch über- prüft (richtiggestelle). Festgestellter Berüg, Die Gesamtbaukosten von beantragt.	Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bind Bitte Zu Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Bisherige Überweisungen: Bisherige Über	
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Capabo Para Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote Zu beachten! Wildelige Gesamtbaukosten: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen senicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen mit einer Geldstrafe b Wilhelige Gydri Wien I S. D. D. File II Telegram Unterschriften Die kond James Vieren geramt gestellt. Wilhelige Gydri Wien I S. D. D. File II Telegram Betrags Gydri Wien I S. D. D. S. D. D. S. D.	Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überwe	The same of the sa
Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweis	Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweis	
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhalm Györi Wien I, Sybonitae II (Unterschrift) Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D.S.	Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Gesamtbaukosten: Bish	
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhalm Györi Wien I, Sybonitae II (Unterschrift) Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D.S.	Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweis	
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhalm Györi Wien I, Sybonitae II (Unterschrift) Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D.S.	Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweis	
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhalm Györi Wien I, Sybentine II Unterschriften Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D. S. D. S.	Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweis	
Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bitte Fußnote Zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe be S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhalm Györi Wien I, Sybentine II Unterschrift (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D. S. D. S. Laway Line Teilanweisung wird auf Grund der festgebellten bisherigen Gesamtbaukosten von S beantragt.	Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweis	
Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweis	Bisherige Überweisungen: Bitte Zu Restguthaben: Bitte Zu Restguthaben: Bitte Zu Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Zu Bitte Zu Restguthaben: Bisherige Überweisungen: Sunda S	
Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bisherige Überweisungen: Bitte Fußnote zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote zu beachten! Auf Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vor Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhelm Gvori Wien I, Straffin III Telen Straffin III Telen Straffin III Telen Straffin III Worstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch über- prüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag; DR. 1 64 9 5 6 4 5 6 beantragt.	Bisherige Gesamtbaukosten: Bisherige Überweisungen: 537.000 Bitte zu Restguthaben: Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaug Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer, as 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhalm Gyöni Wien I, Su Oparum) Worstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch über- prüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag; R. 1975 6756 D. S. 1022222 D. S. 1022222 Bitte zu Restguthaben: Shoop 3 Bitte zu Restguthaben: Shoop 3 Bitte zu Fine Teilanweisung wird auf Grund der festgetellte Gesamtbaukosten von Sbeantragt.	
Bisherige Überweisungen: Restguthaben: Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Bitte Fußnote zu beachten! Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhelm Gvöri Wien I Stockhafte Diebenschmer Wilhelm Gront Gesamtbaukosten von Sestgestellten Betrag; R. 1995 6756 D. S. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bestraft werden. Wilhelm Gvöri Wien I Stockhafte Diebenschmer Gesamtbaukosten von Sestgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von Seantragt.	Bisherige Überweisungen: Restguthaben: 81.000 Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß \$ 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaug Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer strengen Strafbestimmung unterliegen, mit einer strengen Strafbestimmung unterliegen, mit einer strenge	
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Show	Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Shoop	Fußnote
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vor Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bas 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhelm Györi Wien I, Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bas 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhelm Györi Wien I, Strafbestellenschmer Gesamtbaukosten von Gesamtbaukosten von Sestgestellter Betrag: Overstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D. S.	Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaug Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer (a. S. 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhelm Gröri Wien I. (Unterschrift) Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: R. 619.56756 D. S. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer (Entre Strafbestimmung unterliegen, mit einer (Unterschrift) Wilhelm Gröri Wien I. (Unterschrift) Fine Teilanweisung wird auf Grund der festgebellte Gesamtbaukosten von Sbeantragt.	beachten!
Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vor Duni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhelm Gvori Wien I, Silventie II. (Datum) Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag; R. 619.567.56 D. S. D. S. D. S. D. S. Beantragt.	Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaug 3. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Gener Gebrucker walt wieden. Wilhelm Györi Wien I, Salben in Strafbestimmung unterliegen, mit einer Györi Wien I, Salben in Salben in Györi Wien I, Salben in Salben in Györi Wien I, Salben in Györ	
Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes von D. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bei S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden. Wilhelm Gvori Wien I, Silventie II. (Datum) Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag; R. 6.9.567.56 D. S. beantragt.	Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaug 5. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Gener Gebrucker walt wieden. Wilhelm Györi Wien I, Sale Straft werden. Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D. S. D. S	Laur B
Prüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: D. S. D. S. D. S. (Unterschrift) Gesamtbaukosten von S beantragt.	Prüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag; D. S. D. S. D. S. Gesamtbaukosten von S beantragt.	Geldstrafe b
Festgestellter Betrag; D. S. 64 56 5 56 5 56 5 56 5 56 5 56 5 56 5	Festgestellter Betrag; DR 56756 D. S. Datus (Unterschrift)	en bisherigen
D. S. (Unterschrift)	D. S. (Unterschrift)	
(Unterschrift)	(Unterschrift)	C. C.
WIEN WENDERS AND	WIEN NO DE LOOP LOTS DE MONTOURS DE MONTOU	0745 ×5
um für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.	um für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.	Egg .
		ECHTED STOR

frei gemäß § 22 des Wo (BGBl. Nr. 1		Beil	age zu	m Zahlung	gsans	uchen Nr.	Post-NA.
8	Wilhelm Gynni	Cechenaran	ATTACK	hauswiede	-	sindrande M.	W/ O
des Darlehensnehm	ners:			ngsrechnur		100 May 200 Ma	W 8
rift des Bauvorhab			20 757	3 fach	ein	zureichen	10
nungsleger:	ARCHITEKT	ALCOHOL:	WALKERS OF	PHONES CAN	CONT.	1.45.51.15.10.50.64	SALD CHARLES
	STEINBACH				科		1
hrift:	WIEN 19, HEILIGENSTANTERSTR 20	-	0.0	100 Tales	Grun	ndzahl	100
Andeb. Verw.	84-12-97 94-26-87	delivering		130 S bec	劑	6841	-9
	ilhelm Györi,	20 V J O		PERSON.	1	0041	
Wien I., St	ubenring 14	39/2			31		10.1
100 000	ACTURATION OF PARTIES AND PROPERTY.	40 10 10	# 17 Z	neg v. neg		Wien	
e Bestellungs-Nr. (Tag	Unsere Auftrags-Number 2	HE		Ort: Dati		15.TV	5
The same of	did Zeiciei					111111111111111111111111111111111111111	
TEIL -	Leistungsrechnung Ni		3	1)		13 y 40 m	149
	14.11.1960 = 12. A)	SECRETARIOS DE L'ANGE DE L	61			h. And	200
		THE PROPERTY OF STREET					00 125
Zeit der Leistung, Liefe	rung:				ilage	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	
Zeit der Leistung, Liefe	102.075	hezeichnu	no.	ar.		n: Steinba	ch ,
stsparkassenkonto-Nr.	102.075 Konto	obezeichnu o-Nr.	ng:	ar.		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	ch ,
ostsparkassenkonto-Nr.	Konto	o-Nr	Ø.0224 S	P.	0 1	teinba	
stsparkassenkonto-Nr.	Konto	o-Nr	Ø.0224 S	P.	0 1	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	
ostsparkassenkonto-Nr. unk: ahlungsbedingungen:	Konto Konto Erfüll	o-Nr	ind (P.	0 1	teinba	: Teile
ostsparkassenkonto-Nr. unk: ahlungsbedingungen:	Konto Konto Erfüll	o-Nrungsort u	ind C	Gerichtsst	0 1	für beide	: Teile
stsparkassenkonto-Nr. nk: hlungsbedingungen: Post-Nr. des Kosten-	Konto Konto Erfüll Gegenstand	einheitspreis	ind C	Gerichtsst Betrag	and	für beide	Teile r Betrag 2)
stsparkassenkonto-Nr. nk: hlungsbedingungen: Post-Nr. des Kosten- oranschlages Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Genut the solition guing	Einheitspreis	and g	Gerichtsst Betrag S	and g	für beide	Teile r Betrag 2)
ostsparkassenkonto-Nr. unk: hlungsbedingungen: Post-Nr. des Kosten-	Konto Konto Erfüll Gegenstand	Einheitspreis	and g	Gerichtsst Betrag	and g	für beide	r Betrag ²)
stsparkassenkonto-Nr. nk: hlungsbedingungen: Post-Nr. des Kosten- oranschlages Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Gegenstand Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung Genscheren, abkehren. Beschüdigte Gassenfassad	Einheitspreis	and C	Betrag S	g	für beide	e Teile
ostsparkassenkonto-Nr. unk: ahlungsbedingungen: Post-Nr. des Kosten- oranschlages Menge, Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Gegenstand Laurucharbeiten und Schuttbeseitigung Lausenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschüdigte Gassenfassad abgeschlagen	Einheitspreis S g	and C	Betrag S	g	für beide	r Betrag 2)
stsparkassenkonto-Nr. nk: hlungsbedingungen: Post-Nr. des Kosten- oranschlages Menge, Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Abbrucherbeiten und Schuttbeseitigung Gassenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschildigte Gassenfassad abgeschlagen Lockere Gesinskonsolen	Einheitspreis S g	and (Betrag S 3.600.	g	für beide	r Betrag ²)
estsparkassenkonto-Nr. ahlungsbedingungen: Post-Nr. des Kosten- oranschlages Menge, Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung Gassenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschidigte Gassenfassad abgeschlagen Lockere Gesinskonsolen ausgelöst	Einheitspreis	and (Betrag S	g	für beide	r Betrag ²)
stsparkassenkonto-Nr. nk: hlungsbedingungen: des Kosten- oranschlages Menge, Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Abbrucherbeiten und Schuttbeseitigung Gassenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschildigte Gassenfassad abgeschlagen Lockere Gesinskonsolen	Einheitspreis S g	and (Betrag S 3.600.	and	für beide	r Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten-oranschlages Maßeinheit	Gegenstand Gegens	Einheitspreis S g	and (C	Betrag S	g	für beide	r Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- oranschlages Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung Gassenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschildigte Gassenfassad abgeschlagen Lockere Gesinskonsolen ausgelöst Fensterschambranenabge-schert, hergerichtet Hof-u.Lichthoffl.abschl	Einheitspreis S g	and (S	Betrag S 3.600.	g	für beide	Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten-oranschlages Maßeinheit All Menge, Maßeinheit	Gegenstand Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung Gassenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschildigte Gassenfassad abgeschlagen Lockere Gesinskonsolen ausgelöst Fensterschambranenabge-schert, hergerichtet Hof-u.Lichthoffl.abschl. Feuermauer abschlagen	Einheitspreis S g	and (S	Betrag S 3.600.	g	für beide	r Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- oranschlages Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung Gassenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschildigte Gassenfassad abgeschlagen Lockere Jesinskonsolen ausgelöst: Fensterschambranenabgeschert, bergerichtet Hof-u. Lichthoffl. abschlagen Hofpflaster aufgerissen u. verführt	Einheitspreis S g	and (S	Betrag S 3.600.	g	für beide Festgestellte S	e Teile r Betrag 2) g
Post-Nr. des Kosten-oranschlages Maßeinheit Ablungsbedingungen: Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung Gassenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschildigte Gassenfassad abgeschlagen Lockere Jesinskonsolen ausgelöst: Fensterschambranenabgeschert, bergerichtet Hof-u. Lichthoffl. abschlagen Hofpflaster aufgerissen u. verführt	Einheitspreis S g	and (S	Betrag S 3.600. 3.500. 3.570.	g	für beide Festgestellte S	e Teile

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzurtagen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung des Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

5) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

ost-Nr. Kosten- anschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitsp	reis	Betrag	itt Zur
5. WI	1000	Weinstein Weinst	S	g	Sg	
	200	II. Baumeisterarbeiten :	-(12)		neighbers:	ageble a
1.	200-70	Gassenfassade neu grob.	30		6.000.	des Bauv
2.	690 :	Gassenfassade neu fein.	23	-	15.870	edimingsleger:
3.	360	reich gegl. Fonsterscham- branen neu verputzt, Zug, Verzierungen	28.	-	10.080	ola ola ola
4.	58,-0	Gassenhauptgesimse ausge-			Service Control Co.	ar noin
5.	1200 m	Ort:	26.	32	1.508	
		Teldies Assault Action 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	0041		49.200.	ne Bestellungs-Nr.
6.	33.40 d	Hofhauptgesimse mit Schablone zieben gnun	30.	-	11.002	200
7.	520 1	Neuer Peuermueruk, Verp.	Marie Control	200	18.200	
9.	2100 년	Konsolleitergerüst auf- gestellt undersodered		50	internal	Zeir der Leistung, ostsparkassenkonto-
10sT	174	Schutzgerüst-Passageger.		1	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	ostsparkassenkonto- ank:
11.	770	einf.Leiterger.f.Feuer-	and the	100	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	ahlungsbedingungen
Berrag 2)	Pestgestellter	Totter u. Liohthure	8,	*****	6.160.	
12.	240	Leitergerüst auf d.Dache	rn 11.	Gag.	2.640	Pict.Nr. In Minister cancer are avidence inch
13.	390	Rauchfangausschleifen	23	133	Charles and the	
14.	12	Zungenbrüche	III on	0 000	stasmn	
15.	67 18	Unterlegabeton in Hor	39	66	2.653.20	008
16.	67 ਜ਼ੀ	Aufsahlung für Gefälls- ausbildung		-	*130000034	
17.	19 1	Trennfugenausbildung	10-975)	TO LEDWINSON	100000
18.	67.00	Betonestrich	E CTUSE		donata ele	E WANTE LE
19.	9 th	Trennfugenausbildungin Estrich	2000	5	Marchall	3 00at .c
20.	10,	Rohrgrabenaushub im Hor	2 7	7	770,-	M-013 1-9
21.	19	Ausgraben f.schliefb. Kenal	4	0.	POSTON ST	
22.	5.88 N	Aufbrechen d.bestchend schlieberen kenels	33.00	5.	李明以 多元美	
LE SELLE	A PERSONAL PROPERTY.	Appendix 1	rtrag		151.384.	

St. Dr. Lezer-Nr. 923. - Denreichlade Stansdockeri, Verlag. (St.) 12575-95

2 0	co sanulda	Leistungsrechnung W 8	8 A Sunu	Beilage zum Za ansuchen Nr	1113 3300	galaii.
Jagel	olatt zur I	Leistungsrechneng	Einheitspreis	Betrag	Festgestellter Be	g
das		the state of the s	Line inage	S g		
Post-Nr. des Kosten-	Menge, Maßeinheit	1 2 1 8	Sg	151.384.	10	
voranschlages	Masenmere	Bachero Deertres		388.0		
	5.884	Abbruchpaterial v.d.	66	A PROPERTY OF	*8E D	
23.	2000	Kollerraman	40	160	10,000	
701	40-1	Gensteis aufbrechen	Lies	SOUTH THE PARTY OF		
24.		Aufgraben -Kanalkunette	96	768		
25.	8 18	Gangreia				
94	3 "	Zuschütten u. stampfen d	21	168	*	
27.	8 1	Tanalkullu	Company of the compan	1:30		
44	9 11	Unterlagsbet.Gehsteig u	85	340	BOT 1	452
28.	4000 IL	A CONTRACTAL U.S.			- X	40
174	9	verl.d.Stell	108	3.024		
29.	28 =	seugrohre 200 Ø		360		
7,74		Aufstandsbögen 200 Ø	180	TO STATE OF		
30.	2 Stk.	AUI Beauty of Cornel St	oin-	426 -	- 9	
314	6 - 5	Liefern u.verl.gerad.St zeugrohre 150 Ø1	710-	1900	# 2	*10
15	4	zeugrous 200 Ø	135	405		
32.	3 Stk.	Liefern v.Bögen 200 Ø	7 2 200	135		
	9 11	einf.Abzweiger 200 Ø 10	The state of	360-	24	
33.		Patentputzrohre 200 Ø	1000	- namualla ra		
34.	2 "	(1) (1) (2) (2) (2) (2) (2) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3	650	1.950	-	
35.	3 "	Putzschichte	122	130	01	1
36.	1	Einmündungs- Hauptkanal	2503 LT			
	6 Stk.	Abmouern d. schliefbaren	100	600	-	
37-	0 20	Kanalprolite	PART AND TO ST	409.5	0	**
38.	19.50	Zuschütten d.Rohrstrang	es 21	Manager M	11 8	
1300	St. Sell	a com a gualond alten		- MARINE	* 4	
39.	11	Kanalkunette da bundada	37	407	-	
1		Kanals		280		
40.	1 Stice	Hofeinl. Syphon	muzik philos	2004		
		SUIDE		161.702.9	3	
194	91.	00000		- Commence		
	10	III. Spenglerarbeiten :	1092	0E18888 EN		
1.	321	Abnehmen d.alten Fassad		254	Mook A	40
		bleche	0000	256	10.00	

pertrag thertrag

45.24 2 Eindeckung d. Gesimse

9+730+--

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

nlage		Z mux sgellage zum Z Leistungsrechnung W 8	8 W gauna	Beilage zum Zah ansuchen Nr Blatt	lageblatt zur
Post-Nr. s Kosten- ranschlage	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrage
3.	45.26 rf	Unterlagspappe	16	6.589.60	00,00
4.	78 St.	Wasserabweiser	3.20	249.60	
5.	50 m	Wetterschenkel	16	800	
5.	29.St.	Relkonstutzeinfessung	26	754	8
		SULTE		9.117.36	-8 1
		IV. Tischlerarbeiten :	la padentia	Description of	
5.	47 Loch	Hoffenster repariert	480	22.560	
40	4 "	Balkonturen reperfert	560	2.240	
7.	20 "	Hoffenster(rückw.Hof) repariert,	430	8.400	200 E 10E
3.	4 "	2-11gl. Fenster repariert	240	960	3-00 15
9.	5 "	W.CPenater repartert	100	500	352 2 102
0.	7 ,"	I. Lichthof: Lichthoffenster reper.	420	2.940	
	4 "	n 11 m	380	1.520	
3.	10 "	Lichthoffenster repar.	490	4.900	
	Glan El	Turen :	\$2100.10	remeda 1	100.00
40	6 "	Singengsturen repar.	116	1.740	
5.	7 "	Wohnungsinnentur		180	10000
5.	2 "	Kuchen-u.Kabinetturen	130	260	-211 AC.
7.	7 0	Kabinettur	1	130	
		SUMME	13- 20	16.330	
20	10,00	V. Schlossererbeiten :	00000000		The second secon
20	4 Loch	Belkonturen repar.	200	200	
50	17 11	The Control of the Co		(0) (5) (1) (1)	
0	4	Hoffenster repar.	190	8.930	3 35.26

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

hnung W 8

Post-Nr. es Kosten-	Menge,	Betrag	Gegenstand		Einheitsp	reis	Betrag		Festgestellter	1111
es Kosten- ranschlages	Maßeinheit	4 8	Gegenstand		S	g	S	g	S	g
		Here are		rtrag	N. EE		9.730.	-		
7.	20 Loch	WEST-STORE CONTRACTOR	iger Hof : er reparier	t	180	-	3.600.		4,40	er
8.	4 11	Fenster :	2-figl.repo	Y.	90	100	360.	-		
9.	5 "	V.CFeni	ster repar.	dollar (60	-	300+	445	-+07	100
10.	7 "	1. Lichtl Fenster	reparlert	el elo	195	-	1.365.	-	1300	#E
110	4 "	11	marin in the	1	150	1400	600.		-	
29	10 "		of t	otios 1	160	eos	1.600.	102	1	
4.4	6 St.	Turen :	ingang	AND STREET	52	-	312.	1		
14.	9 11		innentures	SSS vo	mios		80.	200	210,-	3.0
15.	2		wischentur	en	80		160.	0	2 500	
17.	1	- n -		A SHARE	\$0.00		80.	100000		
22.	3	Kellerfer	ster neu	1	100		300.	100	WASE	
				sunte			18.487.		37 20	1
3.	28 1	VI. Gewie	chtschlosse Länger	TO THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PAR	tens		14.000	1 0	18,6	40
3.	81 L.		serarbelten er aus u.ei		1 83.			ASSESSED	1 - 5	071
40	10 L.	W.CFon	Library I	easies e	10	100	100.			45,1
				UNITE	Pour		6.863.			441
		VIIICANS		manana	2000	-	0.003			194
1.	81	a Mr.	er gestrich	ion	52		36.920.	The second second		481
			rarbetten :	SUB SIE	12.8	0	8			
1.	1000 r?	Stiegenh	ausmalerel		40	0	4.500.	30		1

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W gnund ansuc

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

2. 3. 1. 5. 2	Menge, Maßeinheit 70.—2 300 2	INACHTRAGGARBEITEN : I. Gerüstung : Plateaugerüst für beide offene Balkone Aufzahlung für Gerüstung rings um Erker Stuckmatte doppelt lt. Vorschrift SUME	30 10.50	735	S	g
1. 2. 3. 1. 4. 5. 2 5. 2	64£ 70£ 300 £	I. Gerüstung : Plateaugerüst für beide offene Balkone Aufzahlung für Gerüstung rings um Erker Stuckmatte doppelt lt. Vorachrift	10.50	735.		*8 *8
1. 2. 3. 1. 4. 5. 2	70	Plateaugerüst für beide offene Belkone Aufzahlung für Gerüstung rings um Erker Stuckmatte doppelt lt. Vorschrift	10.50	735.		+5
2. 3. 1. 4. 5. 2 5. 2	70	Aufzahlung für Gerüstung rings um Erker Stuckmatte doppelt lt. Vorschrift	10.50	735.		*8
3. 1. 4. 5. 2	300 f	Stuckmatte doppelt lt.	10.50	straking f		*0
4. 5. 2	1 200E	SUITE	3.50	4.550		
5. 2	6 n	MUDDOO	1000	Action to the contract of the		Q)
5. 2	6 m			7.205	4.0	100
5. 2	6 m	The supplementary of the control of	63.50	The street of the		
6. 2		Bresche im Mauerwerk ausgenauert	100-	600		
	210,-0	Pensterabdachung, Erker- gesimse instandgesetzt.	28	5.880		121
7. 5	2 Stle.	Balkonecksaulen ausgelus u. instandgesetzt 1	120	2.240	3	181
1 9	58 1	Houptgesimse instandges.	90	5.220		100
9. 3	37 Lock	Fensterstöcke susgelöst, versetzt - großer Hof	120	4.440		
10. 1	18.6	Balkongitter versetzt	100	1.860.		
11. 2	2 Stk.	Balkon-Natursteinkragpl.	1480	2.960	7-108	4.6
110 3	3 "	Consolen	420	1.260	1	
13. 3	322	Hart-Asphalt-Balkone	50	1.600	14 10	*
14. 3	32,0	neuen Unterbeton f. Balk.	34	1.088	NE QT	4
15. 3	32,-1	zerstörten Unterbeton herausgerissen	13	130 9 400		
16. 1	10,-0	Schutt verladen, verfüh	O (01) 200 1001	SECTOMORAL SE	81	*
12 0	Zosh	SULTE		27.854		
30 37		es 200 de tion Olle Boar	a og tanna	elegania i	1 0go f	3

8/	azgault	Beilage zum Zah	
lageblatt	zur	Leistungsrechnung	V
All		13810	

The state of the s	geblatt zu	ar Leistungsrechnung W 8	8 W 8	ana	Beilage zur ansuchen I Blatt	m Za	hlungs-	lagel
	nel Menge	Gegenstand	Einheits	preis	Betrag		Festgestellter	
Post-N des Kos voransch	Maßeinh	eit Gegenstand	S	g	S	g	Magettines.	8
		III. Spenglerarbeiten :			64-2560) 8-215-8			
17.	68,-0	Wetterleisten	12	-	816	-		
18.	63	Mauerabdeckung	72	-	432.	-		
19.	152	Neue Wetterleisten	120-	-	180.	-		
20.	2001	Neue Wetterleisten	120-	-	240.	2000		
21.	230	Wandichsen auf Balkone	37.04	2000	851.	-		
	34.201	Ralkon-u. Erkereinfassung	37	a-cox	1.265.	40		
22.	8 St.	Wasserspeier	110	-	880.	-		
23.	0 500	SUMIS		1	4.654.	40		
24.	50 E	IV. Dachdeckerarbeiten † Dacheindeckung d. Nachbar- dächer nach Gerüstung VI. Anstreicherarbeiten :	22.	-	1.320.			
27.		Altes und neues Brüstungs gelünder minisiert. gestrichen u. lackiert.	70	-	7.000=			

	r Betrag ²	Meng Maßein	e, heit Gegenstand	Einheits	preis	Betrag		Festgestellter B	Betrag 2)
	82 B	15cs 1		S	g	S	g	S	g
	1	I.	Zusammenstellung: Abbrucharbeiten			24 (44)			
		II.	Baumeisterarbeiten	11/14		31.417			
		III.	Spenglerarbeiten			61.702			
		IV.	Tischlererbeiten	THE		9.117			
		v.	Schlosserarbeiten			46.330			
		VI.	Gewichtsschlosserarbeiten			14.000			
		VII.	Glaserarbeiten			6.863			
	E ISS	VIII.	Anstreicherarbeiten			36.920			
		IX.	Melerarbeiten			4.800			
			Nachtragsarbeiten						
		-	Gerüstung		200	7.205			
		I.	Raumeisterarbeiten			27.854			
		III.	Spenglerorbeiten			4.664			
		IV.	Dachdeckerarbeiten			1.320			1
		VI.	Anstreicherarbeiten			7.000	-		
					3	77.681	.24		
		2.5%	v. I., II. u. Nachtr.I., II. v. 228.178.98			5.704	47		
		2.9%	III IX. u. Nachtrag III., IV. u. VI. V. 149.502.26			4.335	.57		
A	18.3	Lohneri 60	Shung ab 1. V. 1960 Baumstr. 55.598.78 1.931.60						
mitm	27.5.	.60	57.530.38 207.929.22 150.398.84 : 69 x	27 7					
eeshu			- 58.857.30	21	-6.0				
2		-	91.541.54/4.6 5		1	4.210	.91		
ed se	18.3	.60	Profess. 81.850 1.745.08						
alp	27.5.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	83.595.08 99.640.26 2.889.57	750	14076		10		
Joseph	-	102.529. 83.595 18.934		27 74	7.4		Secrement		
24	1	7.383	36 62.410.53/3 30		,	381	20		1 4
		11.551	39 + 3.32		3	192313	39		
			en Stelle einzutragen.		2	393.994	2111	Mariant Action	NAME OF STREET

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

pranschlagge Mattein	Gege	nstand Einheitspreis Betrag Festgestellter Betrag 2)
Post-Nr. Meng s Kosten- anschlages Maßeinl	neit a same a	S g S g
		A September of the Sept
THE MARKS	STATE TO	A CHARLES ENGINEERING TO THE TOTAL PROPERTY OF THE PARTY
	00,507,101	sh theory or at a lense to . II
	9.117.30	New form sofgace .III
	4643304	not 2 of present date (. VI
	14.000	notice serious chicagoiten
	98,530,3	ust 40 Caranasia LIV
	-,082,08	nor influence deliverse , IIIV
		menleyerele .XI
		postos considera
	7.2001	T. T
	27,000	mpriodychotalennos -XX
	04,338,4	Serieds realizated TIE
	N= 038+1	merindela price brio del 1 TE
	- 2,000,5	not lowered observed LIV
	ASL #300 1776	
		2.5% W. I. II. D. Hackers, I.
	13.301.6	Get Trass of Table
		pesson at all all all all all all all all all
		428 49 272 4462 8
	00+000+0	Gesamtrechnungssumme: 392.313-33
		Vom Darlehensnehmer bisher
		geleistete Teilzahlungen:
in dia s		Restschuld:
		VE S 03
		ARCHITEKT
	re.019.4	Stampiglie STER BAUNEISTER
		WIEN 19 HEAD (Unterschild)

81. 26 Legerale PERS Total and the second of Secretarian Verlag the Section 48.

Bundesministerium für Handel und (Wohnhaus-Wiederaufbauf	d Wiederaufbau onds)	Wiede	nhaus- erauf bau esansuchen	W 9
zı. W 6841/24-I-4b/60		DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	1 10 0	1
Zahlungsansuchen Nr. 2			itschrift für en Landesh	
Beilagen		Ramma	hippers His	
1. An Herrn Wilhelm Györi, Wi	en I., Stubenring	und-2	Zahl:	
Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. vorhaben Wien 2., Novaragasse 55	wurden für das Bau-		6841	
a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkos	angewiesen:	7		
auf Konto Nr. 624 bei der CABV Wien-Zentrale f.Obigen über PSA 20.772		ufba	nu ⁿ	
b) für 1% ige Prüfgebühr	s 3.100,	N.	Wien,	
auf Konto Nr. 11.357 bei der	***************************************			
über PSA				
daher i	DSgesamt S 172,100	ie Wied	erherstellung	des durch
Ergeht gleichlautend an:	nsgesamt S 172.100,-	ragas	so 55	
2. a) den Landeshauptmann von Wien MA 25			lime zur	
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;		Monate	bzw. drei	ersucht
		gest. Betrag	Vermerk	der Prüfstelle
3. Herrn Arch. Dipl. Ing. Dr. tech	nn. Othmar Patak	S	g	del l'Iulstelle
Wien 9., Pulverturmgas 29. Juni Magistr	atsabteiling 20	C. F.E.S.	Section 2	prüft (richtig
ür die Richtigkeit Für den Bundesmin Eingel.	-5. JULI 1960			200
	Blg	AS	art	FEX
St. Dr. Lager-Nr. 930 Osterreichische Staatsdruckerei, Verlage (St.) 15.131 5	59	1	E. 3899	
		indiainash	Wight de Bu	the Day
Den suszuweisenden Bestag, Ottie auf an I			THE SALVILLE	
4. Vorprüfer	2.409.76			
Berkkonto-Nr. bei der (lem)				
ilbir PSA-Wien Nn	beeding to bright.			
	1532 740 102			
(2) 李二年 [6]	537. 715 22 544.603.27	LOW	MA	

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort "Zahlungsansuchen" das Wort "Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinsstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben "Lide. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen

W 9

Name des Darlehensnehmers

oder dessen Bevollmächtigten: Wilholm Györi

Bundesmin sterium für Han

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Wien I., Stubenming 14

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl:

An das

32 FES

Bundesministerium für Handel und Wiederaufba

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Wien,

Bitte Fusnote

Onum Bisherico Obererisqueen Zahlungsansuchen Nr.

Laut Bescheid vom W 6841/1959 , Zl.

(P. S. A.

, wurde für die Wiederherstellung des durch

Kriegseinwirkung beschädigten - zerstörten - Wohnhauses in Wien II., Noveragesso

ein Kredit bis zu S ______ bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S

auf Konto-Nr. 624 brocked des3) W. Gyori, Wien sand stanol esb was 200.00 2 aus der3) Creditanctalt, Zentr le

Lfde.	Firma ⁵)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betr	ag ⁶)	Vermerk der Prüfstelle
Nr.4)	Tima-)	Datum	Nr.	S	g	S	g	vermerk der Fruistene
7.	Architekt u. Baumelster Wien 19., Heiligenstädterstr. 29 34-12-37 34-26-87	27.5. 1960		317.349.	10	Colo. ess	S S S	mudal enhancement
2.	Arch. Leistung	erenar J	elberrag	5.046.	05	2)) (300	A CONTRACT
3.	Ersatzvornahne	igh auf	Postuleija	219.798.	36	emiosteriums f	Bunde	um für Vernierke de
4.	Vorprifer			2.409.	76			oder auf
- Bi	Akonto-Nr. bei der	item)						
	PSA-Wien Nr.	708	Chierra	ating the brings	-	0		
-	1	100		537 775	22	1		
1				544.603.	27	11 (34	NV	13

PKUNG:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.

2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endaberchaung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort "Zahlungsansuchen" das Wort "Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlebensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.

3) Name des Kontoinhabers und Kreditinsututs.

4) Jede Firma hat jeweils unter derselben "Lide. Nr." aufzuscheinen.

5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.

6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

	THE TOTAL OF THE PARTY OF THE P	Leistungs-Rec	chnung	Betrag	7-200	Festgest. Betrage		ei.	edit:
(.4)	Firma ^b)	Datum	Nr.	S	(8 g	BGBL SIR LE	1/3	Stempelfrei gemiß	Kr.
-	"Auf Grund einer or no		nder				1	Ster	Name des Kreditnehme Anschrift des Bauvorhal
100	Unterlagen (Ausmaliauin, Innest, usw.) wird bestätigt, Call or and	nedebene Bauf	fort-			hmers cuigren:	11000		Vame des Kreditnehme Anschrift des Bauvorhal
	schritt erreicht und der von mir fü	r richtig betund	dene	Bevollmädnik		nehmers oder	-		4 4
	Betrag von \$ 537.713.22 a Darlehensbewilligung zugrunde	aut Grund der	der	-l-Nr.		1300 0131111011	2131911		1
3	schen Unterlagen ermittelt wurd	e und angeme	essen	-1VI-12			064		1
	ist. Noch nicht eingebaute Ba	echnung geste	Batt						1
	THEN THE YOUR	27.5.60							
	E E								
	A WILLY AND LO	1-1-1				n das	A		
	The laut of the la	Mesamthe	etrag:	ım für I	erin	desminis	Bun		
	ni e			Gesamtbauko	1	537.00	2)		
	1131 W	I	Bisheriş	ge Überweisur	ngen:	368,000	7)	itte Fuß	note 7)
		1 Nr.	chen	Restgutha	iben:	\$ 769.00	7)	zu beac	
	de für die Wassenstein		. Variable					/	/
		The state of the s			MILE NO.	1-30 TO 18	7)	//	/
I	Auf vorliegendes Z		marks with the track	Control of the second	NO. OF STREET	S. S. Mariner, Mari	7),	Besch	u
S 3	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest		marks with the track	Control of the second	des V	Wohnhaus-Wie	derauft	er Gelds	trafe bis
S 3	A CARLO SERVICE AND A CONTROL OF THE CARLO SERVICE AND A CONTROL OF THE CARLO SERVICE AND A SERVICE		marks with the track	gemäß § 24 eren Strafbesti	des V	Wohnhaus-Wie	derauft	er Gelds	trafe bis
Vorst	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest (Datum) Charten 1940 Charten 1940 Charten 1940 Charten 1940	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, Si (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
Vorst	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arest (Datum)	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
Vorst	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest (Datum) Chatum) Chatum	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, Si (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
Vorst Prüft Festge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest (Datum) Chatum) Chatum	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweiss Gesamtbaukosten	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
Vorst Prüft Festge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arest Monate Arrest Mo	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweiss Gesamtbaukosten	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
VVorst Festge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest Monate Arrest M	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü Unterschrift)	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten beantragt,	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
S 3	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arest Monate Arrest Mo	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü Unterschrift)	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten beantragt,	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
Vorst Festge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest Monate Arrest M	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü Unterschrift)	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten beantragt,	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
VVorst FFestge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest Monate Arrest M	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü Unterschrift)	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten beantragt,	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
VVorst FFestge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest Monate Arrest M	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü Unterschrift)	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten beantragt,	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
VVorst FFestge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest Monate Arrest M	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü Unterschrift)	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten beantragt,	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis
Vorst Festge	ch nehme zur Kenntnis, daß in 1948, BGBl. Nr. 130, insofern 30.000, bzw. drei Monate Arrest Arrest Monate Arrest M	unrichtige Ang sie nicht einer bestraft werde und rechnerisch ü Unterschrift)	gaben streng en.	gemäß § 24 eren Strafbesti Eine Teilanweist Gesamtbaukosten beantragt,	des V	Wohnhaus-Wie Wilhe Wien I, S Telefor (Unterschrift de	derauft mit ein Verv	er Gelds Valiun (Öri (Fing)	trafe bis

⁷⁾ Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

bicit ital Aut Verreciniung dei	1701gen Pruigebuilt.
Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).	Beilage zu Zahlungsansuchen Nr.
Name des Kreditnehmers: Wilhelm Györi	Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung W 8 a
Anschrift des Bauvorhabens: Wien 2., Novarag. 55	3fach einzureichen
Rechnungsleger:	Grundzahl
Anschrift:	Grandzan
	W 6841
An das	
Bundesministerium für Handel (Wohnhaus-Wiederaufb	
	in Wien
	Ort:
	Datum:
Teil-*) Leistungsrecht	nung Nr.
Schluß-E) (Honorarnote) Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2	
Schluß-2) (Honorarnote)	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2. th um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1%	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau Festgestellter Betrag in S:
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2 ch um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% usführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau Festgestellter Betrag in S:
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2. h um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% usführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen. Gesamtbetrag**): 1% 3.10.459.05 S 3.10	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau Festgestellter Betrag in S:
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau Festgestellter Betrag in S:
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2. Ch um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% usführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen. Gesamtbetrag**): 1% 3.10.459.05 S 3.10 Bisherige Überweisung S	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau Festgestellter Betrag in S:
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2 th um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% usführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen. Gesamtbetrag**): 1% 310.459.05 S 3.10 Bisherige Überweisung S Restguthaben S	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau Festgestellter Betrag in S: 3.100,— 109.000— Onto-Nr. 11.357 lautend au
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2 th um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% usführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen. Gesamtbetrag**): 1% v. 310.459.05 S 3.10 Bisherige Überweisung S Restguthaben S Anzuweisender Betrag: Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau 3.100,— 169.000— Onto-Nr. 11.357 lautend aus oder aus
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2. th um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% usführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen. Gesamtbetrag**): 1% v. 310.459.05 S 3.10 Bisherige Überweisung S Restguthaben S Anzuweisender Betrag: Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag: Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenko Dr. Othmar Patak Jankkonto-Nr bei der (dem)	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau 3.400,— 169.000,— 2010- 2010
Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2. th um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% usführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen. Gesamtbetrag**): 1% v. 310.459.05 S 3.10 Bisherige Überweisung S Restguthaben S Anzuweisender Betrag: Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag: Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkon Dr. Othmar Patak	des obenangeführten Kreditnehmers ersuch der im Zahlungsansuchen von der (den) bau 3.400,— 169.000— Onto-Nr. 11.357 , lautend au oder au (Name des betreffenden Kreditinstitutes)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

^{*)} Nichtzutreffendes ist zu streichen.

**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.

Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

(No.	brift des Bauvorhabens: Mich 2 Novares 55 And de Bestellungs-Nr. (Tag) Leistungsrechnung Nr. 2 1 Leistungsrechnung Nr. 2 1 Leistungsrechnung Nr. 2 1 Leistungsrechnung: 4 XII. 27. V. 1960 Bestellungs-Nr. 102-375 Kontobezeichnung: P. Steinbach Konto-Nr. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Novare Menge, Menge, Menge, Maßeinheit Menge, Menge, Menge, Menge, Maßeinheit Menge, Menge, Menge, Menge, Menge, Menge, Maßeinheit Menge, Maßeinheit Menge, M					
Partie of	des Darlehensnehmers: Wilhelm Cybri rift des Bauvorhabens: Mich 2 Movarcg. Friedrich B. Steinhach Arthurite. Baurefiter Wien 19. Helligenstitierst. 29 34-12-37 3-26-87 An die Geb. Verw. Wilhelm Gybri Mien I., Steibenring 14 Destellungs-Nr. (Tag) Unsere Auftrund Zeichen Leistungsrechnung der Leistung, Lieferung: 14-XII. 27. V. arkassenkonto-Nr. 102-875 Ingsbedingungen: I			Party Control of the	W 8	
Anschrift	des Baux	orhabens: Wien 2., Novareg. 55	THE PERSON NAMED IN	3 fach e	inzureichen	TO B
Rechnung Anschrift		Aroli et u. Badrefster Wien 19., Heiligenstadterstr. 29	950	33107910		
A	Ata	4016,81344,852 /	TES .T	Gr	rundzahl	1
in	Geb. V	The second secon	HARAS AND STREET	w 6841	-,036	34
Ihre Best	tellungs-Nr.	und Zeichen St	Nr.	Ort: 1 Datum	And the second second	1960
		Leistungsrechnung N	Jr.	1)	DEACE.	- De
Zeit de	er Leistung,	Lieferung: 14.XII 27. V. 19	60	Beilag	gen:	
Bank:	kassenkonto-	Market Control of the		ng: P. Stei	nbach	
Zahlungsh	bedingunger	Erfü	llungsort u	nd Gerichtsstand	l für beide	Teile
Zahlungsl	bedingunger	Erfü	llungsort u	and the second part of the second	l für beide	Teile
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge,		Einheitspreis	W1011 Betrag	Festgestellter	Betrag 2)
Post-Nr. des Kosten-	Menge,	Gegenstand Abbrucherbeiten und	Einheitspreis	W1011 Betrag	Festgestellter S	Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung: Gessonfassade übergehen.	Einheitspreis S g	Betrag S g	Pestgestellter S	Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucherbeiten und Schuttbeseitigung: Gessenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Deschädigte Gessenfassade abgeschlagen	Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung 3 fach einzureichen Grondzahl W 6341 W 6341 W 6341 M 6341			
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung: Gessenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Deschädigte Gessenfassade abgeschlagen Lockere Gesimskonsolen ausgelüst.	Einheitspreis S g	Betrag S g 5.850	Festgestellter S	Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung: Gessenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschädigte Gessenfassade abgeschlagen Lockere Gesimskonsolen ausgelöst. Fensterschenbranen abgeschert, hergerichtet.	Einheitspreis S g	Betrag S g 5.850 3.500	Festgestellter S	Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung: Gessenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Deschädigte Gessenfassade abgeschlagen Lockere Gesimskonsolen ausgelöst. Fensterschenbranen abgeschert, hergerichtet. Mof-u.Lichthoffl.abschl.	Einheitspreis S g 9 10 7.50	Betrag S g 5.850 3.500 2.500 9.000	Pestgestellter S	Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung: Gessenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Beschädigte Gessenfassade abgeschlagen Lockere Gesimskonsolen ausgelöst. Fensterschenbranen abgeschert, hergerichtet. Mof-u.Lichthoffl.abschl. Feuermauer abschlagen	Einheitspreis S g 9 10 7.50	Betrag S g 5.850 3.500 2.500 9.000	Pestgestellter S	Betrag ²)
Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung: Gessenfassade übergehen, abscheren, abkehren. Deschädigte Gessenfassade abgeschlagen Lockere Gesimskonsolen ausgelöst. Fensterschenbranen abgeschert, hergerichtet. Mof-u.Lichthoffl.abschl.	9.— 9.— 10.— 7.50 7.50	Betrag S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Festgestellter S	Betrag ²)

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen, Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten-	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitsp	reis	Betrag	
voranschlages	Maiseinneit	and i must dade W	S	g	The state of the s	For
8 W		Leistungsrechnang	D EL	Day 2	S	Festgentle
		II. Beumeistorarbeiten :		1	d mers:	5
	nzureichen	A DAME OF THE PARTY OF THE PART	rolling	3	A ALL CONTRACTOR	Tarleher
18	200,-6	Cassenfassade neu grob.			en bens:	
		161.Dans	30,	311	2 The banks in the	Bally
2.	690.	Gassenfassade neu fein.		artists	6.000	
		Verputz.	1.0 = 6	24	SICE STATE OF THE	1000
3.	360		53	appeal	TR Dea	
20	3000-00	reach gegl. Fensterscham-			2010	
		A AGE TO BE AGE TO BE BEEN BOND - BOND			Wiling.	- pla
1	58 n	-	581	0	10.080.	100.
3.0	30 00 H	Hassenhauptgesimse susgo-	To the		70.080	
COURT	1100	a tralabora	U.L.			
5.	1200	Horrischen verputzt	m 56.	-	1.508	17
6.	33.40	Tam	41.		45 100	
		Rofhauptgesinse mit	2000-		4902000	
7	500 9	Bellet Diener	Maria I	3	Leistul	
	200 10	Kongor Pauermanerwerzverp	30.	-	:.002	1
9.	2100 13	Konsoli oli da konsoleri del Konsoli oli del k	35.	1	THE RESERVED TO BE SEEN AS THE PARTY OF THE	
Leile is	für bride	Costella tergerust and	220	200	18.200.	e Leistura
10.	174-	Erichtingson and Geridheren	- 0			
	770***	- COLUCTOR POR	8.	50	17.850	
3.1	110000	einf. Leitergerdet 2. Feuer	\$ 32.			
10	1044	The Lichthan La Forza	-		5.568,-	
1.6	. 240 :	Leitergon	Brand .			
13		Leitergerust auf d. Dücher	0.4	-	6.160	Danula
	2400	Ranche	L SING			AnustiaM
50	10	Rauchfangausschleifen.		-	2.640	
51		- CLIPTY COL	23		The second second second	
	* 19	Rohrgrabenaushub im Hog	Sales L	000	3 - 265	W. 98
55	* 500	Const - BOUTIONS	77.	+	770	
	5.88	Aufbrechen d. bestehenden Schliefbaren Kanals	-	3 33	A STREET, ST.	001
53	500	schliefbaren Kanals	40	+	760.	
	2000	Abbruchmaterial V.d.Keller Constois and	od state	100	Transfer	2000
2	1. 1	Tribles and the tribes of	65.	100	382.20	
	100	Cohetois aurbrechen	1075	100	202041	020
	8	Ane anthread	66		388.00	
5	7. 0	Augraben-Lonel Kunetto-	40.	1505		-41
	Ober 19	Zugai Zugai Kunette	Toma .		760	
3	B. 4.	The state of the s	96.	400	14 18 C. S. I.	2011
	-	Zuschitten u. stampfen 6.	-	0.3%	768.	-548
100	²) Voq de	asport Gobas	21	- 34		
	ar aberprafe	Appoint Schrouse Schrouse	85.	-	168	
			1	13	340.	
		The second of th	PETTO		39.079.3	-ulas

lageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W gnum ansuchen Nr. 2 dogs and Blatt 2

-Nr.	Formatellas	Einheitspreis Betrag	Einheitspreis	Betrag	Festgestellter Betrag ²)
Kosten- ischlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Sg	S g	
11				134. 479 2	
		Obertrog	2000	39.079.28	
97	28 m	Liefern u.verl.d. Stein- zeugrohre 200 Ø	108	3.024	50 4730
30.	2 Stk.	Aufstandsbögen 200 Ø	180	360	* OS * F
31 .	5 1	Liefern u.verl.ger.Stein- zeugrohre 150 Ø	71	426.	
32.	1 Stk.	Liefern v.Bögen 200 Ø	S. Conords	135	Sooil T APT
33.	1 Stk.	Einf. Abzweiger 200 Ø10	30000	135	
34		Patentputzrohro 200 Ø	180	360	
35	. 3 "	Putzschächte	650		
36	1	Einmundungs - Hauptkanal	1 3.4	138	
3°	7. 6 Sth	Abmauern d.schliefbaren Kanalprofile	100.	600.	
13	8. 19.5	o a Zuschütten d.Rohrstrang	es 21	409.5	0
	39. 11	Liefern u. fullen dealt	37	407	47 Te
	5. 000.3	baron Kanals.	140100	142.923	
	6-88	SUPIS		147.023.	78
		III. Spenglererbeiten	1 1 20	BECODE	
1	1. 32	n Abnehmen d.alten Fassa bleche	de- 8	256.	
	2. 45	.24% Eindeckung d. Gesimse	140.	6.333.	50
	3. 45	26 Unterlagspappe	16.	724.	16
		8.st. Wasserabweiser	3.	20 249.	50
	5. 5	0d Wetterschenkel	16.	800	
	113201 3	29St. Balkonstützeinfessung	3 26,	754	
	60 3	- 1 - 000 TAN - 000 SUPAR	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	9.117	36 6-82 48
	20.	on a late to the late of the l	130	- E36	
		34	Northway	23,644	
		Von der überprüfenden Stelle einzutragen.			

nlageblatt zur Leistungsrechnung W 8	8 Ws gan	Beilage zum 2 ansuchen Nr. Blatt	Zahlungs-	ageblatt zur Leistungsrechnung W 8	8 W
Non-Nr. Menge, Kontra- nasshiges Maßeinheit Gegenstand	Einheitspre	Betrag	Festgestellter be		Einhei
W. Tischlerarbeiten :	30	8	5	Maßeinheit Maßeinheit	S
5. 47 Loch Hoffenster repariert 7. 20 " Hoffenster (rückw. Hoffenster) I. Lichthof: 10. 7 Loch Lichthoffenster repar. 4 " " " " III. Lichthof: SUMME V. Schlossererbeiten: Großer Hof: Hoffenster repariert Rückwärtiger Hof: Rückwärtiger Hof: 10. 7 L. Penster zweifigl. repar. 11. 4 " " " " " " " " " " " " " " " " " "	480 430 420 380 490 190 180 90	8.400		VII. Glaserarbeiten: Hoffenster aus und ein glasen Nachtragearbeiten: I. Gerüstung: I. Gerüstung: I. Gerüstung: II. Gerüstung: II. Gerüstung: II. Gerüstung: III. Beine glasen Vorschrift Sterne III. Beine istenarbeitet III. Beine istenarbeiten III. Beine istenarbeiten	de 30
13. 10 " Peneter reperiert	150.	600.	.23	yoursetzer verset	tzt
3. 28d VI. Gewichtschlosserarb.	1000	6.455	en e	10. 18.0 a 11. 2 Stk. Bellon-Naturateinka pletten 11. 3 St. Consolen 13. 32 a Hert-Asphalt-Belko neuen Unterbeton 15. 32 a serstörten Unterb	one C.Balk.

Beilage zum Zahlungs-

Blatt

S

Betrag

6.763.50

1.920.

4.550.-

7.205 --

600-

2.800.-

2.240.

5.220.

3.600.

1.860.

2.960.

1.260.

1.600.

1.088.

23.644 --

416

W gnund

Einheitspreis

Sg

83.50

10.50

1000

28 .-

120.

90.

120.

1000

1.480.

420.

50.

130-

Ubertreg

ansuchen Nr. 12 desgrinta

Festgestellter Betrag²)

S g

		Einheitspreis Betrag Festgestellter Betr	90
nal	Beilage zum Zahlung.		
8 W Settler beam of the Sahlungs-	Beilage zum Zahlungerechter Lefstünigszefe hnung W 8	Menge, Maßeinheit Gegenstand S g l	
nlageblatt zur Leistungsrechnung W 8	Blatt Tut Tut	Maßeinheit Maßeinheit	
1 1 17	Einheitspreis Betrag	The state of the s	
Einheitspreis Betrag Fegenkllter Betrag	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	1 295	
e Notering Magembert 8 8 8	Makenheit 8	Zusammonstellung : 28.793	
	23.644	Zusemmonstellung 1 31.417. 78	
16. 10. Schutt verladen, verführt		ADDITUGISA	
100 100-	290	paymeisterarbeiven 0-117-30	
Ottoom	40000	II. Spenglerorbeiten 40.320.	
SUITE	23.934	III. Sponglerarde	
		rischlerarbeiten 16.455.	
III. Sponglern beiten :	A Control of the Cont	44 00 and 100	
17. 68 i Wetterleisten	12.00 816.00	v. Schlossorarbeiten 6.763.50	
18. 6 Huerabdeckung	E TE EXPENSION E TO MAN	VI. Gewichtsonlosses	
	72 432	gragorarbeiten	
" www werecrieiten	12.00 180.00	Nachtragsarbeiten 7.205.	
"Gue Wetterleisten	· 医性性 140 2000 第		
23 1 Vandichoon and man	TITLE OF ESTATE OF SHIPE IN	I. Gerustung 23.934.	
22. 34.20 Dalkonen Tolar	37 857	paumaisterares 4.664.40	
23. 8 st. Hassens A erdinfesource	37 1.265.40	1.320.	
ost. Masserspier		7.000	
2.00200	110. 880	IV. Decideous 100 200 200 04 100 100 100 100 100 100 100 100 10	
SUPPLE	SHOT OF THE PARTY	VI. Anothelonolos	
	4.664.40	2.5% v. I. II. W. Naghtr. I. II. 50 71 94	
24. 60 I Pecheinder Pheiten	Strip its proposed in the part .	2.5% V. V. 209.5775.70 Waghtre	
ducher place and delipoble	TOTAL PROPERTY OF THE PARTY OF	2.03v. III VII. U. Nachur. 2.389.57	
pechaindoclung da Rachbor	22 1.320	2.9/v. III. VII. u. Nachtr. 2.9/v. III. VII. u. VI. v. 99.640.26	
27. 100 g Altes us possession	1,320,000		
celunder neues Ballet	0-00		
27. 100 fl Altes us news Brustungs Strichen by lockiors.			
-076	70 7.000	The state of the s	
1900 1900	anamamaman and and and and and and and and and a		1
The state of the s	Sales Carlotte		7734
3. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bonsat Allen &	The same of the sa	
	- wallowing of the		
	The sales of the s	310459 35	1
	Sala Company	thertree 317.349.10	*
7) Von der überprüfenden Seille einzurzegen,	State of the state	0002	
		er den Stelle einzuträgtn.	
(Sc) 7172.55	7) Von der übergrüfenden Seille einzuträgen. B. Br. Later-Nr. 923 b. Einlageblart. — Chaerreichliche Sakarel	F) Von der überprüfenden Stelle einzurägen.	535
ruckereti, Vertina	t) Von der überorüfenden Stelle einzutragen.		

Post-Nr.	Menge,	Betrag	Gegenstand—			reis	Betrag	Festgestellter Betree 2)			
Kosten- inschlages	Menge, Maßeinheit	7 2 2	Gegenstand	8	S	g	S	g	viadulación de	g	
					- Marine	-			Recognition in	STATE OF THE PARTY	
			U	bertrag	Lester C	To a	317.349	.14	reschiedely ex		
		L.Ms.L			STATE OF THE PARTY OF	- Chris		-			
		A TRACE			1105	to:	Christian Control	PA .	124		
		\$ 1 TO HEAD			2200		minher in	15	II.	4	
		al Stife			novi	bur	MEN INCO	100	XXX		
		Table on			200 m		nama Princ		TAT		
		Taranta American	Sac				The second section for		.7		
村田		1 0000000	A Property								
1 30	1 Town	THE SECTION	-	1250 2000	The second			24	VI.		
9 80		B-763E9	la la sai		90	1	SEPSECTED IN		*XXX	1	
			I Real		THE	1	the profession				
		F-ARCRATE.					being out	360	- 2		
		1 10.38				1	sire in	25	#EX		
		\$15150000000000000000000000000000000000				55	er to feiso		.ZZZ		
77						100	Section Control		*71		
					10 m/m				.IV		
		7400034		The state of the s							
		19 8 b 1 700		200	antico	20	an alle	12	A SHOP		
		कर में विश्व						14			
				Gesamtrechnur			3.10 459	3)	1	3)	
		BEX DOS	Vom	Darlehensnehm	er bishe	er	STEVERSON.				
		A CONTRACTOR	- AC	geleistete Teilz	zahlunge	n:					
89				I	Restschul	d:			PROTECTION OF THE PARTY AND TH	Les Maria	
		5 7 7	100	James Marie Control				^			
				Stampiglie	1		Friedrich B.				
		-		Stanipigne	4	رام	2 Architelau. E	a mels	Jon Spring		
		1		" and a second	1		34 - 1 QUaterschri	34-	26-87		
				- Comment	1			1			
Vor	stehende Le	s 310459.0	fachtechnisc	Or no Pa	sch über	pru	ft (richtiggest	ellt).	of ralus	العام	
stgestell	ter Betrag:	S	(in Wo	SUB. DR. TECH	W.	1	whines	yn	em 05	100	
		C. 123.12	1000	a man	.6	1	6 200	ne			
		I cm	- Laure	D. S.	MA		Cart	11			
		Maria Company of the second of the	1000000		20-1		11 / 157///	1 /1 /	The state of the s		
	-	あるからから	5	E	20/		1000	UV	1		

6

Plan

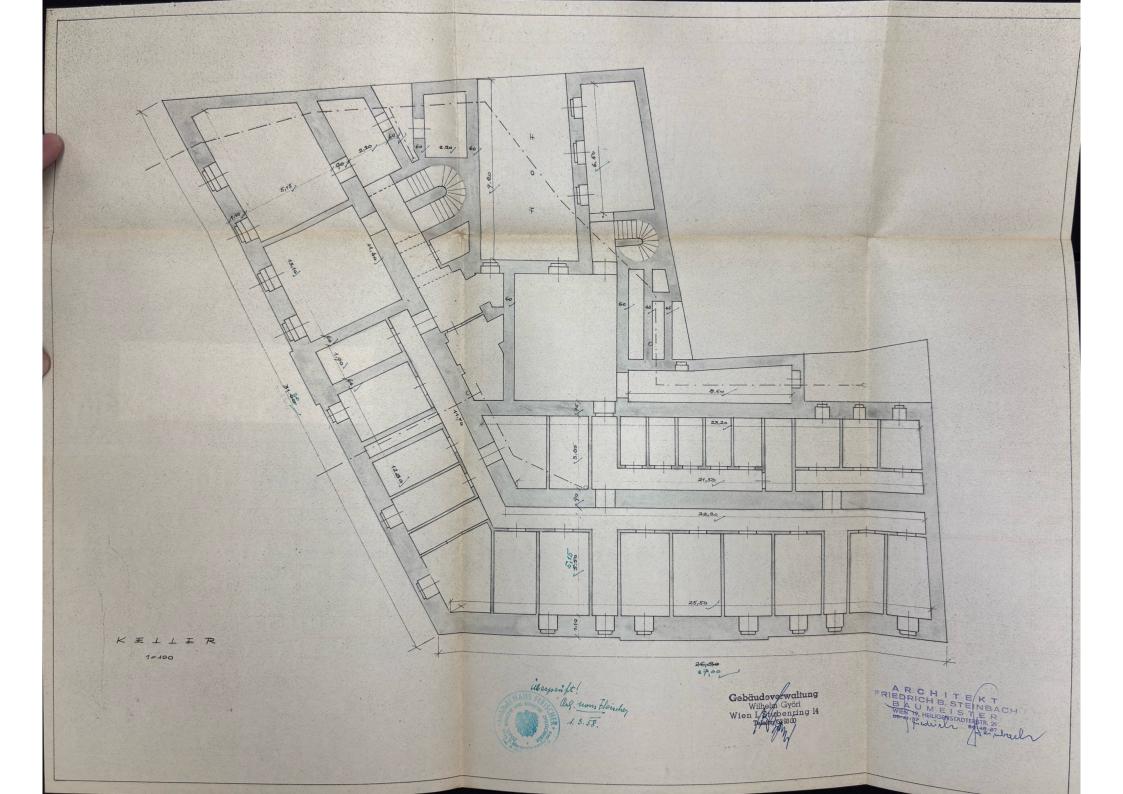
für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Wohnhauses in Wien 2., Novaragasse Nr. 55 Keller

Bundesministerium für Handelund Wiederaufbau
Verwaltung des Wehnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
Zugrunde.
Für die Richtigkeis
Austenbaufs

Wenpomit!

Aug. nom Flingle

6841



Plan

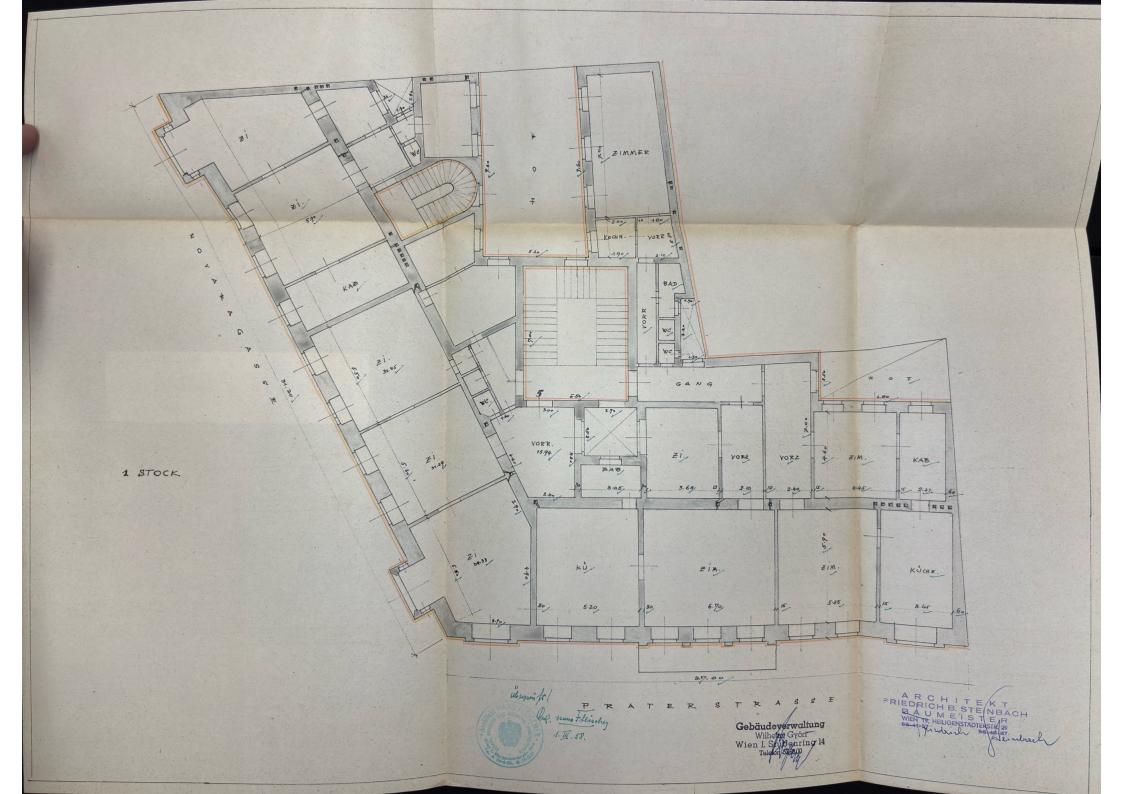
für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Wohnhauses in Wien, 2., Novaragasse Nr. 55.

1. Stock

Bundesministerium für Handelund Wiederaufbau Verwaltung des Wehnhaus-Wiederaufbaufonds legt dem Bewilligungsbeschald Zugrunde.

Für die Richtigkeit der Austertigung

W68±1



66

Plan

für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Wohnhauses in Wien 2., Novaragasse Nr. 55.

Schnitt

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungspescheid

W

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung 6841

übergsinft!

Ale namstlinder

1. II. 18

